



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



- Ⓓ **Bedienungsanleitung Software**
- ⓊⓀ **User manual software**
- ⓕⓇ **Manuel utilisateur logiciel**
- ⓃⓁ **Gebruikershandleiding software**
- ⒹⓀ **Brugerhåndbog software**

Version 02/2020 (V1.0)



<p>(D)</p>	<p>Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!</p> <p>Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 8.</p>	<p>(DK)</p> <p>Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.</p> <p>Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 245.</p>
<p>(GB)</p>	<p>These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference!</p> <p>A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 64.</p>	
<p>(F)</p>	<p>Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!</p> <p>Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 124.</p>	
<p>(NL)</p>	<p>Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendeleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!</p> <p>U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginnummers op pagina 186.</p>	



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



Bedienungsanleitung

Version 02/2020 (V1.0)



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

ⓓ Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

IPCS84530

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCS84550

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen. ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporsteine usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1.	BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	9
2.	SYMBOLERKLÄRUNG	9
3.	MERKMALE UND FUNKTIONEN.....	10
4.	ERSTINBETRIEBNAHME.....	11
4.1	VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE	11
4.2	ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	12
4.3	ERSTPASSWORTVERGABE	12
4.4	GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	13
4.5	VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN	13
4.6	STARTSEITE (LOGIN-SEITE)	14
4.7	BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER.....	15
4.8	EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR	16
4.9	EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM PLUS	16
5.	BENUTZERMENÜ „USER“	17
6.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER „MASTER“	18
6.1	LOKALE KONFIGURATION	20
6.2	AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN	21
7.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER „INSTALLER“	23
7.1	LIVE-ANSICHT.....	23
7.2	SCHNELLHILFE (QUICK HELP)	23
7.3	DASHBOARD.....	24
7.4	SYSTEM	25
7.4.1	DATUM & UHRZEIT.....	25
7.4.2	SOMMERZEIT (DST)	26
7.4.3	NETZWERK.....	26
7.4.3.1	TCP/IP	26
7.4.3.2	DDNS.....	27
7.4.3.3	PORT	28
7.4.3.4	NAT.....	29
7.4.3.5	SNMP	29
7.4.3.6	FTP	31
7.4.3.7	ABUS LINK STATION	32
7.4.3.8	HTTPS	34
7.4.3.9	QoS	34
7.4.3.10	WiFi (FALLS VOM MODELL UNTERSTÜTZT)	35
7.4.3.11	INTEGRATIONSPROTOKOLL.....	36
7.4.3.12	NETWORK SERVICE	36
7.4.3.13	IP-ADRESSFILTER.....	37
7.4.4	LIZENZINFORMATIONEN.....	37
7.4.5	AKTUALISIEREN & ZURÜCKSETZEN	37
7.4.6	SONSTIGES	38
7.4.7	KONTAKTE.....	39
7.4.8	AUTHENTIFIZIERUNG.....	39
7.4.9	SICHERHEIT.....	39
7.5	VIDEO	40
7.5.1	VIDEO STREAM.....	40
7.5.2	BILD.....	41
7.5.3	OSD	42
7.5.4	BILDPARAMETERWECHSEL	43

7.6	AUDIO (FALLS VOM MODELL UNTERSTÜTZT)	44
7.7	PTZ	44
7.7.1	GRUNDLAGEN	44
7.7.2	PRESET / TOUREN	44
7.7.3	BEGRENZUNG	45
7.7.4	ANFANGSPOSITION	45
7.7.5	PARKAKTION	46
7.7.6	PRIVATZONENMASKIERUNG	46
7.7.7	GEPLANTE AUFGABEN	46
7.7.8	KONFIGURATION LÖSCHEN	47
7.7.9	SMART TRACKING	47
7.8	SPEICHERUNG	48
7.8.1	AUFZEICHNUNGSZEITPLAN	48
7.8.2	EINZELBILDAUFNAHME	49
7.8.3	SPEICHERVERWALTUNG	50
7.8.4	NETZLAUFWERK (NET HDD)	51
7.9	LOKALE EINSTELLUNGEN	51
7.10	ZEITPLÄNE	52
7.11	DETEKTOREN	53
7.11.1	BEWEGUNGSERKENNUNG	53
7.11.2	COVER DETECTION	54
7.11.3	ALARMEINGANG	54
7.11.4	AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG	54
7.11.5	INTRUSION DETECTION	55
7.11.6	TRIPWIRE DETECTION	55
7.11.7	REGION ENTRANCE DETECTION (REGION EINGANG)	57
7.11.8	REGION EXIT DETECTION (REGION AUSGANG)	57
7.12	AUSGÄNGE	57
7.13	BENUTZER	58
7.13.1	BENUTZER VERWALTEN	58
7.13.2	ONLINE-BENUTZER	58
7.14	E-MAIL	58
7.15	EREIGNIS MANAGER	60

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B. PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.




Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

	<p>Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.</p>
	<p>Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.</p>

3. Merkmale und Funktionen

	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR	WiFi
IPCS84530	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-
IPCS84550	IP PTZ Dome 32x	4 MPx	4.8 - 153 mm	√	-

	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.
---	---

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer, welcher über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar ist.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse.

Als erstes muss die Kamera aktiviert werden, d.h. es muss ein entsprechend sicheres Kennwort für den Hauptbenutzer „installer“ vergeben werden. Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Die Erstpasswortvergabe kann ebenfalls über den Web-Browser erfolgen.

Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden. Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).

ID	Name	IP-Adresse	Typ	Status	Benutzer	Kennwort	Firmware	Firmware-Update	Seriennummer	MAC-Adresse
1	Outdoor Tube	192.168.0.4980	IPCA02505	aktiviert			V2.3.6	-	8C11CB062708	80-11-cb-06-27-08

4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geänderten http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



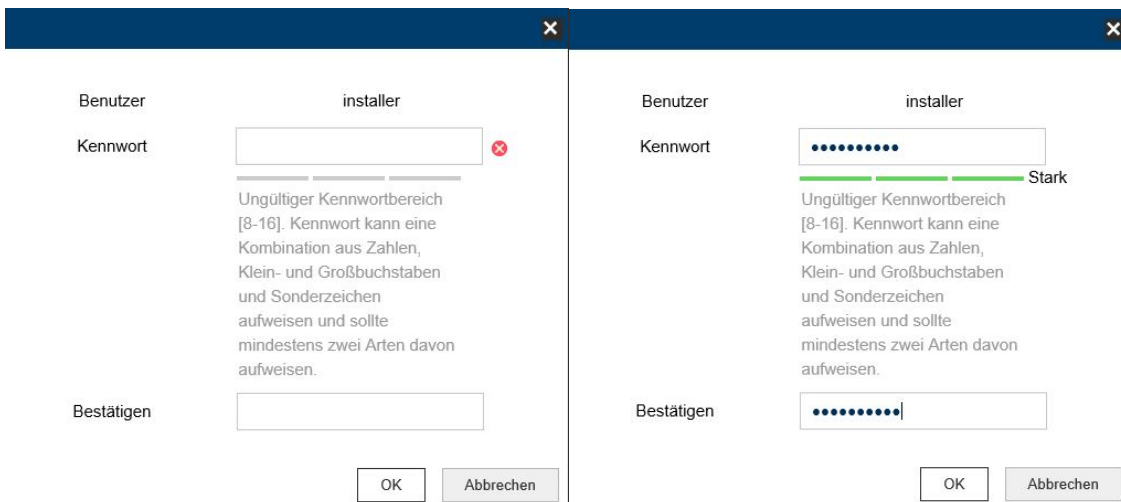
4.3 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.




Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden



Benutzer	installer	Benutzer	installer
Kennwort	<input type="password"/>	Kennwort	<input type="password"/>
	Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.		Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen. Stark
Bestätigen	<input type="password"/>	Bestätigen	<input type="password"/>
	<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>		<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

4.4 Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Funktion aktiviert
<input type="checkbox"/>	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
<input type="text"/>	Eingabefeld
	Schieberegler

4.5 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.



Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Für die Videodarstellung in diesen Browsern wird ein kompatibles Format verwendet. Dabei ist aus ressourcentechnischen Gründen nur eine Darstellung des 2. Videostromes möglich (max. 640x360 Pixel). Weiterhin ist eine lokale Wiedergabe von Videodaten von der internen microSD Karte/NAS nicht möglich.

Die Einstellung von Bildparametern, Detektoren oder Privatzonen ist dabei möglich.

Die Aktualisierung der Firmware der Kamera ist in diesen Browsern nicht möglich.

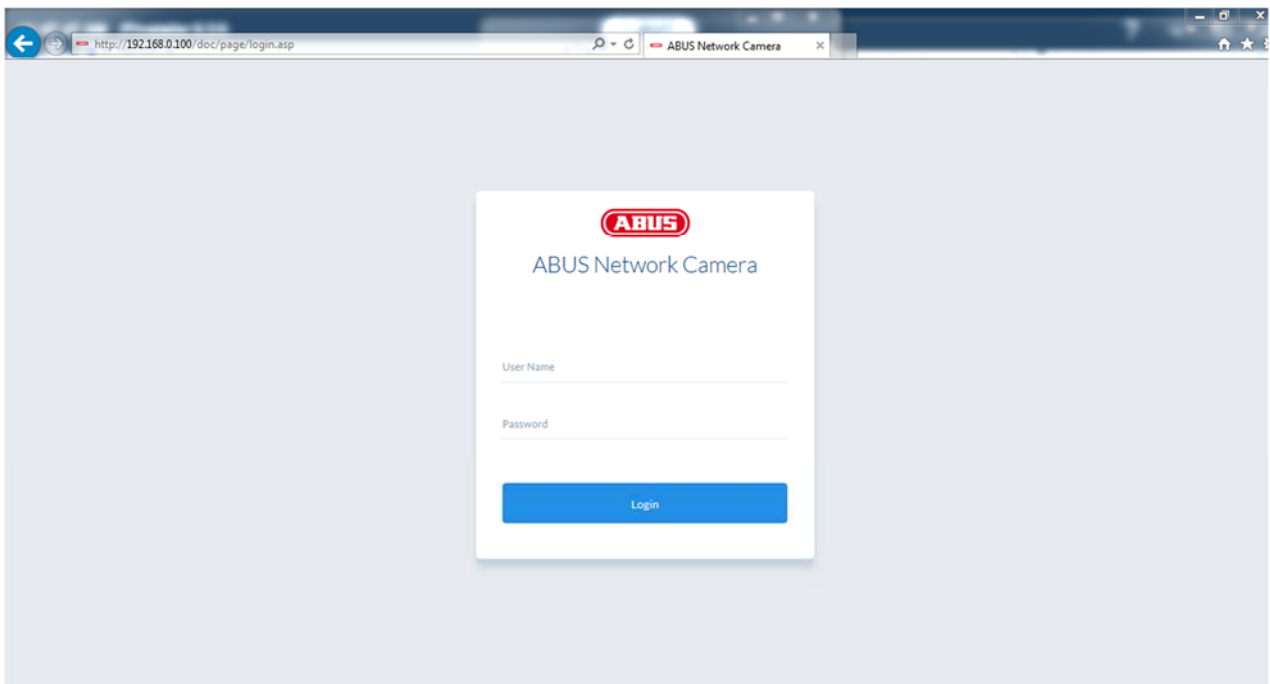
4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
INSTALLER (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer	<vergeben und veränderbar durch installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Zoom/Fokuseinstellung/PTZ • Systemübersicht • Bildeinstellungen • Videostream-Qualitätseinstellungen • Tag-/Nacht Umschaltung • Privatzenenmaskierung • IP Adresseinstellungen • Netzwerkprotokolleinstellungen • Einstellung für Verbindungs-Ports • DDNS Einstellungen • HTTPS Einstellungen • SMTP Einstellungen • Texteinblendung • Datum / Uhrzeit • Export / Import / Wiederherstellen • Firmware Update / Neustart • Log-Datei • Bewegungserkennungseinstellungen • Alarm-Management (E-Mail / Schaltausgang) • Audio-Parameter (optional) • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher (nur IE11)
MASTER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Zoom/Fokuseinstellung/PTZ • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher (nur IE11)
USER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser

4.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:








- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

4.9 Einbindung der Kamera in IPCam Plus

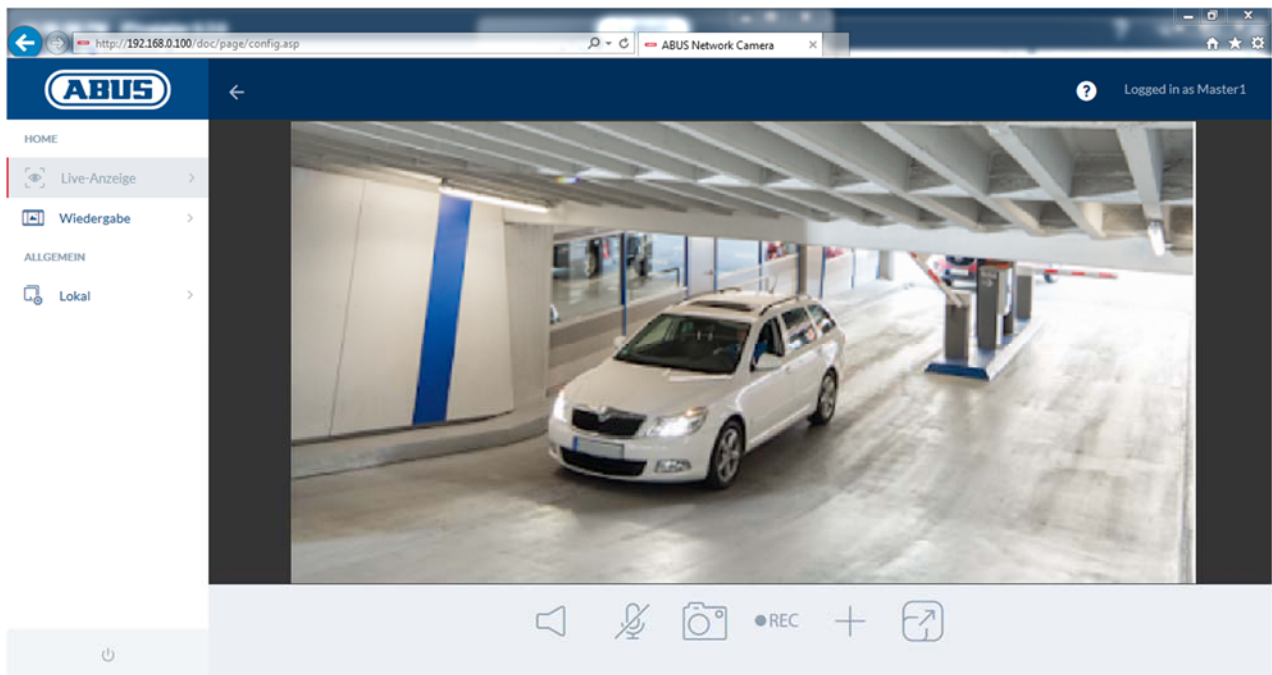
Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:








- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)



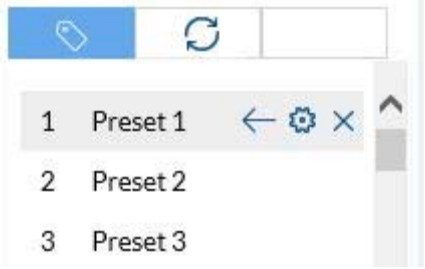

5. Benutzermenü „User“

Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Digitaler Zoom: aktivieren Sie diese Schaltfläche und markieren Sie mit der linken Maustaste einen rechteckigen Bereich im Videobereich. Zum Deaktivieren des digitalen Zooms drücken Sie erneut die linke Maustaste.
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

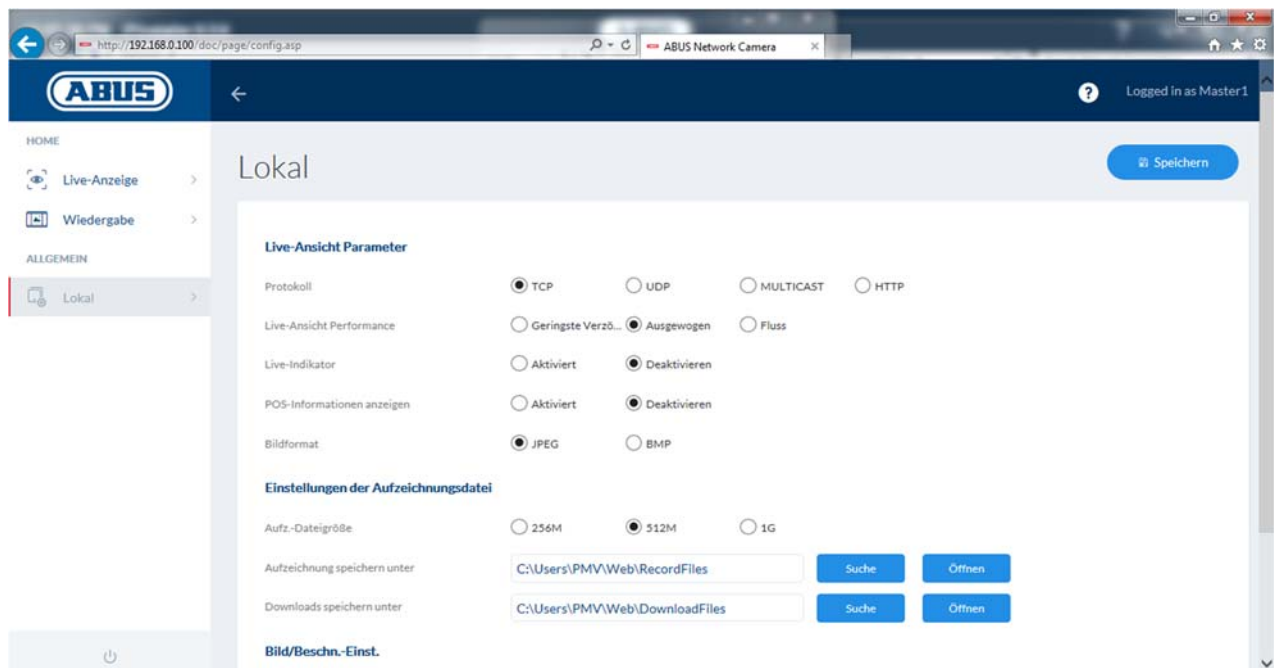
6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Digitaler Zoom: aktivieren Sie diese Schaltfläche und markieren Sie mit der linken Maustaste einen rechteckigen Bereich im Videobereich. Zum Deaktivieren des digitalen Zooms drücken Sie erneut die linke Maustaste.
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

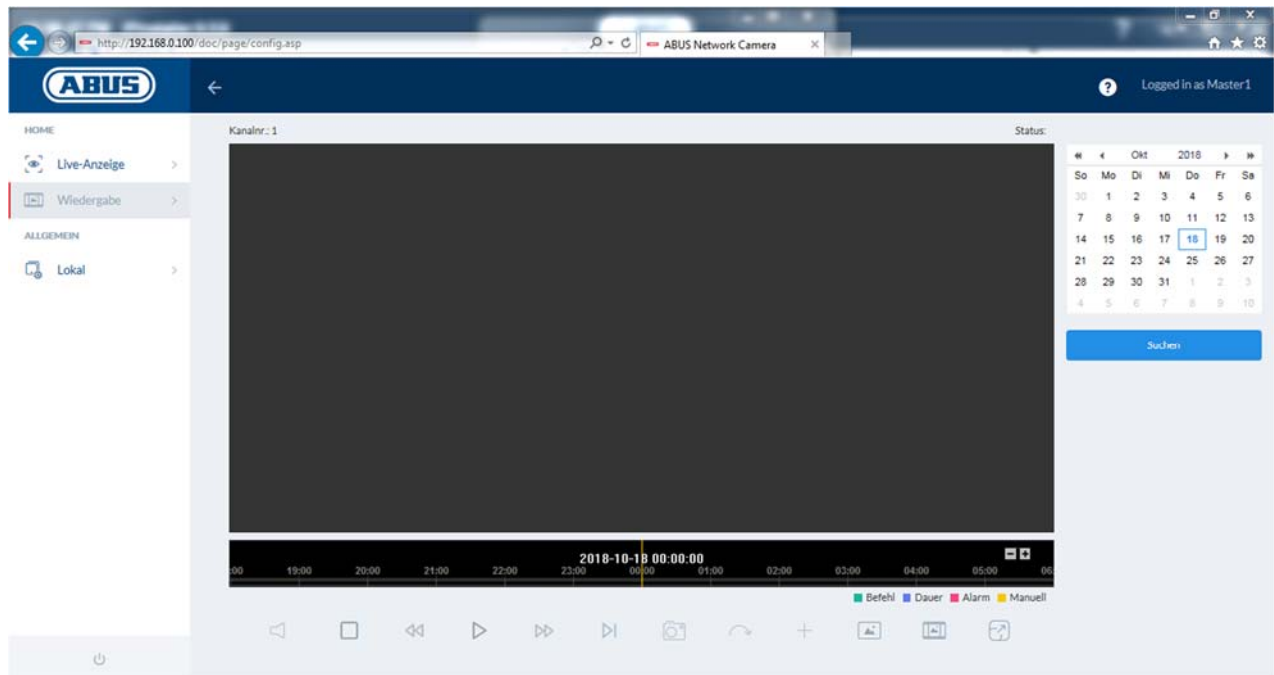
	<p>Zoom- / Fokuseinstellung</p>
	<p>Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes</p>
	<p>Preset aufrufen/speichern/löschen</p> <p>Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option zum Aufrufen/Speichern/Löschen.</p>
	<p>Tour starten</p> <p>Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.</p>

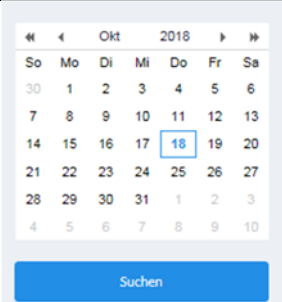






6.1 Lokale Konfiguration




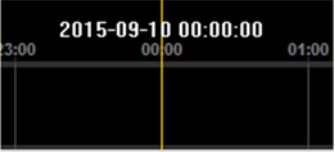



- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße:** Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.2 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



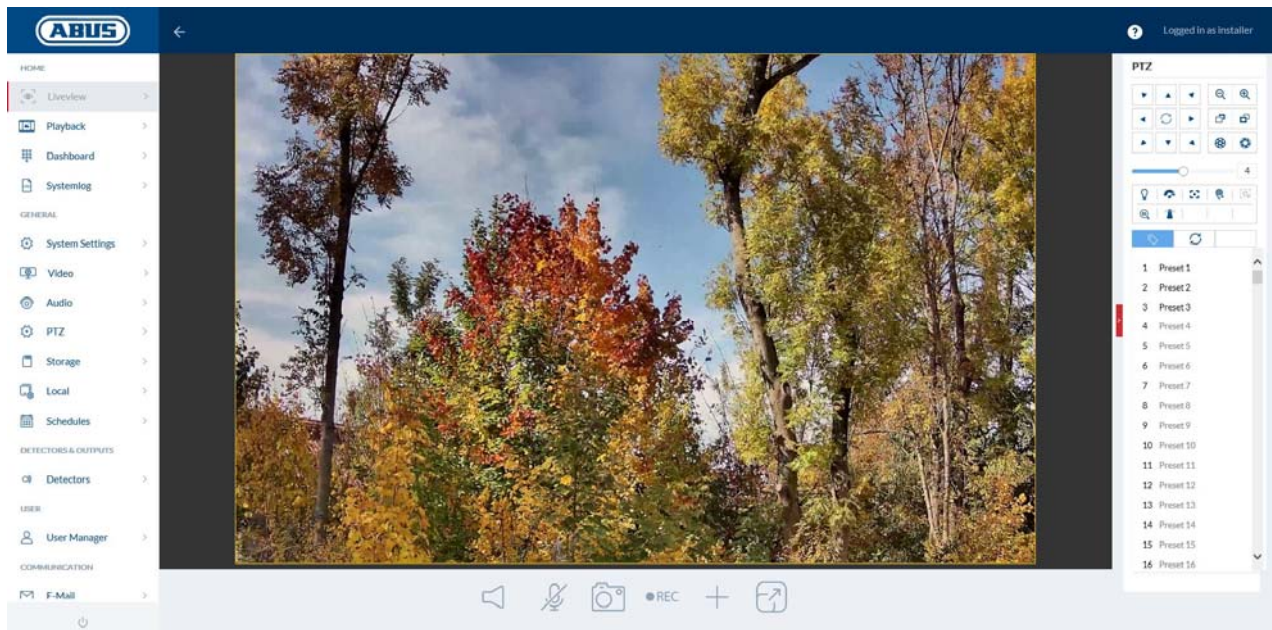
Symbol	Erklärung
	<p>Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt.</p> <p>Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.</p>
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen
	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche

	angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommenen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer "installer"

7.1 *Live-Ansicht*

Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten.



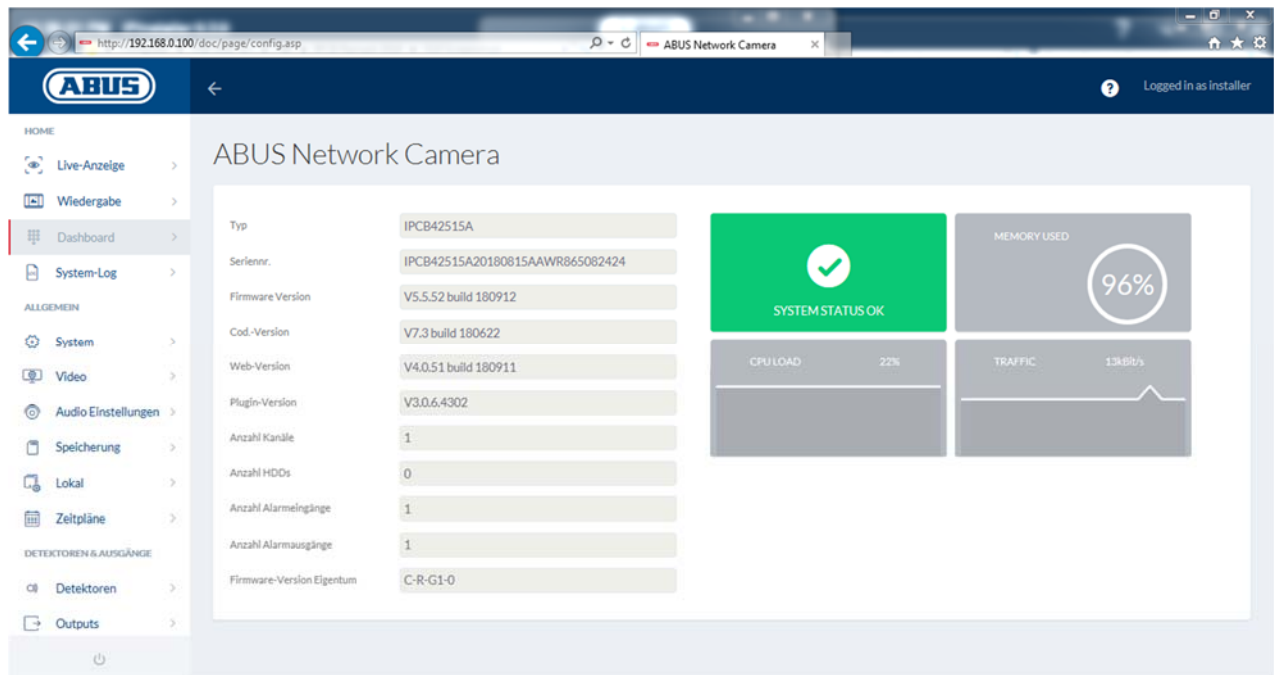
7.2 *Schnellhilfe (Quick Help)*

Über diese Schaltfläche in der oberen rechten Ecke sind auf vielen Einstellungsseiten Informationen zu den einzelnen Einstellungspunkten einblendbar.






7.3 Dashboard

Das Dashboard zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder die Seriennummer der Kamera.



Im oberen rechten Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	<p>System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.</p>
	<p>System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.</p>
	<p>Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.</p>

Typ:	Artikelnummer der Kamera
Seriennummer:	Seriennummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Coding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Web-Version:	Versionsnummer der Web-Seite
Plugin-Version:	Version des auf der Kamera vorhanden Video-Plugins
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgänge:	Anzahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers
Datendurchsatz:	Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle (ausgehend)
CPU Auslastung:	Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 System

7.4.1 Datum & Uhrzeit

System / Datum & Uhrzeit Speichern

Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

NTP

NTP

Server-Adresse: pool.ntp.org

NTP-Port: 123

NTP Aktualisierungsintervall (Min.): 1440 Minute(n)

Manuell

Manuell

Gerätezeit: 2018-10-18 14:38:32

Zeiteinstellung: 2018-10-18 14:37:47 Mit PC-Zeit synchronisieren

Zeitzone:	Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.
NTP:	Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.
Server Adresse:	Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.
NTP-Port:	Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.
Intervall:	Wählen Sie ein Aktualisierungsintervall aus.
Manuell:	Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.

Mit PC-Zeit synchronisieren: Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).

7.4.2 Sommerzeit (DST)

Sommerzeit aktivieren: Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.
Startzeit/Endzeit: Hier können die genauen Umschaltzeiten eingegeben werden.
Sommerzeitverschiebung: Einstellung der Zeitdifferenz

System / Sommerzeit Speichern

Sommerzeit aktivieren

Startzeit: Mär. Letzte So 02

Endzeit: Okt. Letzte So 03

Sommerzeitverschiebung: 60Minute(n)

7.4.3 Netzwerk

7.4.3.1 TCP/IP

System / Netzwerk / TCP/IP Speichern

Lan | Wlan

NIC-Geschwindigkeit: 10M/100M/1000M.Auto

DHCP

IPv4-Adresse: 192.168.0.8 Test

IPv4 Subnetzmaske: 255.255.0.0

IPv4-Standard-Gateway:

IPv6-Modus: Route Advertisement Route Advertisement anzeigen

IPv6-Adresse:

IPv6-Subnetzmaske:

IPv6 Standard-Gateway: ::

MAC-Adresse: 8c:11:cb:0b:4a:be

MTU: 1500

LAN / WLAN: Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

NIC-Geschwindigkeit: Auswahl der Geschwindigkeit des LAN Adapters.

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

Statische IP Adresse: Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.
(DHCP Haken nicht gesetzt)

IPv4 Adresse: Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera
 IPv4 Subnetzmaske: Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera
 IPv4 Standard-Gateway: Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus: Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
 DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
 Route Advertisement:

IPv6-Adresse: IPv6 Netzwerkadresse
 IPv6-Subnetzmaske: IPv6 Subnetzmaske
 IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-Adresse: Anzeige der MAC Adresse
 MTU: Maximale Paketlänge

The screenshot shows a configuration panel with the following elements:

- A label "Multicast-Adresse" next to an empty text input field.
- A checked checkbox labeled "Aktiviere Multicast Discovery".
- A section header "DNS-Server" in blue.
- A label "DNS Server 1" next to a text input field containing the IP address "8.8.8.8".
- A label "DNS Server 2" next to an empty text input field.

Multicast Adresse: Multicast Netzwerkadresse
 Multicast aktivieren: Aktivieren der Multicast Funktion


DNS Server 1: Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers
 DNS Server 2: Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.4.3.2 DDNS

DDNS aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
 Service auswählen: Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse: IP Adresse des Diensteanbieters
 Domäne: Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)

Port: Port des Service (wenn vorhanden)
 Benutzername: Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
 Kennwort: Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

 Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.

Server Port: Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden Server-Port erhalten.

WebSocket Port: Port für die plugin-freie Daten- und Videoübertragung (z.B. Anzeige im Chrome Browser)

WebSocket(s) Port: Port für die plugin-freie verschlüsselte Daten- und Videoübertragung (z.B. Anzeige im Chrome Browser)



Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und Server Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.

7.4.3.4 NAT

- UPnP aktivieren: Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion. Bei aktivierter UPnP Funktion kann die Netzwerkkamera in Windows Netzwerken aufgefunden werden.
- UPnP Name: Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.
- Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).
- Mapping Typ: Auto: Automatische Vergabe aller Ports
Manuell: Manuelle Vergabe aller Ports

Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Interner Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

- SNMPv1 aktivieren: Aktivieren der SNMPv1 Funktion
SNMPv2 aktivieren: Aktivieren der SNMPv2 Funktion
SNMP-Comm. Schreiben: SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen: SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse: IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port: Port des TRAP Servers
Trap-Community: TRAP-Community String
- SNMPv3 aktivieren: Aktivierung von SNMPv3

Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
SNMP Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst

System / Netzwerk / SNMP Speichern

SNMP v1/v2

SNMPv1 aktivieren

SNMP 2c aktivieren

SNMP-Community lesen:

SNMP-Comm. schreiben:

Trap-Adresse:

Trap-Port:

Trap-Community:

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren

Benutzername lesen:

Sicherheitslevel:

Authent.-Algor.: MD5 SHA

<input type="checkbox"/> SNMPv3 aktivieren	
Benutzername lesen	<input type="text"/>
Sicherheitslevel	no auth, no priv
Authent.-Algor.	<input checked="" type="radio"/> MD5 <input type="radio"/> SHA
Kenw.-Authent.	<input type="text"/>
Private-Key-Algorithmus	<input checked="" type="radio"/> DES <input type="radio"/> AES
Private-Key-Kennwort	<input type="text"/>
Benutzername schreiben	<input type="text"/>
Sicherheitslevel	no auth, no priv
Authent.-Algor.	<input checked="" type="radio"/> MD5 <input type="radio"/> SHA
Kenw.-Authent.	<input type="text"/>
Private-Key-Algorithmus	<input checked="" type="radio"/> DES <input type="radio"/> AES
Private-Key-Kennwort	<input type="text"/>
SNMP Sonst. Einst.	
SNMP-Port	161

7.4.3.6 FTP

Server-Adresse:	IP Adresse des FTP Servers
Port:	FTP Serverport
Benutzername:	Benutzername des Accounts am FTP Server
Anonym:	Anonymomem Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)
Kennwort:	Kennwort des Accounts am FTP Server
Bestätigen:	Kennwortbestätigung
Verzeichnisstruktur:	Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.
Übergeordn. Verzeichnis:	Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“
Unterverzeichnis:	Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.
Bildarchivierungsintervall:	Optionen: AUS, 1-30 Tage Dieser Wert gibt an wie oft ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder auf den FTP Server angelegt wird (Beispiel: Wert 1 -> es wird jeden Tag ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder angelegt).

Es ist darauf zu achten, dass der angelegte Benutzer am FTP Server Rechte zum Erstellen von Ordnern hat.
 Standard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
 Benutzerdefinierter Präfix:
 Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
 Bild hochladen: Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.
 Test: Schaltfläche zum Testen der FTP-Einstellungen

System / Netzwerk / FTP Speichern

Server-Adresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="21"/>
Benutzer	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Anonym
Kenntwort	<input type="password"/>
Bestätigen	<input type="password"/>
Verzeichnisstruktur	<input type="text" value="Speichern im Stammverzeichnis"/> ▼
Bildarchivierungsintervall	<input type="text" value="AUS"/> ▼ Tag(e)
Bildname	<input type="text" value="Standard"/> ▼
	<input type="checkbox"/> Bild hochladen
	<input type="button" value="Test"/>


7.4.3.7 ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP abfotografiert werden.

System / Netzwerk / ABUS Link Station Speichern

<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	
Registerstatus	<input type="text" value="Offline"/> ▼
Verifizierungscode	<input type="text" value="....."/> ▼ <input checked="" type="checkbox"/>
	<small>6 bis 12 Buchstaben (a bis z, A bis Z) oder Ziffern (0 bis 9), Groß-/Kleinschreibung beachten. Es wird empfohlen, eine Kombination von mindestens 8 Buchstaben oder Ziffern zu verwenden.</small>
	

Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummerenteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

7.4.3.8 HTTPS

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

HTTPS im Browser:

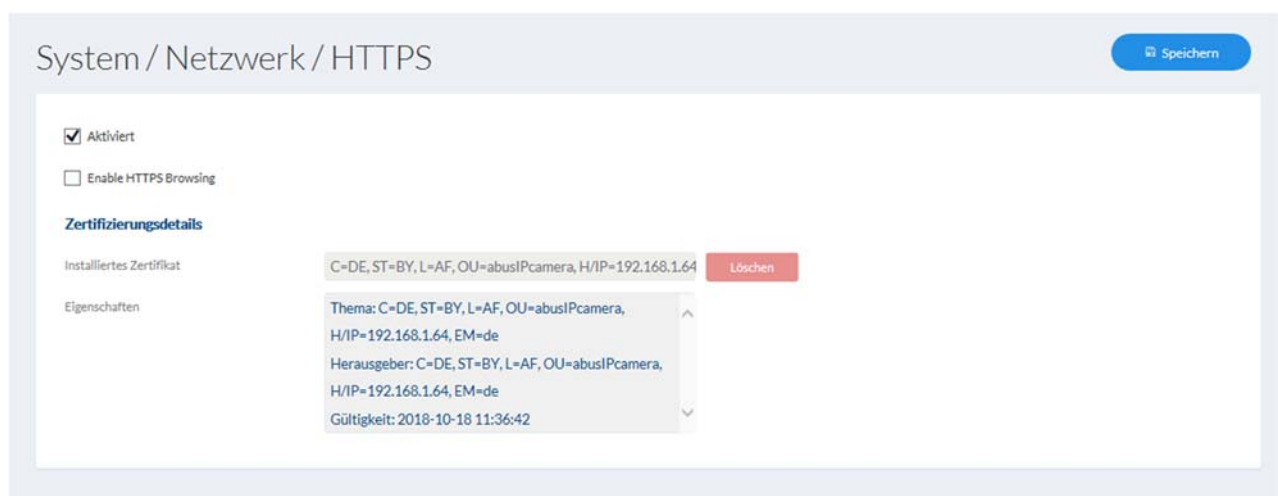
Bei Aktivierung wird beim Zugriff auf die Kamera über den Web-Browser das HTTPS Protokoll erzwungen.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:

Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren:

Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).



7.4.3.9 QoS

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:

DSCP Wert für Video/Audio-Daten

Ereignis/Alarm-DSCP:

DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten

DSCP-Verwaltung:

DSCP Wert für die Kommunikationsdaten



7.4.3.10 WiFi (falls vom Modell unterstützt)

WiFi-Liste: Hier werden die verfügbaren WiFi Netzwerke angezeigt. Klicken Sie in eine Zeile, um ein Netzwerk auszuwählen.

Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkei...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Tragen Sie hier den Namen des Funknetzes ein.

Netzwerkmodus: Infrastruktur
Bezeichnet ein Netzwerk, indem eine zentrale Instanz (Wireless Access Point/Router) die Koordination und Datenübertragung aller Netzwerkkomponenten.

Ad-Hoc
Bezeichnet ein Netzwerk, indem alle Netzwerkkomponenten direkt miteinander verbunden sind ohne den Einsatz einer zentralen Instanz (Wireless Access Point/Router). Alle Netzwerkkomponenten müssen dieselbe SSID und Sicherheitsmodus verwenden.

Sicherheitsmodus: Wählen Sie eine Verschlüsselung für die WiFi Verbindung aus (empfohlen WPA2 personal).

Verschlüsselungstyp: Wählen Sie einen Verschlüsselungsalgorithmus aus.

Passwort: Tragen Sie ein Passwort für das WiFi Netzwerk ein.

WPS aktivieren: (WiFi Protected Setup) Aktiviert die WPS Funktion. Es gibt 2 verschiedene Methoden um die WPS Funktion zu nutzen (PIN Code, PBC).

PIN Code: Erzeugt einen neuen PIN Code für die Verwendung der PIN Code Methode.

PBC Verbindung: (Push Button Cofiguration) Die WPS Verbindung wird nach einem Knopfdruck einer Taste an der Kamera hergestellt.

PIN Code Verbindung: Im Router wird ein PIN Code erzeugt, und dieser wird in der Kamera eingegeben.

Wi-Fi

SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Netzwerkmodus	<input checked="" type="radio"/> Manage
Sicherheitsmodus	<input type="text" value="WPA2-personal"/>
Verschlüsselungstyp	<input type="text" value="TKIP"/>
Schlüssel 1 <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

<input checked="" type="checkbox"/> WPS aktivieren	
PIN Code	<input type="text" value="12345678"/> <input type="button" value="Erzeugen"/>
<input checked="" type="radio"/> PBC Verbindung	<input type="button" value="Verbinden"/>
<input type="radio"/> PIN Code des Routers verwenden	<input type="button" value="Verbinden"/>
SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Router PIN Code	<input type="text"/>

7.4.3.11 Integrationsprotokoll

ONVIF aktivieren: An dieser Stelle kann bei Bedarf die ONVIF Schnittstelle der Kamera deaktiviert werden. Per Standard ist diese Schnittstelle aktiviert. Die Zugangsdaten über diese Schnittstelle sind identisch den Daten des Benutzers „installer“.

System / Netzwerk / Integrationsprotokoll

ONVIF aktivieren

7.4.3.12 Network Service

Aktiviere WebSocket: Funktion zur plugin-freien Übertragung (z.B. in Chrome Browser)

Aktiviere WebSocket(s): Funktion zur plugin-freien verschlüsselten Übertragung (z.B. in Chrome Browser)

7.4.3.13 IP-Adressfilter

- IP-Adressfilter aktivieren: Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).
- IP-Adressfiltertyp: Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.
- Hinzufügen /
Ändern /
Löschen: Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist: XXX.XXX.XXX.XXX

System / Netzwerk / IP-Adressenfilter Speichern

IP-Adressfilter aktivieren

IP-Adressfiltertyp: Verboten

IP-Adressenfilter

IP

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

7.4.4 Lizenzinformationen

An dieser Stelle können Informationen über verwendete Code-Module welche unter einer GPL Lizenz stehen eingesehen werden.

Lizenzen anzeigen [Open-Source-Softwarelizenzen](#)

7.4.5 Aktualisieren & Zurücksetzen

- Neustart: Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
- Wiederherstellen: Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen und Benutzereinstellungen).
- Standard: Rücksetzen aller Einstellungen
- Geräteparameter: Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei. Dazu muss ein Kennwort zum Schutz der Datei vergeben werden.
- Konfiguration importieren: Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kameratyps mit Kennwort.
- Firmware Update: Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Suche" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert

werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.

Jetzt neu starten

Jetzt neu starten

Gerät neu starten

Standard

Wiederherstellen

Bis auf die IP-Parameter alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Standard

Alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Informationen exportieren

Geräteparameter

Konfiguration importieren

Geräteparameter

Suche

Import

Status

Update

Firmware

Suche

Update

Status

Hinweis: Der Upgrade-Prozess kann bis zu mehrere Minuten andauern. Gerät bitte nicht ausschalten. Es wird anschließend automatisch neu gestartet.

7.4.6 Sonstiges

IR Licht aktivieren:

Per Standard ist das integrierte IR Licht in den Kameras aktiviert, es kann bei Bedarf dauerhaft deaktiviert werden.

Dritten Stream aktivieren:

Bei Bedarf kann ein 3. Videodatenstrom aktiviert werden. Der Client muss in diesem Falls dies unterstützen (z.B. bei Integration per ONVIF Protokoll).

In diesem Falls ist die Funktion „DynGOP“ in den Video Stream Einstellungen nicht verfügbar.

Hardware

IR-Licht aktivieren

Software

Dritten Stream aktivieren

7.4.7 Kontakte

Auf dieser Seite wird einem Namen eine E-Mail Adresse zugeordnet. Dies erleichtert später die Programmierung von Ereignisregeln im Punkt Ereignis Manager. Kontakte können hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.

System / Kontakte

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

#	Name	E-Mail
---	------	--------

7.4.8 Authentifizierung

RTSP/Web Authentifikation: digest: Benutzername und Kennwort werden mit einem Hash-Wert versehen.
digest/basic: Das basic-Verfahren kodiert das Passwort bei der Übertragung. Dies Verfahren sollte nur in Verbindung mit HTTPS verwendet werden.

System / Authentifizierung

Speichern

RTSP-Authentifizierung: digest

WEB-Authentifizierung: digest/basic

7.4.9 Sicherheit

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren: Aktivieren Sie diese Funktion um die Webseite nach mehrfacher Falschanmeldung (5) für gewisse Zeit zu Sperren (5 Min.).

System / Sicherheit

Speichern

Sperre nach illegalen Anmeldeversuchen aktivieren

7.5 Video

7.5.1 Video Stream

Stream:	Auswahl des 1., 2. oder 3. Video Stream zur Konfiguration (Stream 3 nur bei separater Aktivierung in den Systemeinstellungen)
Typ:	Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.
Auflösung:	Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.
Bitratentyp:	Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.
Videoqualität:	Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt die Kompressionsstufe.
Bildrate:	Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
Max. Bitrate:	Wählen Sie die Bandbreite aus, die im Durchschnitt maximal verwendet werden soll. Kurzzeitig kann diese Bitrate bei entsprechenden Bildveränderungen überschritten werden.
Videocodierung:	Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.
DynGOP:	Dynamische Anpassung des I-Frame Bildintervalls.
Profil:	Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.
I-Frame Bildintervall:	Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

Stream	<input type="text" value="1. Video Stream (Normal)"/>	▼
Typ	<input type="text" value="Video-Stream"/>	▼
Auflösung	<input type="text" value="1920*1080P"/>	▼
Bitrate	<input type="text" value="Konstant"/>	▼
Videoqualität	<input type="text" value="Höher"/>	▼
Bildrate	<input type="text" value="25"/>	▼ fps
Max. Bitrate	<input type="text" value="4096"/>	Kbps
Video Codec	<input type="text" value="H.264"/>	▼
Profil	<input type="text" value="Hauptprofil"/>	▼
I-Frame-Intervall	<input type="text" value="50"/>	

7.5.2 Bild

Gemeinsames Profil:	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen gelten für Tag- und Nachtprofil
Zeitgesteuert individuell	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen können für Tag- und Nachtprofil separat eingestellt werden
Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Schärfe:	Einstellung der elektronischen Überschärfung des Videobildes (Kantenüberzeichnung)
Iris Modus:	Wählen Sie je nach Modell zwischen manueller und automatischer Irissteuerung aus. Falls nur ein Modus verfügbar ist, so wird nur dieser Modus angeboten.
Belichtungsdauer:	Wählen Sie einen Wert für die fixe Belichtungszeit aus.
Verstärkung (optional):	Je höher der Wert desto heller das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen und desto höher das Bildrauschen.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Tag: Die Kamera bleibt im Tagmodus. Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus. Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Die Eingabe der Tag-Startzeit und Tag-Endzeit ist nötig. Auslösung durch Ereignis: Durch Auslösen des Schalteingangs wird die Umschaltung vorgenommen. Der Ausgangszustand bei Nichtauslösung des Eingangs kann über die Option Status vorgenommen werden.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto dunkler muss es sein damit die Kamera in den Nachtmodus umschaltet.
Verzögerungszeit:	Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
WDR:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.
Wide Dynamic Level:	Auswahl der WDR Stufe. Eine höhere Stufe kann das Bildrauschen erhöhen.
HLC:	Überstrahlungen am Rand von hellen Lichtquellen werden reduziert (z.B. Autoscheinwerfer). Ein hoher Schwellwert bedeutet hohe Reduktion. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Dig. Rauschunterdrückung:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Rauschunterdr.-Pegel:	Auswahl der DNR Stufe
Spiegeln:	H: Horizontale Spiegelung (links/rechts) V: Vertikale Spiegelung (oben/unten) Hor. + Vert.: Horizontale und vertikale Spiegelung

Vertical Display:

Mit dieser Einstellung wird das Bild gedreht, um den vertikalen Blickwinkel zu vergrößern. Das Drehen des Kameramoduls um 90° ist dabei notwendig.

Szenenvoreinstellung:

Über diese beiden Optionen innen bzw. außen werden bestimmte Voreinstellungen für die beiden Szenarien in der Kamera eingestellt.

Videostandard:

Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.

Geplante Bildeinstellungen

Gemeinsames Profil

^ Bildanpassung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 40

▼ Belichtungseinstellungen

▼ Tag/Nacht-Umsch.

▼ Gegenlicteinstellungen

▼ Weißabgleich

▼ Bildoptimierung

▼ Videoeinstellung

7.5.3 OSD

Text:

Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.

Datum:

Blendet das Datum im Livebild ein.

Kameraname:

Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).

Zeitformat:

Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Datumsformat:

Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Anzeigemodus:

Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

OSD-Größe:

Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.

Schriftfarbe:

Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

Text
 Datum

Kameraname: IP Mini Dome WLAN 2 MPx

Zeitformat: 24-Stunden

Datumsformat: TT-MM-JJJJ

Textüberlagerung

1
 2
 3
 4

Anzeigemodus: N. transp. & n. blinkend

OSD-Größe: Auto

Schriftfarbe: Benutzerdef.

7.5.4 Bildparameterwechsel

Über diese Funktion können verschiedene Bildeinstellungen beim Aufrufen von verschiedenen Presets oder zeitplangesteuert angewendet werden. Diese verschiedenen Bildeinstellungen werden zuvor im Menüpunkt „Video/Bild“ konfiguriert.

Video/Bildparameterwechsel

Verknüpfung mit Preset

Preset: 1

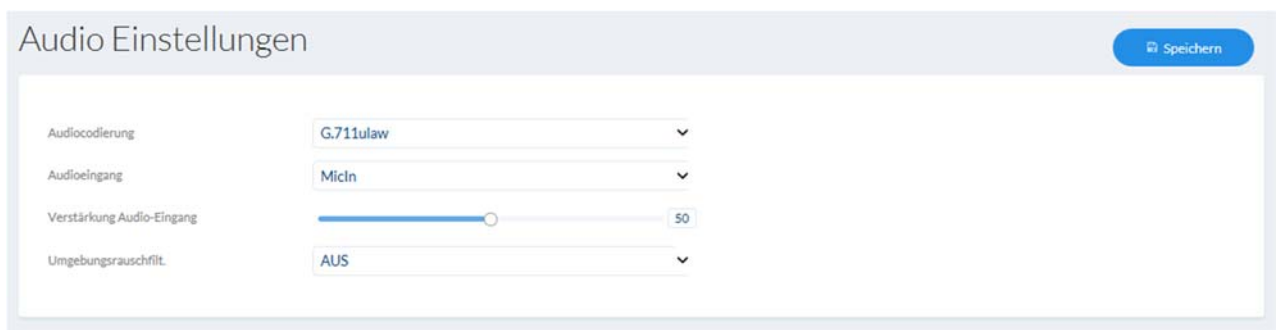
<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen

Zeitgesteuert individuell

<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00	10	00:00:00	10	Szene verknüpf...	Innen

7.6 Audio (Falls vom Modell unterstützt)

- Audiocodierung:** Wählen Sie hier den Audiocode für die Audioübertragung aus (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Audioeingang:** Aktiviert den Audioeingang (nur bei Kameras mit eingebautem Mikrofon und Mikrofoneingang).
- Eingangslautstärke:** Anpassung der Eingangsverstärkung an das Mikrofon.
- Umgebungsrauschfilter:** Aktivieren Sie hier die digitale Rauschunterdrückungsfunktion für die Audioübertragung.



7.7 PTZ

7.7.1 Grundlagen

- Proportionalsschwenk aktivieren:** Schwenk- und Neigegegeschwindigkeit werden proportional zum Zoomfaktor verringert.
- Preset-Freezing aktivieren:** Während der Bewegung von einem Preset zum anderen Preset wird der Videostream kurz gestoppt.
- Preset-Geschwindigkeit:** PTZ Geschwindigkeit bei Aufrufen eines Presets
- Manuelle Geschwindigkeit:** PTZ Geschwindigkeit für manuelle Steuerung
- Auto-Scan Geschwindigkeit:** PTZ Geschwindigkeit für Auto-Scan Aktion
- Zoom-Geschwindigkeit:** Generelle Einstellung für die Zoom-Geschwindigkeit
- Zoom-Status:** Anzeigedauer des Zoom-Status im OSD
- PT-Status:** Anzeigedauer der Gradanzeige für die Schwenk-/Neigeblickrichtung
- Preset Status:** Anzeigedauer der Preset-Nummer
- Fortsetzungszeit:** Fortsetzen der Aktion nach Neustart des Domes, welche xx Sekunden vor Neustart ausgeführt wurde.

7.7.2 Preset / Touren

- Steuertasten:** Steuertasten für die Ausrichtung des PTZ Kamerakopfes (links, rechts, usw.)
- Zoom + / Zoom -:** Einzoomen und Herauszoomen des Kameramoduls

Fokus + / Fokus -:	nicht verwendet
Blende + / Blende -:	nicht verwendet
Geschwindigkeitsregler (+/-):	Über diesen Regler kann die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit verändert werden.
TAB: Presets:	Zum Einstellen eines Presets steuern Sie die Kamera zuerst zum gewünschten Punkt ink. Zoomeinstellung. Wählen Sie anschließend eine Preset-Zeile aus. Vergeben Sie bei Bedarf einen anderen Namen (Standard ist "Preset x"). Nun drücken Sie die Schaltfläche Einstellen. Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option Aufrufen. Zum Löschen eines Presets erscheint ebenfalls eine weitere Option.
TAB: Tour:	Zum Einstellen einer Tour wählen Sie zuerst eine Tour aus (z.B. 01). Drücken Sie anschließend die Schaltfläche + am unteren Ende der Tour-Dialogbox, dies fügt einen neuen Tour-Schritt hinzu. Wählen Sie nun eine Preset aus, wählen Sie die Dauer zum Verbleib an diesem Tour-Schritt aus, und stellen Sie eine Geschwindigkeit zum anfahren des Tour-Schrittes aus. Fügen Sie bei Bedarf weitere Tour-Schritte hinzu. Am Ende drücken Sie das Diskettensymbol zum Speichern der gesamten Tour! Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.

7.7.3 Begrenzung

Begrenzung aktivieren:	Aktivieren der Funktion
Begrenzungstyp:	Manuelle Stopps: Begrenzung gilt für Manuelle Steuerung Suchlauf Stopps: Begrenzung gilt für Scan Aktionen
Typstatus:	Anzeige, ob eine Begrenzung eingestellt ist.
Einstellen:	Nach Drücken wird die Prozedur des Einstellens der Begrenzung aufgerufen (siehe Vorschaubild, nacheinander: linke, rechte, obere, untere Begrenzung, Iris/Blende + Schaltfläche zum Speichern)
Löschen:	Löschen aller Begrenzungen

7.7.4 Anfangsposition

Hinweis: Nach Speichern der Position müssen weitere 30 Sekunden vergehen bevor ein Neustart erfolgen kann. Ansonsten wird die Position nicht gespeichert.

Einstellung für die Startposition des PTZ Domes nach Neustart

Einstellen: Einstellen der aktuellen Position als Startposition.

Löschen: Löschen der aktuellen Startposition

Gehe zu: Aufrufen eine Presets (voreingestellte Position)

7.7.5 Parkaktion

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion nach einer definierten Zeit (5-720 Sek.)

Parkaktion aktivieren: Aktivieren der Funktion

Parkdauer: Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der Parkaktion wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).

Preset: Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)

7.7.6 Privatzonenmaskierung

Vorschaubereich: Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.

Privatzone aktivieren: Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.

Fläche: Zeichnen von mehreckigen Bereichen (max. 8). Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.

Alle löschen: Löschen einer Privatzonenmaske

Aktiviere Privatzonenmaskierung

7.7.7 Geplante Aufgaben

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion in einen definierten Zeitraum (über Zeitplan)

Geplante Aufgaben aktivieren: Aktivieren aller programmierten Aufgaben im Zeitplan.

Dome-Neustart: Kameraneustart

Dome-Anpassung: Initialisierung des PTZ Domes

7.7.8 Konfiguration löschen

Rücksetzen von PTZ Einstellungen auf Werkseinstellungen (z.B. Presets (Voreinstellungen), Tour (Patrouille), ...)

Wählen Sie die gewünschten Kategorien zum Löschen aus, und Drücken Sie anschließend die Schaltfläche Einstellungen sichern.

7.7.9 Smart Tracking

Mit der Smart Tracking Funktion ist es möglich sich bewegende Objekte zu verfolgen. Es gibt 2 Möglichkeiten die Verfolgung von Objekten zu starten.

- a) Die Kamera erkennt selbstständig sich bewegende Objekte im gesamten sichtbaren Videobereich. Diese Art der Erkennung hat jedoch keine Optionen um Objektgrößen, Objektorte oder Bewegungsrichtungen der Objekte zu berücksichtigen. Sie ist somit nur für spezielle Anwendungen die richtige Wahl.
- b) Die Verfolgung von Objekten wird durch bestimmte Detektoren ausgelöst. Eine Verfolgung von Objekten kann somit zielgerichteter gestartet werden. Folgende Detektoren können zum Start der Verfolgung verwendet werden:
 - Region Entrance Detection (Objekt betritt einen Bereich)
 - Region Exit Detection (Region verlässt einen Bereich)
 - Tripwire Detection (Linienüberquerung mit Richtungswahl)
 - Intrusion Detection (Objekt betritt einen Bereich mit bestimmter Verweilzeit)

Für die Möglichkeit a) muss die Smart Tracking Funktion einfach im Menüpunkt PTZ/Smart Tracking aktiviert werden.

Für Möglichkeit b) muss die Smart Tracking Funktion im Menüpunkt PTZ/Smart Tracking aktiviert werden. Die Verknüpfung von Detektor und Smart Tracking erfolgt zusätzlich über eine Regel im Ereignis Manager, und ist damit an den Detektor geknüpft.

Smart Tracking aktivieren:	Aktivieren der Smart Tracking Funktion
Dauer:	Einstellen der max. Dauer der Objektverfolgung (0-300 Sekunden)
Zoomverhältnis einstellen:	Einstellen des maximalen Zoomfaktor während der Verfolgung. Je schneller sich das Objekt bewegt, desto geringer sollte der max. Zoomfaktor gewählt werden, sonst verlässt das Objekt zu schnell den überwachten Sichtbereich.

7.8 Speicherung

7.8.1 Aufzeichnungszeitplan

- Nachaufzeichnung:** Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.
- Überschreiben:** Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte/NAS fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).
- Video-Stream:** Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.
- Abgelaufene Zeit:** Einstellung nach wieviel Tagen die Daten wieder überschrieben werden sollen.
- Aufnahmezeitplan aktivieren:** Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

Aktiviert

Dauer

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So.

Dauer
 Bewegungserkennung
 Alarm
 Bewegung | Alarm
 Bewegung & Alarm
 Detektoren

Erweitert

Überschreiben

Nachaufnahmezeit

Stream

Abgelaufene Zeit Tag(e)

7.8.2 Einzelbildaufnahme

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Sequentielle Einzelbildaufnahme aktivieren: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Timing Schnappschuss aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (z.B. Bewegungserkennung, Cover Detection)

Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

The screenshot shows the 'Erfassungszeitplan' (Recording Schedule) configuration interface. It features a weekly grid for scheduling recordings. The days of the week are listed on the left: Mon., Die., Mi., Don., Fr., Sa., So. The time slots are numbered from 0 to 24 in increments of 2. A legend at the bottom indicates that a blue square represents 'Dauer' (Duration). The interface includes a dropdown menu for 'Dauer', a red 'X Löschen' button, a blue 'Löschen' button, and a blue 'Erweitert' button.

Zeitablauf

Sequentielle Einzelaufnahme

Format:

Auflösung:

Qualität:

Intervall:

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerte Einzelaufnahme

Format:

Auflösung:

Qualität:

Intervall:

Anzahl:

7.8.3 Speicherverwaltung

- Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.
- Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).
- Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Speicherverteilung

Max. Speicher Kapazität Sofortbild (GB):

Freie Größe für Bild:

Max. Speicher Kapazität Aufzeichnung (GB):

Freie Größe für Aufnahme:

Prozentsatz von Bild: %

Prozentsatz von Aufnahme: %

HDD-Verwaltung

[Format](#)

<input type="checkbox"/>	HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Typ	Eigenschaften	Fortschritt
--------------------------	---------	-----------	----------------	--------	-----	---------------	-------------

7.8.4 Netzlaufwerk (Net HDD)

NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.

Netzlaufwerk				
HDD-Nr.	Server-Adresse	Dateipfad	Typ	Löschen
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.9 Lokale Einstellungen

- Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter: Wählen Sie den den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

Live-Ansicht Parameter

Protokoll	<input checked="" type="radio"/> TCP	<input type="radio"/> UDP	<input type="radio"/> MULTICAST	<input type="radio"/> HTTP
Live-Ansicht Performance	<input type="radio"/> Geringste Verzö...	<input checked="" type="radio"/> Ausgewogen	<input type="radio"/> Fluss	
Live-Indikator	<input type="radio"/> Aktiviert	<input checked="" type="radio"/> Deaktivieren		
POS-Informationen anzeigen	<input type="radio"/> Aktiviert	<input checked="" type="radio"/> Deaktivieren		
Bildformat	<input checked="" type="radio"/> JPEG	<input type="radio"/> BMP		

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

Aufz.-Dateigröße	<input type="radio"/> 256M	<input checked="" type="radio"/> 512M	<input type="radio"/> 1G		
Aufzeichnung speichern unter	<input type="text" value="C:\Users\PMV\Web\RecordFiles"/>	<input type="button" value="Suche"/>	<input type="button" value="Öffnen"/>		
Downloads speichern unter	<input type="text" value="C:\Users\PMV\Web\DownloadFiles"/>	<input type="button" value="Suche"/>	<input type="button" value="Öffnen"/>		

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter	<input type="text" value="C:\Users\PMV\Web\CaptureFiles"/>	<input type="button" value="Suche"/>	<input type="button" value="Öffnen"/>
Schnappschuss bei Wiedergabe speichern unter	<input type="text" value="C:\Users\PMV\Web\PlaybackPics"/>	<input type="button" value="Suche"/>	<input type="button" value="Öffnen"/>
Clips speichern unter	<input type="text" value="C:\Users\PMV\Web\PlaybackFiles"/>	<input type="button" value="Suche"/>	<input type="button" value="Öffnen"/>

7.10 Zeitpläne

An dieser Stelle können bis zu 10 verschiedene Zeitpläne für die spätere Verwendung im Ereignis Manager eingerichtet werden.

Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ öffnen Sie die Eingabemaske zur Konfiguration des Zeitplans.

		<input type="button" value="Hinzufügen"/>	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Löschen"/>				
#	Name	Zeitpläne						
1	24h	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.

7.11 Detektoren

7.11.1 Bewegungserkennung

Bewegungserkennung aktivieren: Aktiviert die Bewegungserkennung.
Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren: Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich: Vorschau und Konfigurationsbereich.
Fläche: Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Löschen: Löschen aller Bereiche.
Modus: Umschaltung zwischen Normal- und Expertenmodus
Normal: einfache Empfindlichkeitseinstellung
Experte: Empfindlichkeit und Objektgröße („Prozentsatz“) konfigurierbar, Möglichkeit für Profilanwendung per Zeitplan, 8 Bereiche
Tag/Nachtschaltung: Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.
Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.
Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtschaltung gekoppelt.
Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Empfindlichkeit: Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Prozentsatz: [Nur im Expertenmodus] Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

Bewegungserkennung aktivieren

Dynamischer Bewegungsindikator

Konfiguration

Normal

Zeichnen

Löschen

Empfindlichkeit

60

7.11.2 Cover Detection

Cover Detection aktivieren: Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.

Vorschaubild: Vorschau und Konfigurationsbereich.
Zeichnen: Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Löschen: Löscht den Bereich.
Empfindlichkeit: Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).



7.11.3 Alarmeingang

Alarmeingang: Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmeingang aus (Anzahl je nach Kameramodell).

Alarmname: Tragen Sie hier den Namen ein.

Alarm Typ: Der Alarm Typ legt den Ruhe- und Auslösezustand fest.
NO: Normally Open (Normalzustand geöffnet)
NC: Normally Closed (Normalzustand geschlossen)

7.11.4 Audioausnahmeerkennung

Diese Funktion erkennt stark ansteigende oder abfallende Lautstärkepegel. Daraufhin kann eine Ereignis ausgelöst werden (E-Mail, NVR/CMS Benachrichtigung, Alarmausgang schalten oder Aufnahme auf microSD Karte auslösen).

Audio Eingang Ausnahme: Aktivierung der Funktion
Plötzlicher Lautstärkeanstieg: Mit der Empfindlichkeit wird die Audioquelle an den Eingang der Kamera angepasst. Der Lautstärkegrenzwert muss zum Auslösung überschritten werden.

Plötzlicher Lautstärkeabfall: Mit der Empfindlichkeit wird die Audioquelle an den Eingang der Kamera angepasst.

Zeitplan: Festlegen eines Zeitplanes für diese Funktion. 24h Zeitplan ist Standard.

Reaktion: Verfügbare Aktionen: E-Mail, NVR/CMS Benachrichtigung, Alarmausgang schalten oder Aufnahme auf microSD Karte auslösen

7.11.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection aktivieren:	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Fläche:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Bereich:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.
Prozentsatz:	Dieser Wert entscheidet darüber, wieviel Fläche eines Bereiches von einem Objekt abgedeckt werden müssen, um ein Ereignis auszulösen. Je größer der Wert, umso größer muss die abgedeckte Fläche des Bereiches sein.

Aktiviert

Region

Grenzwert

Empfindlichkeit

7.11.6 Tripwire Detection

Tripwire aktivieren:	Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Zeichnen:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die

roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.

- Löschen: Löschen der virtuellen Linie
- Virtuelle Ebene: Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4
- Richtung: Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
- Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Aktiviert

Virtuelle Ebene

1

Richtung

A<->B

Empfindlichkeit

50

7.11.7 Region Entrance Detection (Region Eingang)

Mit dieser Funktion können bis zu 4 Bereiche im Sichtbereich der Kamera auf eintretende Objekte überwacht werden. Über den Ereignis Manager können dann Aktionen ausgeführt werden. Die Aktionen werden global für alle Bereiche ausgeführt.

Aktiviert: Aktivieren des Detektors
Region: Es können bis zu 4 Regionen überwacht werden
Zeichnen: Zeichnen einer Region mit der linken Maustaste
Löschen: Löschen des angezeigten Bereiches. Bitte anschließend Speichern drücken.

7.11.8 Region Exit Detection (Region Ausgang)

Mit dieser Funktion können bis zu 4 Bereiche im Sichtbereich der Kamera auf Objekte überwacht werden, die einen Bereich verlassen. Über den Ereignis Manager können dann Aktionen ausgeführt werden. Die Aktionen werden global für alle Bereiche ausgeführt.

Aktiviert: Aktivieren des Detektors
Region: Es können bis zu 4 Regionen überwacht werden
Zeichnen: Zeichnen einer Region mit der linken Maustaste
Löschen: Löschen des angezeigten Bereiches. Bitte anschließend Speichern drücken.

7.12 Ausgänge

Alarmausgang: Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmausgang aus (Anzahl je nach Kameramodell).

Alarmname: Tragen Sie hier den Namen ein.

Verzögerung: Wählen Sie die Dauer der Aktivität des Schaltausgangs im Alarmfall aus.
Manuell: Der Ausgang wird nur so lange aktiviert wie das Ereignis andauert.

Zeitplan: Festlegen eines Zeitplanes für die Ausgangsaktivität

7.13 Benutzer

7.13.1 Benutzer verwalten

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen: Es können Benutzer vom Typ „Master“ und "User" hinzugefügt werden.

Benutzername: Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Sprache: Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.


Verwende sicheres Passwort:

Ein sicheres Passwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Passwort / bestätigen: Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

Benutzer-Liste				Hinzufügen	Bearbeiten	Löschen
#	Benutzer	Benutzertyp	Sprache			
1	installer	Installer	Deutsch			

	Die Startseite mit dem Login-Fenster wird in der Sprache des PCs angezeigt, insofern die Sprache des PCs in der Kamera vorhanden ist. Falls die Sprache nicht vorhanden ist, wird in diesem Fall die Sprache Englisch angezeigt.
---	--

7.13.2 Online-Benutzer

Anzeige von Informationen über aktuell eingeloggte Benutzer.

Benutzer-Liste					Aktualisier...
Nr.	Benutzer	Benutzertyp	IP Adresse	Benutzerbetriebszeit	
1	installer	installer	192.168.0.33	2018-10-22 11:08:54	

7.14 E-Mail

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender: Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.

Absender-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server: Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port: Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 587 bei Verwendung von TLS).

E-Mail Verschlüsselung: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Bildanhang: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.

Authentifizierung /
Benutzername /
Kennwort: Aktivieren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.

Absender-Name	<input type="text"/>
Absender E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
SMTP Server Name	<input type="text"/>
SMTP Server Port	<input type="text" value="25"/>
E-Mail-Verschlüsselung	<input style="border-bottom: none; border-top: none; border-left: none; border-right: none; padding: 2px 5px;" type="text" value="Keine"/> ▼
<input type="checkbox"/> Bildanhang	
Intervall	<input type="text" value="2"/> ▼ Sek.
<input type="checkbox"/> Authentifizierung	
Benutzer	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="text"/>
Bestätigen	<input type="text"/>
Test E-Mail	<input type="text"/> ▼ <input type="button" value="Test"/>

7.15 Ereignis Manager

- Auslöser:** Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.
- Zeitplan:** Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).
- Aktion:** Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

#	Name	Trigger	Schedule	Action
1	1	Bewegungserkennung	1	Alarmausgang aktivieren
2	2	HDD Voll	24h	NVR/CMS benachrichtigen

Hinzufügen

Bearbeiten

Löschen

Hinzufügen

Name

Trigger

Schedule

Action

- E-Mail versenden
- FTP/SD/NAS-Upload
- NVR/CMS benachrichtigen
- Aufnahme auslösen
- Alarmausgang aktivieren



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



User guide Software

Version 02/2020 (V1.0)



English translation of the original German instruction manual. Retain for future reference.

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

IPCS84530

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCS84550

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this remains the case, and to guarantee safe operation, you the user must observe the instructions in this user guide.

Read the entire user guide carefully before starting operation of the product and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk.

Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1.	INTENDED USE	66
2.	EXPLANATION OF SYMBOLS	66
3.	FEATURES AND FUNCTIONS	67
4.	INITIAL START-UP	68
4.1	USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	68
4.2	ACCESSING THE NETWORK CAMERA VIA A WEB BROWSER	69
4.3	INITIAL PASSWORD ASSIGNMENT	69
4.4	GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	70
4.5	INSTALLING A VIDEO PLUGIN	70
4.6	HOME PAGE (LOGIN PAGE)	71
4.7	USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	72
4.8	CONNECTING THE CAMERA TO ABUS NVR.....	73
4.9	CONNECTING THE CAMERA TO IPCAM PLUS	73
5.	USER MENU "USER"	74
6.	VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER"	75
6.1	LOCAL CONFIGURATION	77
6.2	DISPLAYING/DOWNLOADING A RECORDING FROM THE INTERNAL MEMORY	78
7.	VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	80
7.1	LIVE VIEW	80
7.2	QUICK HELP	80
7.3	DASHBOARD	81
7.4	SYSTEM	82
7.4.1	<i>Date & time</i>	82
7.4.2	<i>Daylight saving time (DST)</i>	83
7.4.3	<i>Network</i>	83
7.4.4	<i>Licence information</i>	93
7.4.5	<i>Update & reset</i>	94
7.4.6	<i>Miscellaneous</i>	95
7.4.7	<i>Contacts</i>	95
7.4.8	<i>Authentication</i>	95
7.4.9	<i>Security</i>	95
7.5	VIDEO	96
7.5.1	<i>Video stream</i>	96
7.5.2	<i>Image</i>	97
7.5.3	<i>OSD</i>	98
7.5.4	<i>Image Parameter Switch</i>	100
7.6	AUDIO (IF SUPPORTED BY THE CAMERA MODEL)	101
7.7	PTZ	101
7.7.6	<i>Privacy mask</i>	104
7.8	STORAGE	105
7.8.1	<i>Record schedule</i>	105
7.8.2	<i>Single frame recording</i>	107
7.8.3	<i>Storage management</i>	108
7.8.4	<i>Network drive</i>	109
7.9	LOCAL SETTINGS	109
7.10	SCHEDULES	111
7.11	DETECTORS	111
7.11.1	<i>Motion detection</i>	111
7.11.2	<i>Cover detection</i>	112

7.11.3	<i>Alarm input</i>	112
7.11.4	<i>Audio exception detection</i>	113
7.11.5	<i>Intrusion detection</i>	113
7.11.6	<i>Tripwire detection</i>	114
7.11.7	<i>Region Entrance Detection</i>	115
7.11.8	<i>Region Exit Detection</i>	115
7.12	OUTPUTS	115
7.13	USERS	115
7.13.1	<i>Managing users</i>	115
7.13.2	<i>Online users</i>	116
7.14	EMAIL.....	116
7.15	EVENT MANAGER	118
8.	MAINTENANCE AND CLEANING	119
8.1	FUNCTION TEST	119
8.2	CLEANING	119
9.	DISPOSAL	119

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.




This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Design	Resolution	Lens focal length	IR	Wi-Fi
IPCS84530	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-
IPCS84550	IP PTZ Dome 32x	4 MPx	4.8 - 153 mm	√	-

	The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disturb the image.
---	--

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer (which is available for each respective product from the ABUS website www.abus.com).

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate.


The camera must first be enabled, i.e. a correspondingly secure password must be assigned for the main user "installer". A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

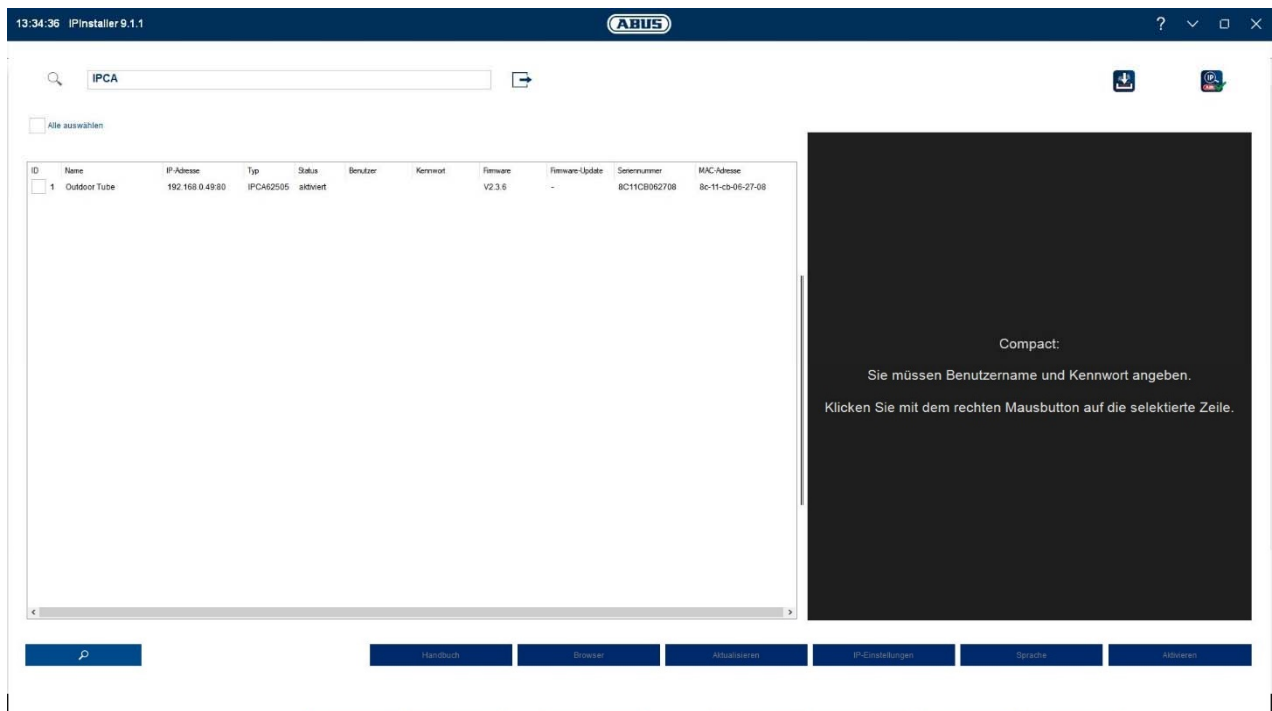
The password can also be initially assigned via the web browser.

The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer.

	Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.
---	---

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera via a web browser

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



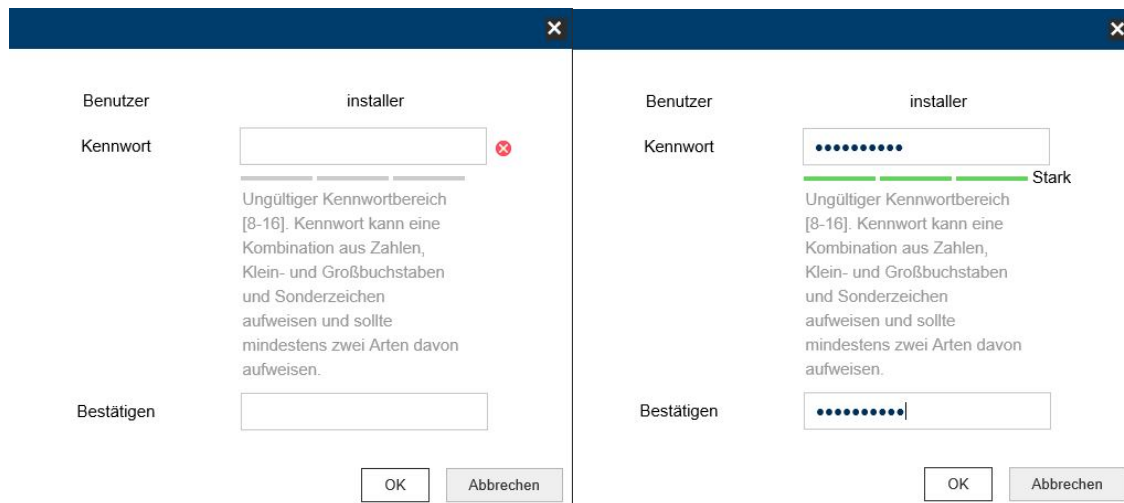
4.3 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

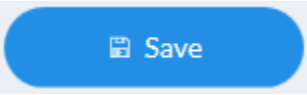


Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer ('Enable' button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

Two side-by-side screenshots of a password assignment dialog box. The dialog box has a title bar with a close button (X) and a user name field containing "installer".
The left screenshot shows the "Kennwort" (Password) field with an empty input box and a red "X" icon to its right. Below the field is an error message: "Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen." The "Bestätigen" (Confirm) field is also empty. At the bottom are "OK" and "Abbrechen" (Cancel) buttons.
The right screenshot shows the "Kennwort" field with a password of 10 dots and a green strength indicator bar labeled "Stark". The error message is the same as in the left screenshot. The "Bestätigen" field contains 10 dots. At the bottom are "OK" and "Abbrechen" buttons.

4.4 General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
<input checked="" type="checkbox"/>	Function activated
<input type="checkbox"/>	Function deactivated
	List selection
<input type="text"/>	Input field
	Slide control

4.5 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your user name and password.



If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

A compatible format is used for displaying videos in these browsers. For resource reasons, it is only possible to display the second video stream (max. 640x360 pixels). In addition, local playback of video data from the internal microSD card/NAS is not possible. Image parameters, detectors and private zones can be configured.

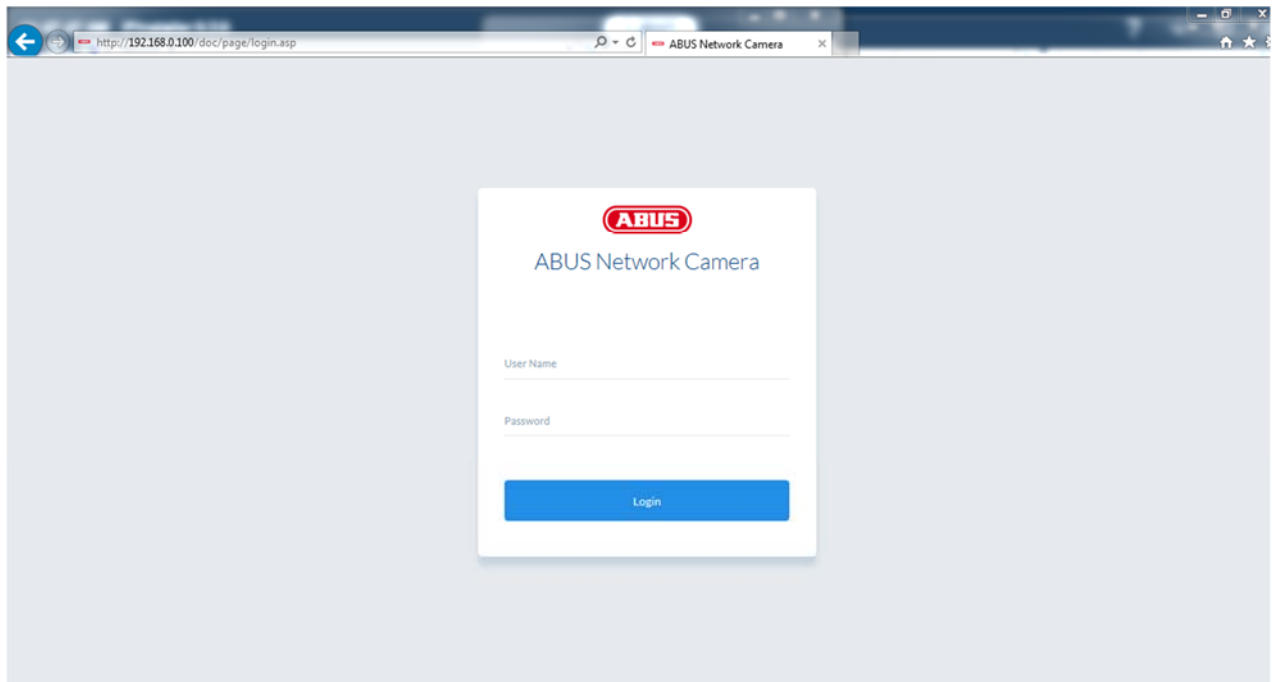
It is not possible to update the camera's firmware in these browsers.

4.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish. If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
INSTALLER (for access via web browser, mobile app or recording device)	Installer	<assigned and modified by installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Zoom/Focus/PTZ • System overview • Image settings • Video streaming quality settings • Day/night switching • Privacy masking • IP address settings • Network protocol settings • Setting for connection ports • DDNS settings • HTTPS settings • SMTP settings • Displayed text • Date/Time • Export/Import/Restore • Firmware update/Restart • Log file • Motion detection settings • Alarm management (email/switch output) • Audio parameters (optional) • Playback of recordings from the internal memory (only IE11)
MASTER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Zoom/Focus/PTZ • Playback of recordings from the internal memory (only IE11)
USER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser

4.8 Connecting the camera to ABUS NVR

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:








- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)

4.9 Connecting the camera to IPCam Plus

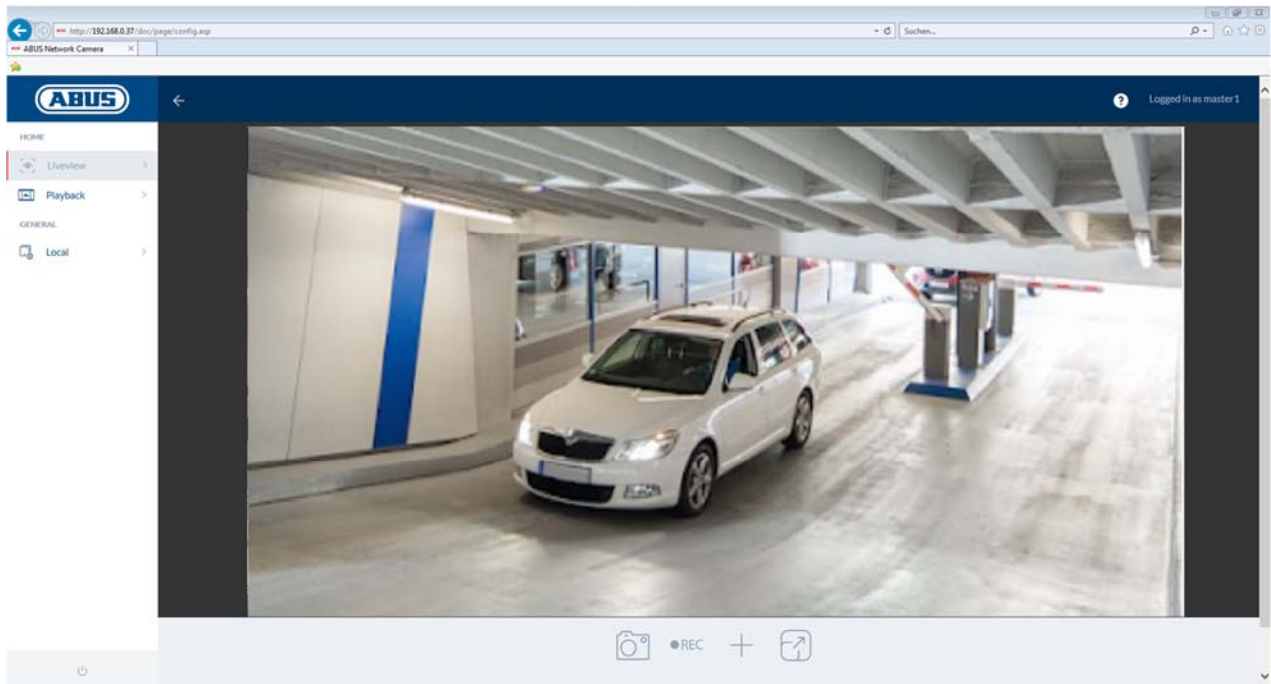
The following information is required to link up the camera with IPCam:






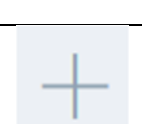
- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)




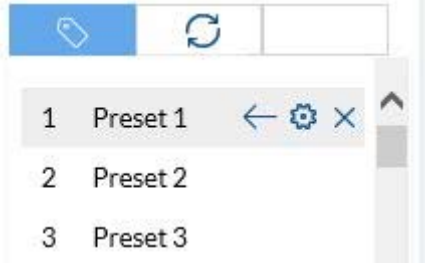
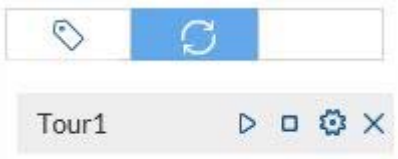
5. User menu "user"

Button/display on screen	Function
	<p>Instant image function</p> <p>This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder:</p> <p>(Save location, see local configuration)</p>
	<p>Video function</p> <p>This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder:</p> <p>(Save location, see local configuration)</p>
	<p>Muting the microphone (if available)</p> <p>This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.</p>
	<p>Muting the speaker (if available)</p> <p>This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.</p>
	<p>Full screen mode</p> <p>Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.</p>
	<p>Digital zoom: press this button and draw a rectangle in the video area by holding down the left mouse button. To deactivate the digital zoom, press the left mouse button again.</p>
	<p>Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.</p>

6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Muting the microphone (if available) This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.
	Muting the speaker (if available) This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Digital zoom: press this button and draw a rectangle in the video area by holding down the left mouse button. To deactivate the digital zoom, press the left mouse button again.

	<p>Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.</p>
	<p>Zoom / Focus setting</p>
	<p>Buttons to control the pan/tilt function</p>
	<p>Call preset To recall a preset, select a preset line. Now another option to enter / save / delete appears.</p>
	<p>Start Tour The play icon starts the tour. The stop symbol stops the tour.</p>

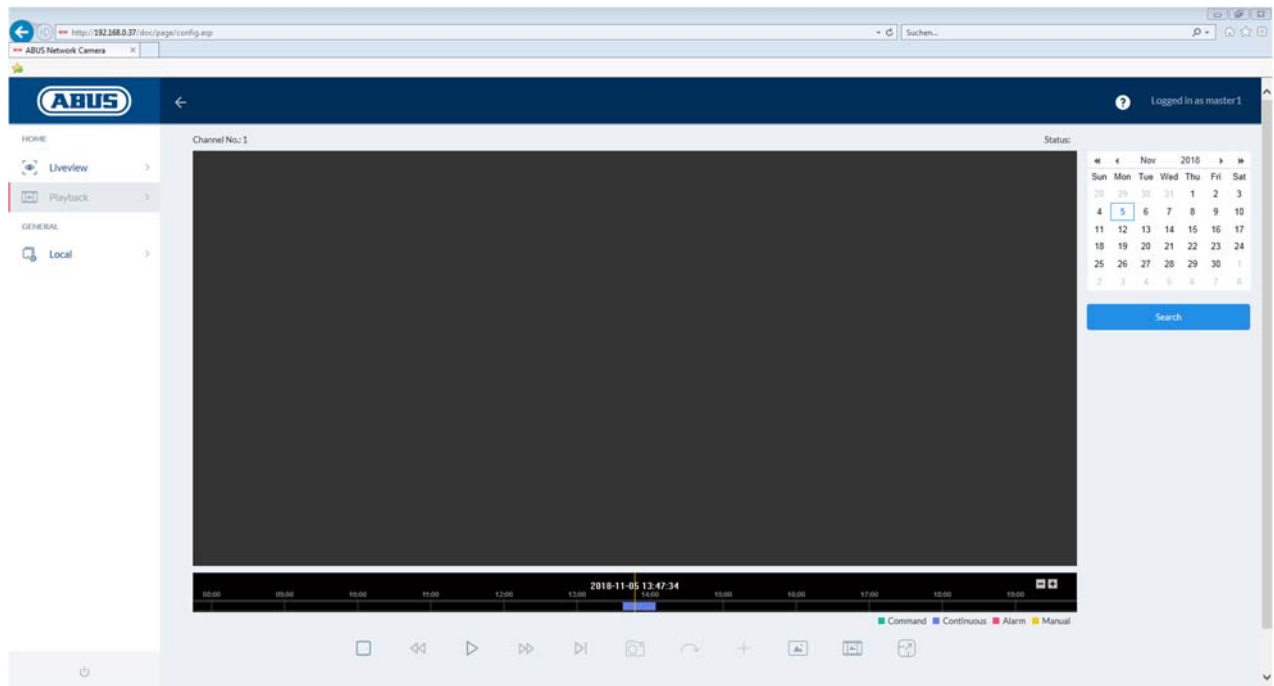
6.1 Local configuration

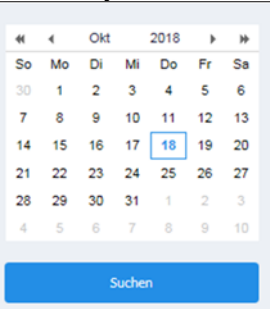






The screenshot shows a configuration window titled 'Local'. It is divided into three sections:





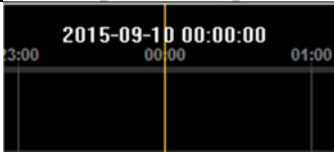

- Live View Parameters:**
 - Protocol: TCP, UDP, MULTICAST, HTTP
 - Live View Performance: Shortest Delay, Balanced, Fluent
 - Live Indicator: Enable, Disable
 - Display POS Information: Enable, Disable
 - Image Format: JPEG, BMP
- Record File Settings:**
 - Record File Size: 256M, 512M, 1G
 - Save record files to:
 - Save downloaded files to:
- Picture and Clip Settings:**
 - Save snapshots in live view to:
 - Save snapshots when playback to:
 - Save clips to:

- Protocol:** Setting the transmission protocol (default: TCP)
- Live view performance:** Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
- Live indicator:** Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
- Image format:** Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
- Record file size:** Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
- Save record files to:** Select the path for video recording.
- Save downloaded files to:** Select the path for video files downloaded from the SD card.
- Save live snapshots to:** Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
- Snapshots during playback:** Select the path for saving images during playback.
- Save clips to:** Select the path for saving video clips during playback.

6.2 Displaying/downloading a recording from the internal memory



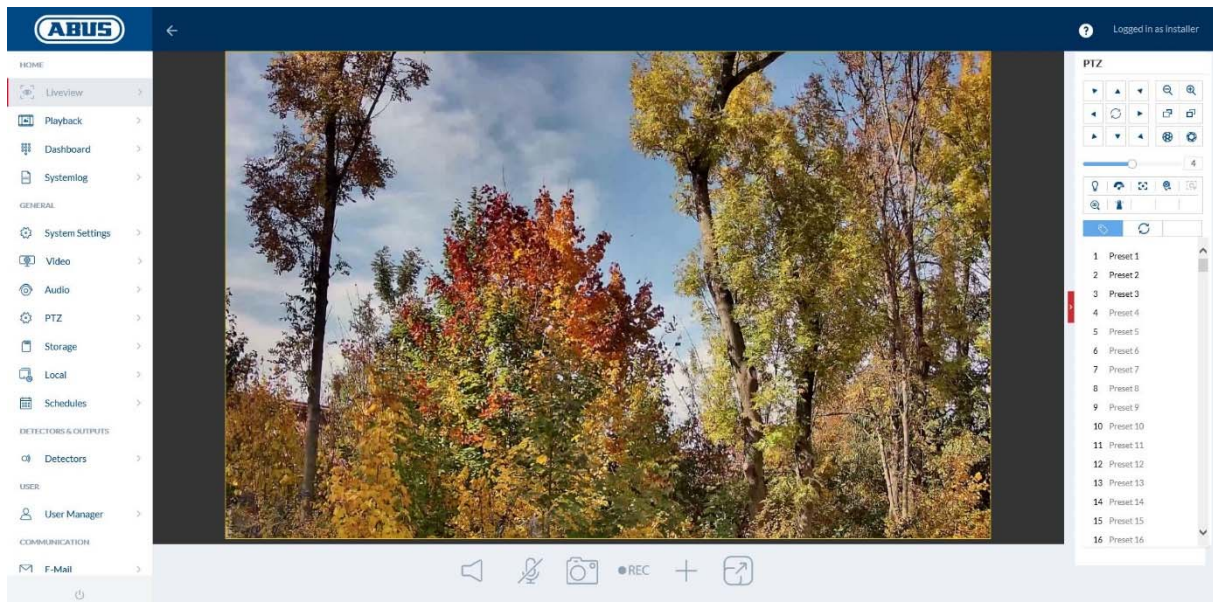
Symbol	Explanation
	<p>Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type.</p> <p>First select a date and then click "SEARCH".</p>
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards
	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.

		Save single frame (save location, see local configuration)
		Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
		Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
		Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
		Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
		Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 *Live view*

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.



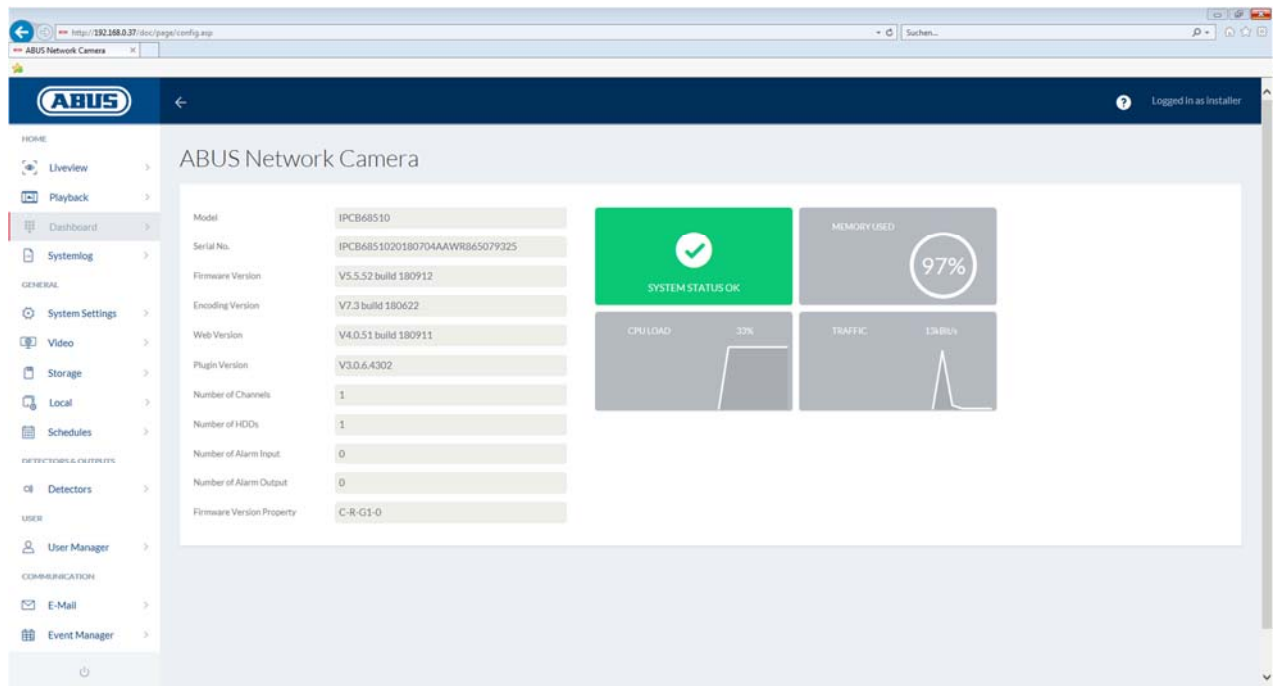
7.2 *Quick help*

Pressing this button in the top right corner displays information on the individual settings on many of the settings pages.






7.3 Dashboard

The dashboard displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or serial number of the camera.



In the area to the upper right, the general status of the system is represented by a symbol.

	<p>System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.</p>
	<p>System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.</p>
	<p>System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.</p>

Type:	Camera item number
Serial No.:	Camera serial number
Firmware version:	Display of the firmware version currently installed
Coding version:	Version number of the video encoder
Web version:	Version number of the website
Plugin version:	Version of the video plugin on the camera
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
Number of HDDs:	Display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	Number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	Number of switching outputs on the camera
Memory usage:	Internal memory status
Data throughput:	Total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)
CPU usage:	Display of the processor usage of the camera.

7.4 System

7.4.1 Date & time

Time zone:	here, select the time zone in which the camera is located.
NTP:	tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.
Server address:	enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.
NTP port:	enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.
Interval:	select an update interval.
Manual:	manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.
Synchronise with PC time:	use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).

7.4.2 Daylight saving time (DST)

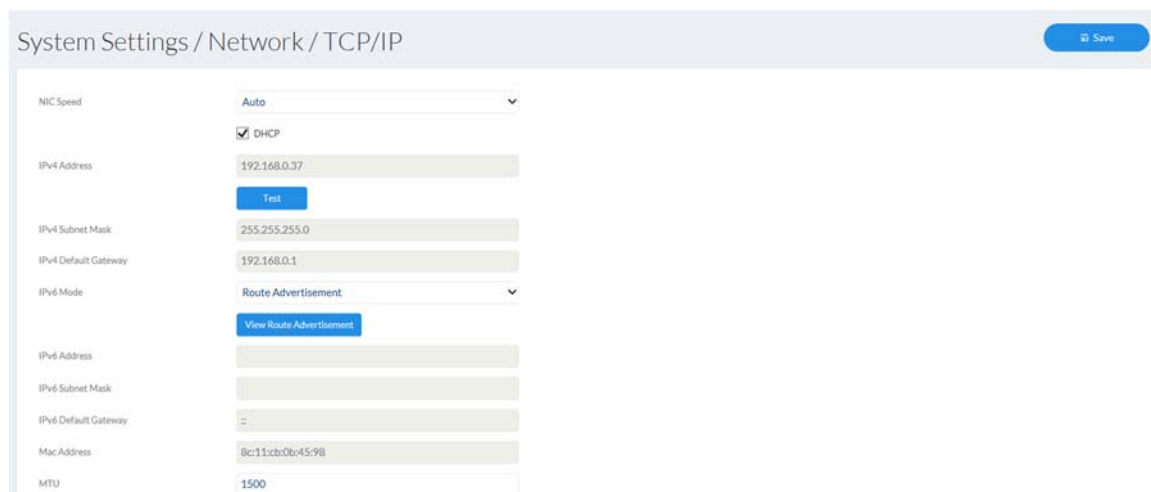
- Enable DST: tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.
- Start/End time: the exact switching times can be entered here.
- Daylight saving time difference: set the time difference



The screenshot shows the 'System Settings / DST' configuration page. It features a 'Save' button in the top right corner. The main content area includes an 'Enable DST' checkbox, which is currently unchecked. Below this, there are three rows of configuration options: 'Start Time' (Mar, Last, Sun, 02), 'End Time' (Oct, Last, Sun, 03), and 'DST Shift' (60min). Each option is represented by a dropdown menu.

7.4.3 Network

7.4.3.1 TCP/IP



The screenshot shows the 'System Settings / Network / TCP/IP' configuration page. It features a 'Save' button in the top right corner. The main content area includes several configuration options: 'NIC Speed' (Auto), 'DHCP' (checked), 'IPv4 Address' (192.168.0.37), 'IPv4 Subnet Mask' (255.255.255.0), 'IPv4 Default Gateway' (192.168.0.1), 'IPv6 Mode' (Route Advertisement), 'IPv6 Address', 'IPv6 Subnet Mask', 'IPv6 Default Gateway', 'Mac Address' (Bc:11:cb:0b:45:98), and 'MTU' (1500). Each option is represented by a dropdown menu or a text input field.

- LAN/Wi-Fi: choose whether the Ethernet or Wi-fi interface (if available) should be configured.
- NIC speed: selection of the speed for the LAN adapter.
- DHCP: the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).
- Static IP address: manual setting of the network parameter for IPv4.
(DHCP checkbox not ticked)
- IPv4 address: manual setting of the camera's IP address

IPv4 subnet mask: manual setting of the camera's subnet mask
 IPv4 default gateway: manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)

IPv6 mode: Manual: manual allocation of the IPv6 address
 DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP
 Route advertisement:

IPv6 address: IPv6 network address
 IPv6 Subnet Mask: IPv6 Subnet mask
 IPv6 Default Gateway: IPv6 Default Gateway

MAC Address: display of the MAC address
 MTU: maximum packet length

The screenshot shows a network configuration interface. At the top, there is a 'Multicast Address' field and a checked checkbox for 'Enable Multicast Discovery'. Below this, under the 'DNS Server' section, there are two fields: 'DNS Server 1' with the value '192.168.0.1' and 'DNS Server 2' with the value '194.25.2.129'.

Multicast address: multicast network address
 Enable multicast: enable the multicast function

DNS server 1: manual setting of the DNS server's IP address
 DNS server 2: alternative IP address of a DNS server

7.4.3.2 DDNS

Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.
 Select service: select a service provider for the DDNS service.

Server Address: IP address of the service provider
 Domain: registered host name with the DDNS service provider (if available)
 Port: port for the service (if available)
 User name: user account identification with the DDNS service provider
 Password: account password with the DDNS service provider

The screenshot shows the 'System / Netzwerk / DDNS' configuration page. A blue 'Speichern' button is in the top right. The 'DDNS aktivieren' checkbox is checked. The 'Service auswählen' dropdown menu is set to 'ABUS Server'. The 'Server-Adresse' field contains 'api.labus-server.com'. Other fields for 'Benutzer', 'Port' (set to 0), 'Kennwort', and 'Bestätigen' are visible but empty.



Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

HTTP port:	the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.
RTSP port:	the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.
HTTPS port:	The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.
Server port:	The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique server port.
WebSocket Port:	Port for plugin-free data and video transmission (for example, display in Chrome browser)
WebSocket(s) Port:	Port for plugin-free encrypted data and video transmission (for example, display in the Chrome browser)

System Settings / Network / Port Save

HTTP Port	<input type="text" value="80"/>
RTSP Port	<input type="text" value="554"/>
HTTPS Port	<input type="text" value="443"/>
Server Port	<input type="text" value="8000"/>



If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and server port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.

7.4.3.4 NAT

- Enable UPnP:** enables or disables the UPnP function. When the UPnP function is enabled, the network camera can be found on Windows networks.
- UPnP name:** assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.
- Enable port mapping:** The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).
- Mapping type:** Auto: automatic assignment of all ports
- Manual:** manual assignment of all ports

System Settings / Network / NAT Save

Enable UPnP™

Name:

Port Mapping Mode:

Port Type	External Port	External IP Address	Internal Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Not Valid
RTSP	554	0.0.0.0	554	Not Valid
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Not Valid

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
SNMP Port:	Network port for the SNMP service

System Settings / Network / SNMP

SNMP v1/v2

Enable SNMPv1

Enable SNMPv2

Read SNMP Community: public

Write SNMP Community: private

Trap Address:

Trap Port: 162

Trap Community: public

SNMP v3

Enable SNMPv3

Read Username:

Security Level: no auth, no priv

Authentication Algorithm: MD5 SHA

Save

Authentication Password	*****
Private-key Algorithm	<input checked="" type="radio"/> DES <input type="radio"/> AES
Private-key password	*****
Write Username	
Security Level	no auth, no priv
Authentication Algorithm	<input checked="" type="radio"/> MD5 <input type="radio"/> SHA
Authentication Password	*****
Private-key Algorithm	<input checked="" type="radio"/> DES <input type="radio"/> AES
Private-key password	*****
SNMP Other Settings	
SNMP Port	161

7.4.3.6 FTP

Server Address:	IP address of the FTP server
Port:	FTP server port
User name:	user name for the FTP server account
Anonymous:	anonymous access to the FTP server (server must support this)
Password:	password for the FTP server account
Confirm:	Password confirmation
Directory Structure:	Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".
Parent directory:	This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between "Use Device Name", "Use Device Number" and "Use Device IP address".
Child directory:	Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between "Use Camera Name" or "Use Camera Number".
Picture filing interval:	Options: OFF, 1-30 days This value indicates how often a new folder is created on the FTP server for the storage of pictures (example: value 1 -> a new folder is created every day for the storage of pictures). Make sure that the created user has rights to configure folders on the FTP server.
Picture Name:	Standard: IP_Camera channel_Time stamp_Event type.jpg User-defined prefix: Prefix_ID_Time stamp_.jpg
Upload Picture:	select "Upload Picture" to upload pictures to the FTP server.
Test:	button for testing FTP settings

System Settings / Network / FTP Save

Server Address	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="21"/>
User Name	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Anonymous
Password	<input type="password"/>
Confirm	<input type="password"/>
Directory Structure	<input type="text" value="Save in the root directory."/> ▼
Picture Filing Interval	<input type="text" value="OFF"/> ▼ Day(s)
Picture Name	<input type="text" value="Default"/> ▼
	<input type="checkbox"/> Upload Picture
	<input type="button" value="Test"/>


7.4.3.7 ABUS Link Station

The ABUS Link Station function is used for easy remote access to the ABUS device via Link Station APP (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - without complicated configurations in the router (no port forwarding required).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, at least 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station APP.

System / Netzwerk / ABUS Link Station Speichern

<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	
Registerstatus	<input type="text" value="Offline"/> ▼
Verifizierungscode	<input type="text" value="••••••"/> <input type="button" value="Test"/> ✓
	<p>6 bis 12 Buchstaben (a bis z, A bis Z) oder Ziffern (0 bis 9), Groß-/Kleinschreibung beachten. Es wird empfohlen, eine Kombination von mindestens 8 Buchstaben oder Ziffern zu verwenden.</p>
	

Push function in ABUS Link Station APP

1. Activate ABUS Link Station function in IP camera
2. Add IP camera via QR code or 9-digit serial number part to the ABUS Link Station app
3. Enable Push Notification in APP (More / Feature Settings / Push Notification)
4. Enable "Alarm Notification" in the individual camera settings in the Link Station app.
5. Activate and configure desired detector in IP camera (motion detection, tripwire or intrusion detection)
6. Activate "Event-controlled single-frame recording" in the IP camera under Storage / Single image recording / acquisition parameters
7. Add Rule in Event Manager to IP Camera and select "Notify NVR / CMS" as action

Push result in the smartphone:

- Push info in status bar
- 1 frame under "News" in Link Station App
- optional: with built-SD card and duration or event video recording synonymous short video sequence available

7.4.3.8 HTTPS

Activate HTTPS:

enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

HTTPS in the browser:

when enabled, the HTTPS protocol is enforced when accessing the camera via the web browser.

Create a self-signed certificate:

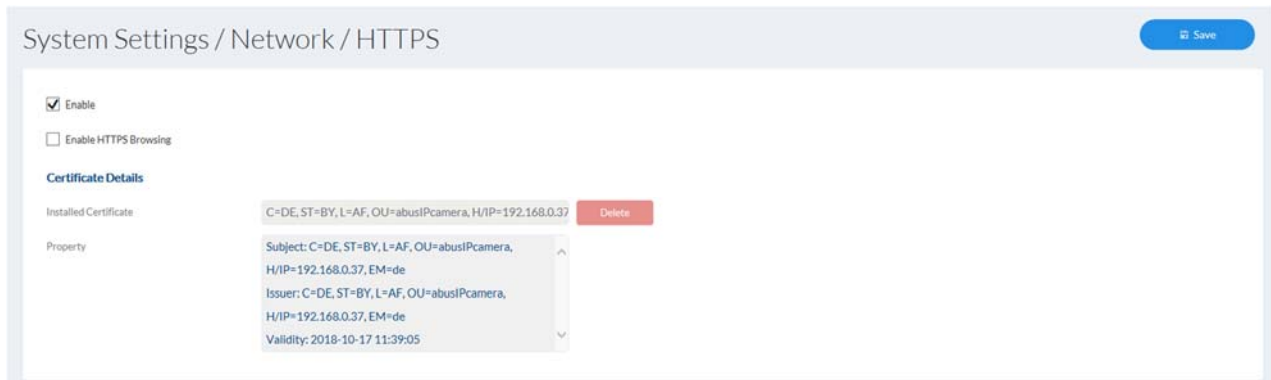
enter all of the details required for the certificate.

When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate:

install a HTTPS certificate from an external provider.

When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).



7.4.3.9 QoS

QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP: DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP: DSCP value for event/alarm data
Management DSCP: DSCP value for the communication data

System Settings / Network / QoS

Video/Audio DSCP: 0
Event/Alarm DSCP: 0
Management DSCP: 0

7.4.3.10 Wi-Fi (if supported by device)

Wi-Fi list: Available Wi-Fi networks are displayed here. Click in a row to select a network.

Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Enter the name of the wireless network here.

Network mode: Infrastructure
Describes a network in which a central instance (wireless access point/router) carries out the coordination and data transmission for all network components.

Ad hoc
Describes a network in which all network components are connected to one another directly, without using a central instance (wireless access point/router). All network components must use the same SSID and security mode.

Security mode: Select encryption for the Wi-Fi connection (WPA2 personal is recommended).

Encryption Type: Select an encryption algorithm.

Password: Enter a password for the Wi-Fi network.

Enable WPS: (Wi-Fi protected setup) enables the WPS function. There are 2 different methods for using the WPS function (PIN code, PBC).

PIN code: generates a new PIN code for using the PIN code method.

PBC connection: (Push Button Configuration) the WPS connection is produced after a button is pressed on the camera.

PIN code connection: a PIN code is generated in the router and entered in the camera.

Wi-Fi

SSID

Netzwerkmodus Manage

Sicherheitsmodus

Verschlüsselungstyp

Schlüssel 1

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

WPS aktivieren

PIN Code

PBC Verbindung

PIN Code des Routers verwenden

SSID

Router PIN Code

7.4.3.11 Integration protocol

Enable ONVIF: here you can disable the camera's ONVIF interface as required. This interface is enabled by default. The access data for this interface are the same as the data for the user "installer".

System Settings / Network / Integration Protocol

Enable ONVIF

7.4.3.12 Network Service

Enable WebSocket: plugin-free transfer feature (for example, in Chrome Browser)
Enable WebSocket (s): plug-in-free encrypted transfer feature (for example, in Chrome Browser)

7.4.3.13 IP address filter

Enable IP address filter: enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).

IP address filter type: choice between forbidden and allowed addresses. You can only set either forbidden or allowed addresses.

Add/

Modify/

Delete:

manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

The screenshot shows a web interface for configuring IP address filters. At the top, the breadcrumb path is 'System Settings / Network / IP Address Filter' and there is a 'Save' button. Below this, there are three main sections: 1. 'Enable IP Address Filter' with a checkbox. 2. 'IP Address Filter Type' with a dropdown menu currently set to 'Forbidden'. 3. 'IP Address Filter' which contains a table with columns for a checkbox and an IP address. To the right of the table are three buttons: 'Add' (green), 'Modify' (blue), and 'Delete' (red).

7.4.4 Licence information

Here, information on the code modules used under a GPL licence can be viewed.

[View Licenses](#)

[Open Source Software Licenses](#)

7.4.5 Update & reset

Restart:	press the "Reboot" button to complete the restart manually.
Restore:	resets the camera to factory settings (except network settings and user settings).
Standard:	resets all settings
Device parameters:	exports the entire camera configuration into a file. A password must be assigned to protect the file.
Import configuration:	imports a previously exported configuration of the same camera type with a password.
Firmware update:	This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update.

Reboot

Reboot

Reboot the device.

Default

Restore

Reset all the parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.

Default

Restore all parameters to default settings.

Information Export

Device Parameters

Import Config File

Device Parameters

Browse

Import

Status

Upgrade

Firmware

Browse

Upgrade

Status

7.4.6 Miscellaneous

Enable IR light: By default, the integrated IR light is enabled in the cameras. This can be permanently disabled if necessary.

Enable third stream: A third video data stream can be enabled if necessary. In such a case, this must be supported by the client (e.g. for integration via ONVIF protocol). In this case, the “DynGOP” function will not be available in the video stream settings.

7.4.7 Contacts

This page is used to assign an email address to a name. This makes it easier to program event rules later in the Event Manager. Contacts can be added, edited and deleted.



7.4.8 Authentication

RTSP/Web Authentication: digest: User name and password are given a hash value.
digest/basic: The basic procedure encodes the password during transmission. This procedure should only be used in conjunction with HTTPS.



7.4.9 Security

Enable illegal login lock: Enable this function to block the website for a certain amount of time (5 min) after multiple incorrect login attempts (5).



7.5 Video

7.5.1 Video stream

Stream:	Select the 1st, 2nd or 3rd video stream for configuration (stream 3 is only available after separate activation in the system settings)
Type:	Select whether video or video and audio should be transmitted.
Resolution:	Choose the resolution for the video stream.
Bitrate type:	Select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.
Video quality:	select the desired quality (for variable bitrate only). The value set here describes the compression level.
Frame rate:	Select the number of images/second for transmission.
Max. bitrate:	Select the maximum average bandwidth to be used. This bitrate can be exceeded for a short time in the event of corresponding image changes.
Video encoding:	Select the codec that should be used for compressing the data.
Profile:	Here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.
I frame interval:	Select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

Stream Type	<input type="text" value="1st Video Stream (Normal)"/>	▼
Video Type	<input type="text" value="Video Stream"/>	▼
Resolution	<input type="text" value="3840*2160"/>	▼
Bitrate Type	<input type="text" value="Constant"/>	▼
Video Quality	<input type="text" value="Higher"/>	▼
Frame Rate	<input type="text" value="20"/>	▼ fps
Max. Bitrate	<input type="text" value="4096"/>	Kbps
Video Encoding	<input type="text" value="H.264"/>	▼
Profile	<input type="text" value="Main Profile"/>	▼
I Frame Interval	<input type="text" value="20"/>	

7.5.2 Image

Overall profile:	Image settings and image optimisation functions apply for the day and night profiles
Individually time-controlled	Image settings and image optimisation functions can be separately configured for day and night profiles
Brightness, contrast, saturation, hue: Sharpness:	Adjust these values to suit the ambient conditions. set the electronic oversharpener for the image (edge overdraw)
Iris mode:	choose between manual and automatic iris control, depending on your model. If only one mode is available, then it is the only mode offered.
Exposure time:	select a value for the fixed exposure time.
Amplification (optional):	The higher the value is, the lighter the image is in poor lighting conditions and therefore the higher the image noise is.
Day/night switching:	Select a method for switching between day and night mode. Day: the camera stays in day mode. Night: the camera stays in night mode. Auto: Automatic switching according to light conditions Schedule: switching at fixed times. You must enter the day start time and day end time. Triggered by event: switching is performed by triggering the switching input. The output status can be achieved via the status option if the input is not triggered.
Sensitivity:	the higher the value is, the darker it must be for the camera to switch to night mode.
Delay time:	delay in seconds until switching to day or night mode.
Smart IR:	Prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.
WDR:	wide dynamic function for improved display of high contrasts. The WDR level should be reduced if the image displayed is too bright.
Wide dynamic level:	select the WDR level. A higher level may increase image noise.
HLC:	Glare around the edge of bright light sources is reduced (e.g. car headlights). A higher threshold means high reduction. Function only with deactivated WDR.
White balance:	Select between different variants of white balance.
Digital Noise reduction:	Function for reducing noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Noise reduction level:	select the DNR level
Mirroring:	H: Horizontal mirroring (left/right) V: Vertical mirroring (up/down) Hor. + Vert.: Horizontal and vertical mirroring
Vertical display:	This setting rotates the image to increase the vertical angle of view. It is necessary to rotate the camera module by 90° when doing this.
Scenario pre-settings:	These two indoor/outdoor options are used to configure certain pre-settings for the two scenarios in the camera.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.

Scheduled Image Settings

Auto-Switch 

^ Image Adjustment

Brightness  50

Contrast  50

Saturation  50

Sharpness  40

∨ Exposure Settings

∨ Day/Night Switch

∨ Backlight Settings

∨ White Balance

∨ Image Enhancement

∨ Video Adjustment

7.5.3 OSD

Text:	superimposes the configurable camera name on the live image.
Date:	superimposes the date on the live image.
Camera name:	enter the camera name here (max. 32 characters).
Time format:	select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.
Date format:	select a display format for the date.
Display mode:	select between flashing or non-flashing display for all overlays.
OSD size:	select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.
Font colour:	select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

Display Name

Display Date

Camera Name

Time Format

Date Format

Text OverLay

1

2

3

4

Display Mode

OSD Size

Font Color



7.5.4 Image Parameter Switch

This function allows you to apply different picture settings when recalling different presets or scheduled. These different picture settings are previously configured in the menu item "Video / Picture".

Video/Image Parameters Switch

Link to Preset

Preset: 1

<input type="checkbox"/> Period1	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period2	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period3	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period4	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor

Scheduled-Switch

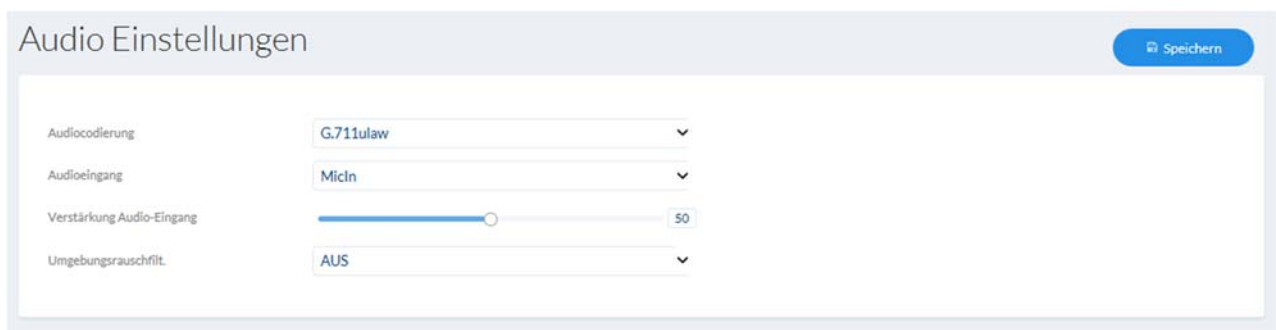
<input type="checkbox"/> Period1	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period2	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period3	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor
<input type="checkbox"/> Period4	00:00:00	10	00:00:00	10	Linked Scene	Indoor

Video / Display Settings

Mounting Scenario: Indoor

7.6 Audio (if supported by the camera model)

- Audio encoding: select the audio encoding for audio transmission here (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Audio input: enables the audio input (only for cameras with built-in microphone and microphone input).
- Input volume: adjustment of the input amplification for the microphone.
- Environmental noise filter: enable the digital noise reduction function for audio transmission here.



7.7 PTZ

7.7.1 General settings

General settings for PTZ control, e.g. control speed

- Enable proportional pan: Pan and tilt speeds are reduced in proportion to the zoom factor.
- Enable preset freezing: The video stream is paused briefly as the system switches from one preset to another.
- Preset speed: PTZ speed when retrieving a preset.
- Manual speed: PTZ speed for manual control.
- Auto-scan speed: PTZ speed for auto-scan action.
- Zoom speed: General setting for the zoom speed.
- Zoom status: On-screen display duration for the zoom status.
- PT status: Angle display duration for the pan/tilt viewing direction.
- Preset status: Display duration for the preset number.
- Resume time: When the Dome is restarted, resume the action performed xx seconds before the restart.

7.7.2 Preset / Tour / Pattern

Control keys:	Control keys for orientation of the PTZ camera head (left, right etc.)
Zoom + / Zoom -:	Camera module zoom in and zoom out
Focus + / Focus -:	not used
Aperture + / Aperture -:	not used
Speed controller (+/-):	This controller can be used to adjust the pan/tilt speed.
Tab: Presets:	To configure a preset, first guide the camera to the desired point incl. zoom setting, then select a preset row. Assign a new name if necessary (standard is "Preset x"). Now press the "Configure" button.
To call up a preset, select a preset	row. A further "Call" option will then appear. There will also be another option to delete the preset.
Tab: Patrol:	To configure a patrol, first select a patrol (e.g. 01), then press the + button at the bottom of the patrol dialogue; this will then add a new patrol step. Now select a preset, choose the length of time to remain on this patrol step and set the speed for the start-up of this patrol step. Add further patrol steps as required. When you are finished, press the disk symbol to save the whole patrol. The playback symbol starts the patrol. The stop symbol stops the patrol.
Tab: Pattern:	A pattern is a programmed control and zoom sequence. Here, the camera stores all actions carried out by you using the control and zoom keys. The configuration (learning phase) is started by pressing the pencil symbol. The learning phase is stopped by pressing the key to the right of the pencil symbol.

7.7.3 Limits

Setting to limit the pan and tilt (not zoom) area, e.g. to ensure that private areas are not viewed

Enable limitation:	Enable the function.
Type of limitation:	Manual stops: limit manual control. Search stops: limit scan actions.
Type status:	Display whether a limitation has been set.

- Set: Clicking on this will initiate the process for setting the limitation (see preview, one after the other: left, right, upper, lower limitation, iris/aperture + button for saving)
- Delete: Delete all limitations.

7.7.4 Starting position

Note: the starting position must be saved as any preset in advance.

Setting for the starting position of the PTZ Dome after restarting

- Set: Set the current position as the starting position.
- Delete: Delete the current starting position.
- Go to: Retrieve a preset (preset position).

7.7.5 Park action

Function for performing a certain action after a defined amount of time (5–720 seconds)

- Enable park action: Enable the function.
- Park time: This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the park action function can be re-enabled (5–720 seconds).
- Auto-scan: horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
- Frame scan: horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
- Random scan: scan at random.
- Patrol: start a configured patrol.
- Pattern: start a configured pattern.
- Preset: retrieve a preset (preset position).
- Panorama scan: diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).
- Tilt scan: horizontal scan (0~90°).

7.7.6 Privacy mask

Preview area:	The preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.
Enable privacy mask:	Enable/disable the privacy mask function.
Draw Area:	Draw polygonal areas. The drawing mode is closed by pressing this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording.
Delete all:	Delete a privacy mask

Enable Privacy Mask



7.7.7 Tasks

Function for performing a certain action in a defined amount of time (using a time schedule)

Enable scheduled tasks:	Enable all tasks configured in the time schedule.
Park time:	This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the planned task function can be re-enabled (5–720 seconds).
Auto-scan:	horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
Frame scan:	horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
Random scan:	scan at random.
Patrol:	start a configured patrol.
Pattern:	start a configured pattern.
Preset:	retrieve a preset (preset position).
Panorama scan:	diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).
Tilt scan:	horizontal scan (0~90°).
Restart Dome:	restart the camera.
Adjust Dome:	initialise the PTZ Dome.
AUX output:	switch a relay output.

7.7.8 Reset PTZ settings

Reset PTZ settings to factory settings (e.g. presets, patrols)

7.7.9 Smart Tracking

With the Smart Tracking function it is possible to track moving objects. There are two ways to start tracking objects.

- a) The camera automatically recognizes moving objects in the entire visible video area. However, this type of detection has no options for taking object sizes, object locations or directions of movement of the objects into account. It is therefore only the right choice for special applications.
- b) The tracking of objects is triggered by certain detectors. A tracking of objects can thus be started in a more targeted manner. The following detectors can be used to start tracking:
 - Region Entrance Detection (object enters an area)
 - Region Exit Detection (region leaves an area)
 - Tripwire detection (line crossing with choice of direction)
 - Intrusion detection (object enters an area with a certain dwell time)

For option a), the smart tracking function must simply be activated in the menu item PTZ / Smart Tracking.

For option b) the Smart Tracking function must be activated in the menu item PTZ / Smart Tracking. The detector and smart tracking are also linked via a rule in the Event Manager, and is thus linked to the detector.

Activate Smart Tracking: Activate the Smart Tracking function

Duration: Setting the max. Object tracking time (0-300 seconds)

Set zoom ratio: Set the maximum zoom factor during tracking. The faster the object moves, the lower the max. Zoom factor must be selected, otherwise the object leaves the monitored viewing area too quickly.

7.8 Storage

7.8.1 Record schedule

Post-record:	determine how long a video should be saved for after an event.
Overwrite:	Determine the behaviour if an SD card/NAS is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).
Video stream:	Select the video stream for recording.
Elapsed time:	Set the number of days until the data are overwritten.

Enable record schedule: after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

Enable

Continuous ▼ ✖ Delete 🗑 Delete All Advanced Configuration

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Continuous]												
Tue	[Continuous]												
Wed	[Continuous]												
Thu	[Continuous]												
Fri	[Continuous]												
Sat	[Continuous]												
Sun	[Continuous]												

Continuous
 Motion Detection
 Motion | Alarm
 Detectors

Advanced Configuration ✖

Overwrite

Post-record: ▼

Stream Type: ▼

Expired Time: Day(s)

OK Cancel

7.8.2 Single frame recording

After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable sequential single frame recording: You can determine the schedule for storage here.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
Format: available image formats for the single frames: JPEG
Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
Quality: available quality for the single frames: 3 levels
Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.

Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (e.g. motion detection, cover detection)

Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

Capture Schedule | Capture Parameters

Continuous Delete Delete All

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Timeline bar]												
Tue	[Timeline bar]												
Wed	[Timeline bar]												
Thu	[Timeline bar]												
Fri	[Timeline bar]												
Sat	[Timeline bar]												
Sun	[Timeline bar]												

Continuous

Timing

Enable Timing Snapshot

Format: JPEG

Resolution: 3840*2160

Quality: High

Interval: 1000 milliseconds

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot

Format: JPEG

Resolution: 3840*2160

Quality: High

Interval: 1000 milliseconds

Capture Number: 4

7.8.3 Storage management

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
 Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
 Information: shows more storage medium information.

Quota

Max.Picture Capacity	3.50GB
Free Size for Picture	3.50GB
Max. Record Capacity	10.75GB
Free Size for Record	0.00GB
Percentage of Picture	25 %
Percentage of Record	75 %

HDD Management [Format](#)

<input type="checkbox"/>	HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
<input type="checkbox"/>	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	R/W	

7.8.4 Network drive

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

Net HDD

HDD No.	Server Address	File Path	Type	Delete
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.9 Local settings

- Protocol: Setting the transmission protocol (default: TCP)
- Live view performance: Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
- Live indicator: Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
- Image format: Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
- Record file size: Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
- Save record files to: Select the path for video recording.
- Save downloaded files to: Select the path for video files downloaded from the SD card.
- Save live snapshots to: Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
- Snapshots during playback: Select the path for saving images during playback.
- Save clips to: Select the path for saving video clips during playback.

Live View Parameters

- Protocol TCP UDP MULTICAST HTTP
- Live View Performance Shortest Delay Balanced Fluent
- Live indicator Enable Disable
- Display POS Information Enable Disable
- Image Format JPEG BMP

Record File Settings

- Record File Size 256M 512M 1G

Save record files to

Save downloaded files to

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to

Save snapshots when playback to

Save clips to

7.10 Schedules

Here up to 10 different schedules can be configured for later use in the Event Manager. The “Add” button is used to open the input mask for the configuration of the schedule.

#	Name	Schedules
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
2	MD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
3	TD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
4	ID	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
5	SCD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.11 Detectors

7.11.1 Motion detection

Enable motion detection:	enables motion detection.
Enable dynamic analysis for motion:	if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area:	preview and configuration area.
Draw Area:	draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete:	delete all areas.
Mode:	Switch between Normal and Expert mode Normal: basic sensitivity settings Expert: sensitivity and object size (“percentage”) can be configured, a profile can be applied per schedule, 8 areas defines how motion detection is applied during the day or night mode.
Day/night switching:	Off: settings for day and night are identical. Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching. Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.

Sensitivity:	determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.
--------------	--

Percentage:	[only in expert mode] object size required for triggering motion in the area (0–100%).
-------------	--

Enable Motion Detection

Enable Dynamic Motion Indicator

Configuration

Normal

Draw Area

Clear All

Sensitivity



7.11.2 Cover detection

Enable cover detection:

This function monitors the covering of an area in the video image.

Preview:

Preview and configuration area.

Drawing:

This allows you to draw the area which should be monitored by cover detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete:

Deletes the area.

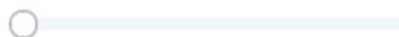
Sensitivity:

Change the sensitivity of the detection here (3 levels).

Draw Area

Clear All

Sensitivity



7.11.3 Alarm input

Alarm input:

Select the alarm input to be configured here (number depending on the camera model).

Alarm name:

Enter the name here.

Alarm type:

The alarm type specifies the idle and tripping status.

NO: Normally Open

NC: Normally Closed

7.11.4 Audio exception detection

This function detects rapidly increasing or decreasing volume levels. An event can then be triggered (e-mail, NVR / CMS notification, switch alarm output or trigger recording on microSD card).

Audio input exception:	Activation of the function
Sudden increase in volume:	The sensitivity adjusts the audio source to the input of the camera. The volume limit must be exceeded to trigger.
Sudden drop in volume:	The sensitivity adjusts the audio source to the input of the camera.
Schedule:	Set a schedule for this function. 24 hour schedule is standard.
Response:	Available actions: email, NVR / CMS notification, switch alarm output or trigger recording on microSD card

7.11.5 Intrusion detection

Enable intrusion detection:	The intrusion detection function triggers an event if an object stays in the area to be monitored for longer than the set time.
Preview video:	configure the area to be monitored
Draw Area:	The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area). Operation: press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press button again to finish drawing
Delete:	delete the area.
Area:	Number of available areas: 4
Threshold:	The higher the value (0-10 seconds), the longer an object has to stay in the area to be monitored in order to trigger an event.
Sensitivity:	higher sensitivity allows smaller objects to be detected.
Percentage:	this value decides how much of an area must be covered by an object in order to trigger an event. The larger the value, the more of an area has to be covered.



7.11.6 Tripwire detection

Enable tripwire:	The tripwire function detects whether an object crosses a virtual line in the video image in a certain direction or both directions. Then, an event can be triggered.
Preview video:	configure the virtual line here.
Max. size:	This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Min. size:	This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Drawing:	a virtual line appears in the preview video after the button is pressed. It is then possible to click on this line and move it using the mouse and the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.
Delete:	delete the virtual line
Virtual plane:	number of available virtual lines: 4
Direction:	definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.
Sensitivity:	The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

The screenshot shows a configuration interface for tripwire detection. At the top, there are four blue buttons: "Max. Size", "Min. Size", "Draw Area", and "Clear". Below these buttons, there are two controls: a "Direction" dropdown menu showing "A<->B" with a downward arrow, and a "Sensitivity" slider. The slider is a horizontal bar with a white circle in the middle, and a small box to its right containing the number "50".

7.11.7 Region Entrance Detection

With this function, up to 4 areas in the camera's field of vision can be monitored for entering objects. Actions can then be carried out via the Event Manager. The actions are carried out globally for all areas.

Activated: Activate the detector
Region: Up to 4 regions can be monitored
Draw: Draw a region with the left mouse button
Delete: Delete the displayed area. Then press Save.

7.11.8 Region Exit Detection

With this function, up to 4 areas in the field of view of the camera can be monitored for objects that leave an area. Actions can then be carried out via the Event Manager. The actions are carried out globally for all areas.

Activated: Activate the detector
Region: Up to 4 regions can be monitored
Draw: Draw a region with the left mouse button
Delete: Delete the displayed area. Then press Save.

7.12 Outputs

Alarm output: Select the alarm output to be configured here (number depending on the camera model).
Alarm name: Enter the name here.
Delay: Select the duration of the switching output activity in the event of an alarm.
Manual: the output is only activated as long as the event lasts.
Schedule: Set a schedule for the outgoing activity

7.13 Users

7.13.1 Managing users


Add/edit/delete: Users with the type "Master" and "User" can be added.
User name: Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").
Language: Select the language to be displayed for the user here.
Use a secure password:

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

Password/confirm: Enter and confirm the password here.

User List				Add	Modify	Delete
#	User Name	Level	Language			
1	installer	Installer	English			

	The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.
---	--

7.13.2 Online users

Displays information about the currently logged-on user.

User List					Refresh
No.	User Name	Level	IP Address	User Operation Time	
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-05 14:22:04	

7.14 Email

The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender: Enter the name of the sender here.
Sender's address: Enter the email address of the sender here.
SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 587 if you are using TLS).

Email encryption: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.

Attached Image: Choose an image interval for attached images. / Option must be enabled for attached images.

Authentication/
User name/
Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.

Sender	<input type="text"/>
Sender's Address	<input type="text"/>
SMTP Server	<input type="text"/>
SMTP Port	<input type="text" value="25"/>
E-mail Encryption	<input type="text" value="None"/> ▼
<input type="checkbox"/> Attached Image	
Interval	<input type="text" value="2"/> ▼ s
<input type="checkbox"/> Authentication	
User Name	<input type="text"/>
Password	<input type="text"/>
Confirm	<input type="text"/>
Test Email	<input type="text"/> ▼ <input type="button" value="Test"/>

7.15 Event Manager

Trigger: an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.

Schedule: an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).

Action: one or more actions can be defined for the rule on this page.

#	Name	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Motion Detection	MD	Trigger Recording Audible Warning Notify Surveillance Center
2	TD	Tripwire Detection	TD	Notify Surveillance Center
3	ID	Intrusion Detection	ID	Notify Surveillance Center
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Notify Surveillance Center

Add ✕

Name

Trigger

Schedule

Action

- Send Email
- Upload to FTP/SD/NAS
- Notify Surveillance Center
- Trigger Recording

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.

Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



Manuel d'utilisation Logiciel

Version 02/2020 (V1.0)



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure !

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

IPCS84530

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCS84550

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement !

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans ce manuel sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisation a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler.

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes



En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisation, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,

Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.



En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui. Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés. Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à une erreur.

Table des matières

1.	UTILISATION CONFORME	126
2.	SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES	126
3.	CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS	127
4.	PREMIÈRE MISE EN SERVICE	128
4.1	UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMÉRA	128
4.2	ACCÈS À LA CAMÉRA RÉSEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB	129
4.3	PREMIÈRE ATTRIBUTION DE MOT DE PASSE	129
4.4	CONSIGNES GÉNÉRALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE RÉGLAGES	130
4.5	INSTALLATION DU PLUGIN VIDÉO	130
4.6	PAGE DE DÉMARRAGE (PAGE DE CONNEXION).....	131
4.7	COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE.....	132
4.8	INCLUSION DE LA CAMÉRA DANS ABUS NVR.....	133
4.9	INCLUSION DE LA CAMÉRA DANS IPCAM PLUS.....	133
5.	MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR »	134
6.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « MAITRE »	135
6.1	CONFIGURATION LOCALE	137
6.2	AFFICHAGE / TÉLÉCHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MÉMOIRE INTERNE	139
7.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « INSTALLATEUR »	141
7.1	AFFICHAGE EN TEMPS RÉEL	141
7.2	AIDE RAPIDE (QUICK HELP).....	141
7.3	TABLEAU DE BORD.....	142
7.4	SYSTÈME	143
7.4.1	Date et heure	143
7.4.2	Heure d'été (DST).....	143
7.4.3	Réseau	144
7.4.4	Informations de licence.....	155
7.4.5	Actualisation et réinitialisation.....	155
7.4.6	Autres	156
7.4.7	Contacts.....	157
7.4.8	Authentification	157
7.4.9	Sécurité.....	157
7.5	VIDÉO	158
7.5.1	Flux vidéo	158
7.5.2	Image.....	159
7.5.3	Affichage à l'écran	160
7.5.4	Changement de paramètre d'image	162
7.6	AUDIO	163
7.7	PTZ.....	163
7.7.1	RÉGLAGES GÉNÉRAUX.....	163
7.7.2	PRÉRÉGLAGES, TOURS ET MODÈLES	164
7.7.3	LIMITATION.....	164
7.7.4	POSITION DE DÉPART	165
7.7.5	ACTION PARK	165
7.7.6	Masque de confidentialité.....	166
7.7.7	TÂCHES	166
7.7.8	RÉINITIALISATION	167

7.7.9 SMART TRACKING	167
7.8 ENREGISTREMENT	168
7.8.1 Programmation d'enregistrement	168
7.8.2 Enregistrement d'image simple	169
7.8.3 Gestion d'enregistrement.....	170
7.8.4 Lecteur réseau.....	171
7.9 RÉGLAGES LOCAUX	172
7.10 PROFILS HORAIRES.....	173
7.11 DÉTECTEURS	174
7.11.1 Détection de mouvement.....	174
7.11.2 Cover Detection	175
7.11.3 Entrée d'alarme	175
7.11.4 Détection des anomalies audio.....	175
7.11.5 Intrusion Detection.....	176
7.11.6 Tripwire Detection.....	176
7.11.7 Region Entrance Detection (Entrée de la région).....	177
7.11.8 Region Exit Detection (Sortie de région)	177
7.12 UTILISATEUR	178
7.12.1 Gérer les utilisateurs.....	178
7.12.2 Utilisateurs en ligne	178
7.13 E-MAIL	179
7.14 GESTIONNAIRE D'ÉVÉNEMENTS	180
8. MAINTENANCE ET NETTOYAGE.....	181
8.1 TEST DE FONCTIONNEMENT	181
8.2 NETTOYAGE	181
9. ÉLIMINATION.....	181

1. Utilisation conforme

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le manuel d'utilisation attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisation contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes



Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.



Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisation, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.



Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatives à l'utilisation.




Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle.

Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.

3. Caractéristiques et fonctions

	Structure	Résolution	Distance focale objectif	IR	Wi-Fi
IPCS84530	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-
IPCS84550	IP PTZ Dome 32x	4 MPx	4.8 - 153 mm	√	-

	La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéos trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.
---	---

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

Installez et démarrez l'installateur ABUS IP qui est disponible sur le site Web www.abus.com pour le produit correspondant.

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible.

Tout d'abord, la caméra doit être activée, c.-à-d. qu'un mot de passe sécurisé doit être attribué à l'utilisateur principal « installateur ». Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.

La première attribution de mot de passe peut également s'effectuer via l'explorateur Web.

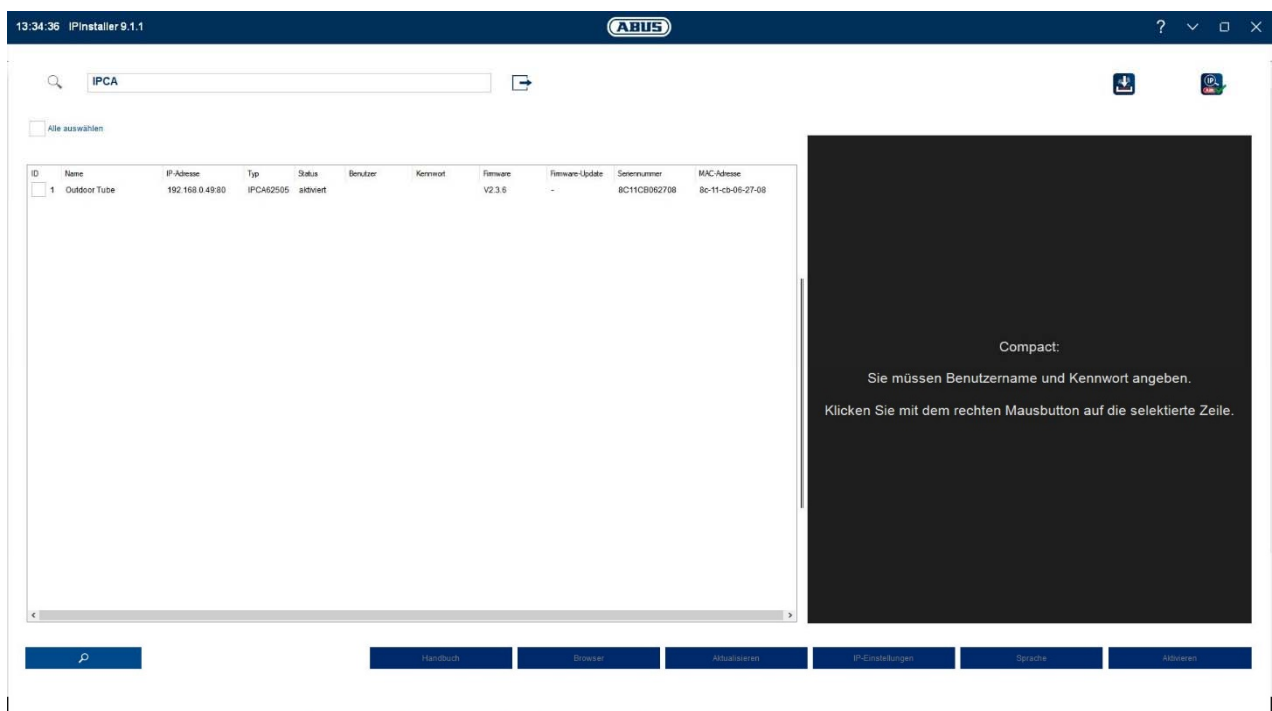
Les réglages IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP.



Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « <http://> » avant l'adresse IP.



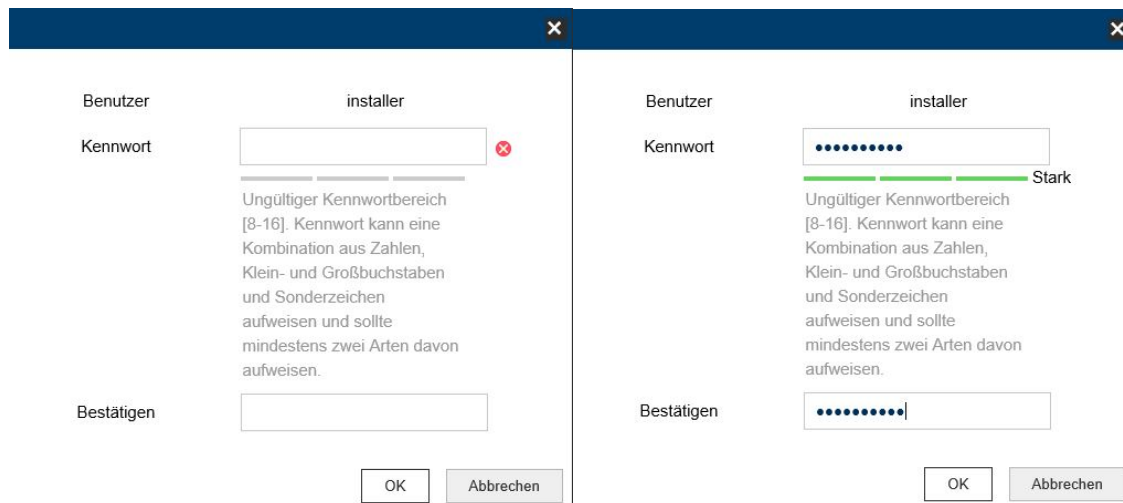
4.3 Première attribution de mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, un mot de passe sécurisé contenant des minuscules, majuscules, chiffres et caractères spéciaux est requis.

Aucun mot de passe n'est attribué par défaut, celui-ci doit être défini lors de la première utilisation de la caméra via le programme d'installation IP d'ABUS (touche « Activer ») ou via le site Web.

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

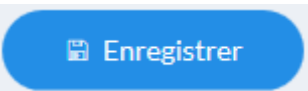


- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.



Benutzer	install
Kennwort	<input type="password"/> ✘
	Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.
Bestätigen	<input type="password"/>
	<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Benutzer	install
Kennwort	<input type="password"/> ■■■■■■■■ Stark
	Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.
Bestätigen	<input type="password"/>
	<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

4.4 Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
<input checked="" type="checkbox"/>	Fonction activée
<input type="checkbox"/>	Fonction désactivée
	Sélection de liste
<input type="text"/>	Champ de saisie
	Curseur

4.5 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe.



Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation / l'initialisation d'ActiveX.

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Pour la représentation de la vidéo dans ces explorateurs, un format compatible est utilisé. Pour des raisons liées aux ressources techniques, seule une représentation du 2^e flux vidéo est possible (640x360 pixels max.). En outre, une lecture locale de données vidéo depuis la carte microSD / le NAS interne n'est pas possible.

Le réglage des paramètres d'image, détecteurs ou zones privées est possible.

L'actualisation du firmware de la caméra n'est pas possible dans ces explorateurs.

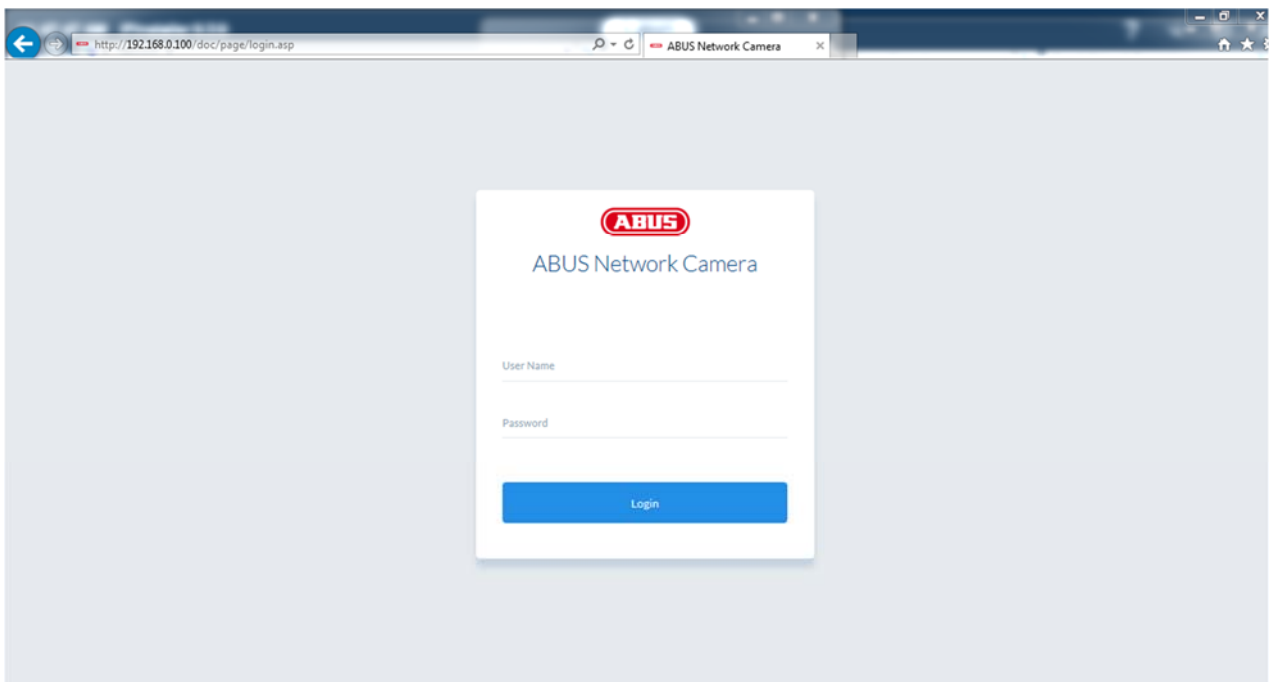
4.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois.

Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
INSTALLATEUR (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installateur	<attribué et modifiable par l'installateur>	<ul style="list-style-type: none"> • Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Zoom / Mise au point Réglage / PTZ • Mode de plein écran dans l'explorateur • Réglage du zoom / de la mise au point (si disponible) • Aperçu du système • Réglages des images • Réglages de la qualité du flux vidéo • Commutation jour / nuit • Masquage des zones privées • Réglages des adresses IP • Réglages du protocole réseau • Réglage du port de connexion • Réglages DDNS • Réglages HTTPS • Réglages SMTP • Affichage du texte • Date / heure • Export / import / réinitialisation • Mise à jour du logiciel / redémarrage • Fichier de connexion • Réglages de la détection de mouvement • Gestion d'alarme (e-mail/sortie de commutation) • Paramètres audio (en option) • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne (uniquement IE11)
MAÎTRE	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	<ul style="list-style-type: none"> • Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur • Zoom / Mise au point Réglage / PTZ • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne (uniquement IE11)
UTILISATEUR	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	<ul style="list-style-type: none"> • Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR :








- Adresse IP / nom de domaine
- Port serveur (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam Plus

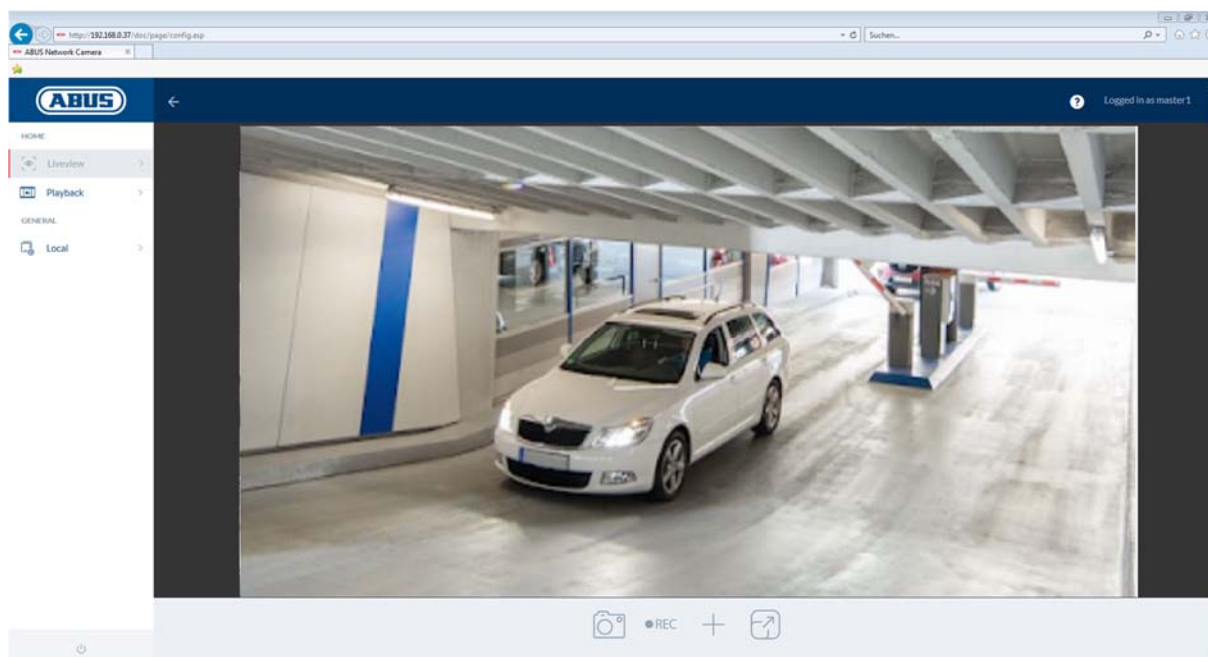
Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :







- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)





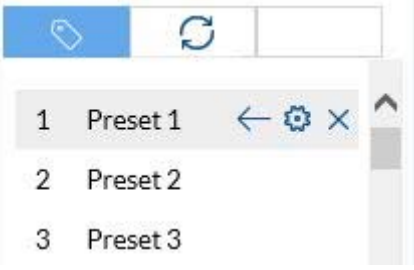

5. Menu d'utilisateur « Utilisateur »

Bouton / Affichage à l'écran	Fonction
	<p>Fonction d'image immédiate</p> <p>Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L'image est placée dans le dossier suivant :</p> <p>(emplacement de mémorisation : voir configuration locale)</p>
	<p>Fonction vidéo</p> <p>Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant :</p> <p>(emplacement de mémorisation : voir configuration locale)</p>
	<p>Microphone muet (si disponible)</p> <p>Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et/ou celui de l'entrée audio en option.</p>
	<p>Haut-parleur muet (si disponible)</p> <p>Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.</p>
	<p>Mode plein écran</p> <p>Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.</p>
	<p>Zoom numérique : activez ce bouton et tracez une zone rectangulaire dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Pour désactiver le zoom numérique, appuyez à nouveau sur le bouton gauche de la souris.</p>
	<p>Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.</p>

6. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « maître »



Bouton / Affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Microphone muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et / ou celui de l'entrée audio en option.
	Haut-parleur muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.
	Zoom numérique : activez ce bouton et tracez une zone rectangulaire dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Pour désactiver le zoom numérique, appuyez à nouveau sur le bouton gauche de la souris.

	<p>Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.</p>
 	<p>Réglage zoom / mise au point</p>
	<p>Touches de contrôle de la tête panoramique</p>
	<p>Preset appeler/spécher/lôcher</p> <p>Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option zum Aufrufen/Speichern/Lôcher.</p>
	<p>Tour starten</p> <p>Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.</p>

6.1 Configuration locale

Paramètres d'affichage en temps réel

Protocole	<input checked="" type="radio"/> TCP	<input type="radio"/> UDP	<input type="radio"/> MULTICAST	<input type="radio"/> HTTP
Performances d'affichage en temps réel	<input type="radio"/> Temporisation la...	<input checked="" type="radio"/> Équilibré	<input type="radio"/> Fluide	
Live indicateur	<input type="radio"/> Activer compteur	<input checked="" type="radio"/> Désactiver		
Affichage des informations POS	<input checked="" type="radio"/> Activer compteur	<input type="radio"/> Désactiver		
Format d'image	<input checked="" type="radio"/> JPEG	<input type="radio"/> BMP		

Réglages du fichier d'enregistrement

Taille de fichier enreg.	<input type="radio"/> 256M	<input checked="" type="radio"/> 512M	<input type="radio"/> 1G	
Enregistrer l'enreg. sous	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles"/>	<input type="button" value="Parcourir"/>	<input type="button" value="Ouvert"/>	
Enregistrer les téléchargements sous	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles"/>	<input type="button" value="Parcourir"/>	<input type="button" value="Ouvert"/>	

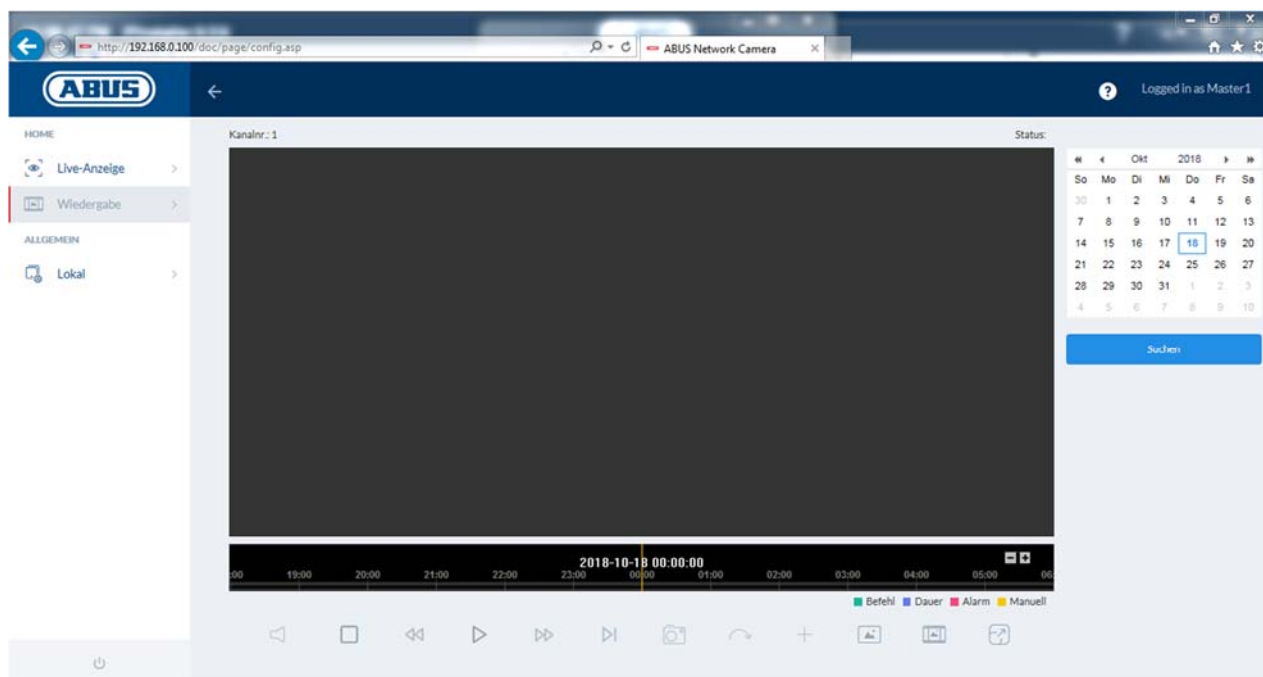
Réglages d'image/rognage

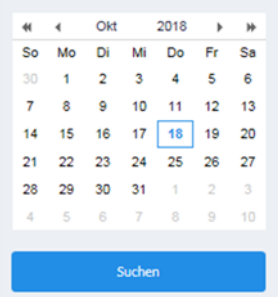




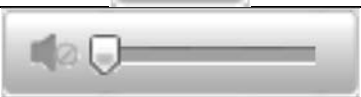

Enreg. instantanés en temps réel sous	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles"/>	<input type="button" value="Parcourir"/>	<input type="button" value="Ouvert"/>
Enregistrer l'instantané lors de la lecture sous	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics"/>	<input type="button" value="Parcourir"/>	<input type="button" value="Ouvert"/>
Enregistrer les clips sous	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles"/>	<input type="button" value="Parcourir"/>	<input type="button" value="Ouvert"/>





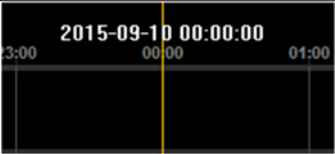

- Protocole : Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP).
- Performance d'affichage en direct : Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
- Indicateur en temps réel : Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
- Format d'image : Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.

Taille de fichier enreg. :	Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous :	Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous :	Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

6.2 Affichage / Téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



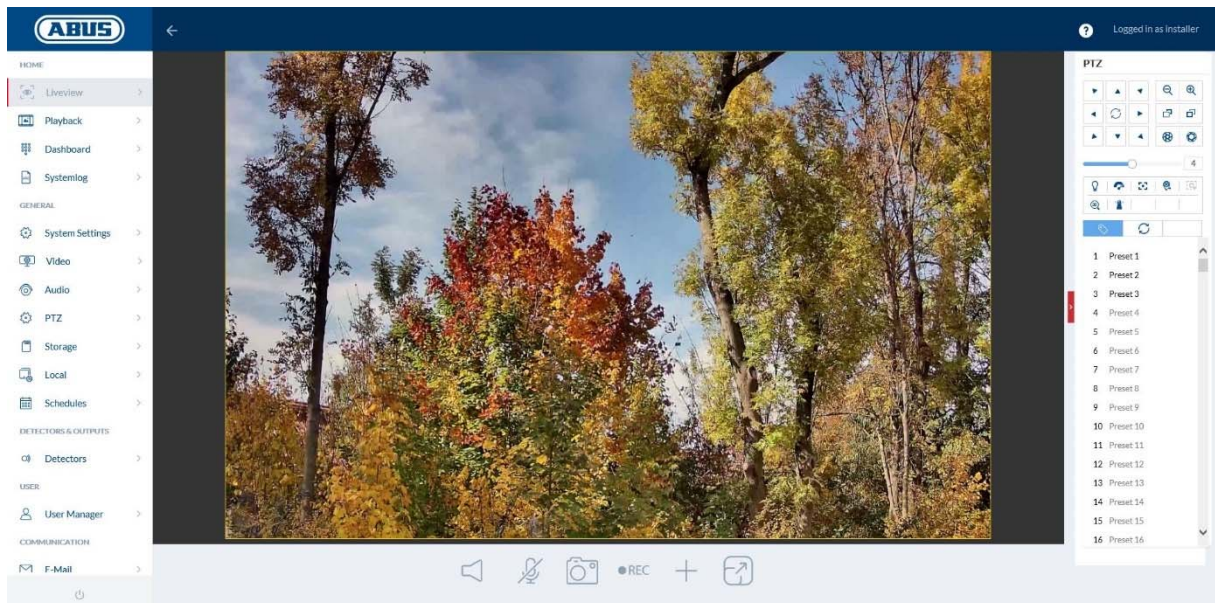
Symbole	Explication
	<p>Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement.</p> <p>Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».</p>
	<p>Arrêt de la lecture</p>
	<p>Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)</p>
	<p>Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)</p>
	<p>Lire l'image en mode avance</p>
	<p>Volume de lecture (si données audio incluses)</p>
	<p>Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface.</p>

	Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.
	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

7.1 Affichage en temps réel

L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur possède toutefois des possibilités plus étendues de réglage comme l'assistant de mise en place ou la configuration étendue.



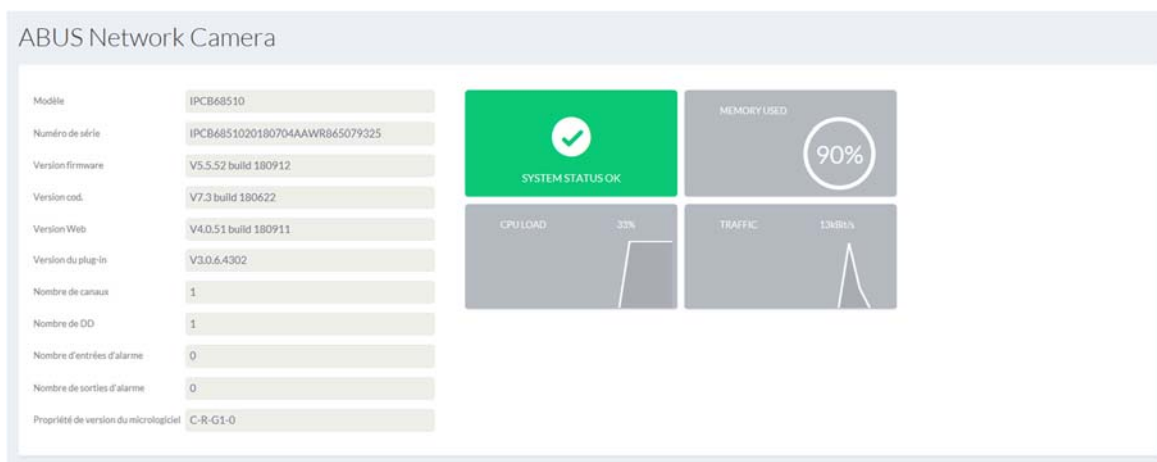
7.2 Aide rapide (Quick Help)

Ce bouton en haut à droite permet d'afficher des informations sur les différents points de réglage dans de nombreuses pages de réglage.






7.3 Tableau de bord

Le tableau de bord montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du firmware ou le numéro de série de la caméra.



Dans la zone supérieure droite, l'état général du système est représenté par un symbole.

	<p>Système fonctionnant correctement</p> <p>Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.</p>
	<p>Erreur de système</p> <p>Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par le programme d'installation peut s'avérer nécessaire.</p>
	<p>État du système critique</p> <p>Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par le programme d'installation est immédiatement nécessaire.</p>

Type :	référence de la caméra
Numéro de série :	numéro de série de la caméra
Version firmware :	affichage du firmware actuellement installé
Version de l'encodage :	numéro de version de l'encodeur vidéo
Version Web :	numéro de version de la page Web
Version de plugin :	version du plugin vidéo disponible sur la caméra
Nombre de canaux :	avec une caméra, seul 1 canal est habituellement affiché. Avec des encodeurs IP, plusieurs canaux de caméra peuvent être disponibles.
Nombre de DD :	affichage du nombre de supports de stockage intégrés (par ex. carte microSD)
Nombre d'entrées d'alarme :	nombre d'entrées de commutation sur la caméra
Nombre de sorties d'alarme :	nombre de sorties de commutation sur la caméra
Utilisation de la mémoire :	état de la mémoire interne
Débit de données :	somme du taux de bit vidéo et audio via l'interface du réseau (en sortie)
Utilisation du processeur :	affichage de la charge du processeur de la caméra

7.4 Système

7.4.1 Date et heure

- Fuseau horaire :** Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.
- NTP :** Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.
- Adresse de serveur :** Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.
- Port NTP :** Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.
- Intervalle :** Sélectionnez un intervalle d'actualisation.
- Manuel :** Réglage manuel de la date et de l'heure. Cliquez sur la zone de la date/l'heure pour ouvrir un menu de configuration.
- Synchroniser avec l'heure du PC :** Utilisation de l'heure du PC depuis lequel vous êtes actuellement connecté (après enregistrement des réglages).

7.4.2 Heure d'été (DST)

- Activer l'heure d'été :** Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l'heure d'été / hiver.
- Début / Fin :** Il est possible de saisir ici les horaires de commutation précis.
- Décalage à l'heure d'été :** Réglage de la différence d'heure

Système / Heure d'été

Enregistrer

Activer DST

Heure de début

Mar ▼ Dernié ▼ Dim ▼ 02 ▼

Heure de fin

Oct. ▼ Dernié ▼ Dim ▼ 03 ▼

Distorsion DST

60minute(s) ▼

7.4.3 Réseau

7.4.3.1 TCP/IP

Système / Réseau / TCP/IP

Enregistrer

Type de carte réseau

10M/100M/1000M Auto ▼

DHCP

Adresse IPv4

192.168.0.37

Test

Masque de sous-réseau IPv4

255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut

192.168.0.1

Mode IPv6

Annonce d'itinéraire ▼

Afficher l'annonce d'itinéraire

Adresse IPv6

Masque de sous-réseau IPv6

Passerelle par défaut IPv6

::

Adresse MAC

8c:11:cb:0b:45:98

MTU

1500

LAN/Wi-Fi :

Sélectionnez l'interface à configurer : LAN ou Wi-Fi (le cas échéant).

Vitesse NIC :

Sélection de la vitesse de l'adaptateur LAN.

DHCP :

L'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous).

Adresse IP statique : Réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4
(case DHCP non cochée)

Adresse IPv4 : Réglage manuel de l'adresse IP de la caméra
Masque de sous-réseau IPv4 : Réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra
Passerelle IPv4 par défaut : Réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelée routeur standard)

Mode IPv6 : Manuel : attribution manuelle de l'adresse IPv6
DHCP : détermination automatique de l'adresse par le DHCP

Adresse IPv6 : Annonce d'itinéraire : Adresse réseau IPv6
Masque de sous-réseau IPv6 : Masque de sous-réseau IPv6
Passerelle par défaut IPv6 : Passerelle par défaut IPv6

Adresse MAC : Affichage de l'adresse MAC
MTU : Longueur de paquet maximale

The screenshot shows a network configuration interface. At the top, there is a text input field for 'Adresse multicast'. Below it is a checkbox labeled 'Activer recherche multidiffusion' which is checked. Underneath, there is a section titled 'Serveur DNS'. It contains two text input fields: 'Serveur DNS privilégié' with the value '192.168.0.1' and 'Autre Serveur DNS' with the value '194.25.2.129'.

Adresse Multicast : Adresse réseau Multicast
Activer Multicast : Activation de la fonction Multicast

Serveur DNS 1 : Réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
Serveur DNS 2 : Adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.4.3.2 DDNS

Activer DDNS : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.

Sélectionner service : Sélectionnez un fournisseur de service DDNS.

Adresse du serveur : Adresse IP du fournisseur
Domaine : Nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS (le cas échéant)

Port : Port du service (le cas échéant)
Nom d'utilisateur : Reconnaissance de l'utilisateur du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

Mot de passe : Mot de passe du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

Système / Réseau / DDNS Enregistrer

Activer DDNS

Type DDNS:


Adresse du serveur:

IDENTIFIANT:

Port:

Mot de passe:

Confirmer:

 Pour plus d'informations au sujet du « SERVEUR ABUS », veuillez vous rendre à la page suivante : <https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

- Port HTTP :** Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.
- Port RTSP :** Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.
- Port HTTPS :** Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.
- Port du serveur :** Le port par défaut est le port 8000. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port serveur unique.
- WebSocket Port:** Port pour la transmission de données et de vidéos sans plug-in (par exemple, affichage dans le navigateur Chrome)
- WebSocket(s) Port:** Port pour la transmission de données et de vidéos cryptées sans plug-in (par exemple, à afficher dans le navigateur Chrome)

Système / Réseau / Port Enregistrer

Port HTTP:

Port RTSP:

Port HTTPS:

Port du serveur:



S'il faut accéder à la caméra via le routeur (par ex. depuis Internet sur le réseau local), les ports HTTP, RTSP et serveur doivent être redirigés dans le routeur. Si HTTPS continue à être utilisé, il faut également mettre en œuvre un routage de port pour le port HTTPS.

7.4.3.4 NAT

- Activer UPnP : Activez ou désactivez la fonction UPnP. Lorsque la fonction UPnP est activée, la caméra réseau peut être trouvée dans des réseaux Windows.
- Nom UPnP : Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.
- Activer mappage de port : La fonction NAT (Network Address Translation) ou mappage de port configure automatiquement les redirections de port dans le routeur pour accéder à la caméra depuis Internet (si cette fonction est prise en charge par le routeur).
- Type de mappage :
Manuel : attribution automatique de tous les ports
Manuel : attribution manuelle de tous les ports

Système / Réseau / NAT Enregistrer

Activer UPnP™

Sobriquet

Mode mappage de port

Types de port	Port externe	Adresse IP externe	Port externe	État
HTTP	80	0.0.0.0	80	Non valide
RTSP	554	0.0.0.0	554	Non valide
Port du serveur	8000	0.0.0.0	8000	Non valide

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Le protocole SNMP permet une gestion centralisée des composants du réseau.

Activer SNMPv1 :	activation de la fonction SNMPv1
Activer SNMPv2 :	activation de la fonction SNMPv2
Écrire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Intercepter l'adresse :	adresse IP du serveur TRAP
Intercepter le port :	port du serveur TRAP
Intercepter communauté :	chaîne de communauté TRAP
Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribution d'un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Écrire nom utilisateur :	attribution d'un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP

7.4.3.6 FTP

Adresse du serveur :	Adresse IP du serveur FTP
Port :	Port du serveur FTP
Nom d'utilisateur :	Nom d'utilisateur du compte sur le serveur FTP
Anonyme :	Accès anonyme au serveur FTP (doit être pris en charge par le serveur)
Mot de passe :	Mot de passe du compte sur le serveur FTP
Confirmer :	Confirmation du mot de passe
Structure de répertoire :	Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».
Répertoire parent :	Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP. Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».
Sous-répertoire :	Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser numéro caméra ».
Intervalle d'archivage des images :	Options : OFF, 1-30 jours Cette valeur indique la fréquence à laquelle un nouveau dossier pour le dépôt des images sur le serveur FTP doit être créé (exemple : valeur 1 -> un nouveau dossier pour le dépôt des images est créé chaque jour). Il faut veiller à ce que l'utilisateur créé dispose des droits de création de dossiers sur le serveur FTP.
Nom d'image :	Par défaut : IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Préfixe défini par l'utilisateur : Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Télécharger image :	Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.
Test :	Bouton pour tester les réglages FTP


Adresse du serveur	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="21"/>
IDENTIFIANT	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Anonyme
Mot de passe	<input type="password"/>
Confirmer	<input type="password"/>
Structure de répertoire	<input type="text" value="Enregistrer dans le répertoire racine."/> ▼
Intervalle de classement des images	<input type="text" value="OFF"/> ▼ Jour(s)
Nom de l'image	<input type="text" value="Par défaut"/> ▼
	<input type="checkbox"/> Charger image
	<input type="button" value="Test"/>

7.4.3.7 ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP abfotografiert werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	
Registerstatus	<input type="text" value="Offline"/> ▼
Verifizierungscode	<input type="text" value="••••••"/> ▼ <input checked="" type="button" value="✓"/>
	<p>6 bis 12 Buchstaben (a bis z, A bis Z) oder Ziffern (0 bis 9), Groß-/Kleinschreibung beachten. Es wird empfohlen, eine Kombination von mindestens 8 Buchstaben oder Ziffern zu verwenden.</p>
	

Fonction Push dans l'application ABUS Link Station

1. Activer la fonction ABUS Link Station dans la caméra IP
2. Ajouter la caméra IP via l'application du code QR ou du numéro de série à 9 chiffres à l'application ABUS Link Station
3. Activer la notification push dans l'APP (Plus / Paramètres de fonction / Notification push)
4. Activez "Notification d'alarme" dans les paramètres de caméra individuels de l'application Link Station.
5. Activer et configurer le détecteur souhaité dans la caméra IP (détection de mouvement, détection de déclenchement ou de détection d'intrusion)
6. Activez "Enregistrement image par image contrôlé par événement" dans la caméra IP sous Paramètres de stockage / Enregistrement / acquisition d'image unique.
7. Ajoutez une règle dans Event Manager à la caméra IP et sélectionnez "Notify NVR / CMS" comme action.

Pousser le résultat dans le smartphone:

- Push info dans la barre d'état
- 1 image sous "Actualités" dans l'application Link Station
- en option: avec carte SD intégrée et enregistrement vidéo de durée ou d'événement, également une courte séquence vidéo disponible

7.4.3.8 HTTPS

Activer HTTPS :	Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS exige d'autres étapes.
HTTPS dans l'explorateur :	En cas d'activation, le protocole HTTPS est forcé lors de l'accès à la caméra via l'explorateur Web.
Créer certificat auto-signé :	Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.
Installer certificat auto-signé :	Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement considérée comme étant sécurisée (la barre d'adresse devient verte).

Système / Réseau / HTTPS Enregistrer

Activer compteur
 Enable HTTPS Browsing

Détails du certificat

Certificat installé: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37 Supprimer

Propriété:

- Thème: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
- Éditeur: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
- Validité: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

DSCP vidéo / audio : Valeur DSCP pour données vidéo / audio
DSCP événement / alarme : Valeur DSCP pour données événement / alarme
Gestion DSCP : Valeur DSCP pour les données de communication

Système / Réseau / QoS Enregistrer

DSCP vidéo/audio:

DSCP événement/alarme:

Gestion DSCP:

7.4.3.10 Wi-Fi (si supporté par le modèle)

Liste sans fil : Les réseaux sans fil disponibles sont affichés ici. Cliquez sur une ligne pour sélectionner un réseau.

Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkei...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

- SSID :** (Service Set Identifier) Saisissez ici le nom du réseau sans fil.
- Mode réseau :** Infrastructure
Désigne un réseau dans lequel une instance centrale (point d'accès sans fil / routeur) assure la coordination et la transmission de données de tous les composants du réseau.
- Ad-Hoc
Désigne un réseau dans lequel tous les composants du réseau sont directement interconnectés sans recourir à une instance centrale (point d'accès sans fil / routeur). Tous les composants du réseau doivent utiliser les mêmes SSID et mode sécurité.
- Mode sécurité :** Sélectionnez un type de cryptage pour la connexion sans fil (WPA2 personal recommandé).
- Type de cryptage :** Sélectionnez un algorithme de cryptage
- Mot de passe :** Saisissez un mot de passe pour le réseau sans fil.
- Activer WPS :** (WiFi Protected Setup) Activation de la fonction WPS. Il existe 2 méthodes d'utilisation de la fonction WPS (code PIN, PBC).
- Code PIN :** Création d'un nouveau code PIN pour utiliser la méthode du code PIN.
- Connexion PBC :** (Push Button Configuration) La connexion WPS est établie dès que l'utilisateur a appuyé sur une touche de la caméra.
- Connexion code PIN :** Un code PIN est créé dans le routeur. Il doit être entré dans la caméra.

Wi-Fi

SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Netzwerkmodus	<input checked="" type="radio"/> Manage
Sicherheitsmodus	<input type="text" value="WPA2-personal"/>
Verschlüsselungstyp	<input type="text" value="TKIP"/>
Schlüssel 1 <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

<input checked="" type="checkbox"/> WPS aktivieren	
PIN Code	<input type="text" value="12345678"/> <input type="button" value="Erzeugen"/>
<input checked="" type="radio"/> PBC Verbindung	<input type="button" value="Verbinden"/>
<input type="radio"/> PIN Code des Routers verwenden	<input type="button" value="Verbinden"/>
SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Router PIN Code	<input type="text"/>

7.4.3.11 Protocole d'intégration

Activer ONVIF : À ce stade, l'interface ONVIF de la caméra peut être désactivée au besoin. Par défaut, cette interface est activée. Les données d'accès à cette interface sont identiques aux données de l'utilisateur « installateur ».

Système / Réseau / Protocole d'intégration	<input type="button" value="Enregistrer"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Activer ONVIF	

7.4.3.11 Network Service

Activer WebSocket: fonctionnalité de transfert sans plug-in (par exemple, dans le navigateur Chrome)

Activer WebSocket (s): fonctionnalité de transfert crypté sans plug-in (par exemple, dans le navigateur Chrome)

7.4.3.13 *Filtre d'adresse IP*

Activer le filtrage d'adresse IP : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).

Type de filtrage d'adresse IP : Choix entre les adresses interdites et autorisées. Vous ne pouvez paramétrer que les adresses interdites ou les adresses autorisées.

Ajouter /

Modifier /

Supprimer :

Gestion des règles de filtrage. Format de la saisie d'adresse IP : XXX.XXX.XXX.XXX

The screenshot shows a web interface for configuring IP address filtering. At the top, the breadcrumb 'Système / Réseau / Filtre d'adresse IP' is visible, along with an 'Enregistrer' button. The main configuration area includes a checkbox for 'Activer le filtre d'adresse IP', a dropdown menu for 'Type de filtre d'adresse IP' currently set to 'Interdit', and a section titled 'Filtre d'adresse IP' with 'Ajouter', 'Modifier', and 'Supprimer' buttons. Below this, there is a table with a header row containing a checkbox, a '#' symbol, and the text 'IP'.

7.4.4 *Informations de licence*

Il est possible ici de consulter des informations sur les modules de code utilisés qui sont sous une licence GPL.

[Afficher Licences](#)

[Licences de logiciels Open Source](#)

7.4.5 *Actualisation et réinitialisation*

Redémarrage : Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Restaurer : Réinitialise les réglages d'usine de la caméra (sauf paramètres réseau et réglages d'utilisateur).

Par défaut : Réinitialisation de tous les réglages

Paramètres d'appareil : Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier. Pour cela, un mot de passe de protection du fichier doit être attribué.

Importer la configuration : Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra avec mot de passe.

Mise à jour du firmware :

Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Recherche » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage

Redémarrage

Redémarrer l'appareil

Par défaut

Restaurer

Restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres, sauf des paramètres IP.

Par défaut

Restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres.

Exportation d'informations

Paramètres du périp...

Importer fichier config.

Paramètres du périphérique

Parcourir

Importer

État

Mettre à niveau

Micrologiciel ▼

Parcourir

Mettre à niveau

7.4.6 Autres

Activer lumière IR :

Activer troisième flux :

Par défaut, la lumière IR intégrée aux caméras est activée, elle peut être désactivée de façon permanente au besoin. Au besoin, un 3^e flux de données vidéo peut être activé. Dans ce cas, le client doit le prendre en charge (par ex. par intégration via protocole ONVIF). Dans ce cas, la fonction « DynGOP » dans les réglages du flux vidéo n'est pas disponible.

Hardware

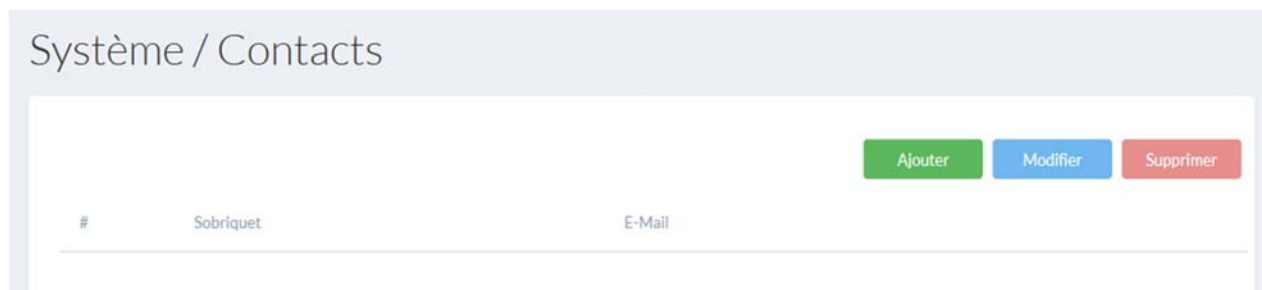
Activer la lampe IR

Logiciel

Activer le troisième flux

7.4.7 Contacts

Une adresse e-mail est attribuée à un nom sur cette page. Cela facilitera plus tard la programmation des règles de l'événement dans l'élément Gestionnaire d'événements. Des contacts peuvent être ajoutés, édités et supprimés.



Système / Contacts

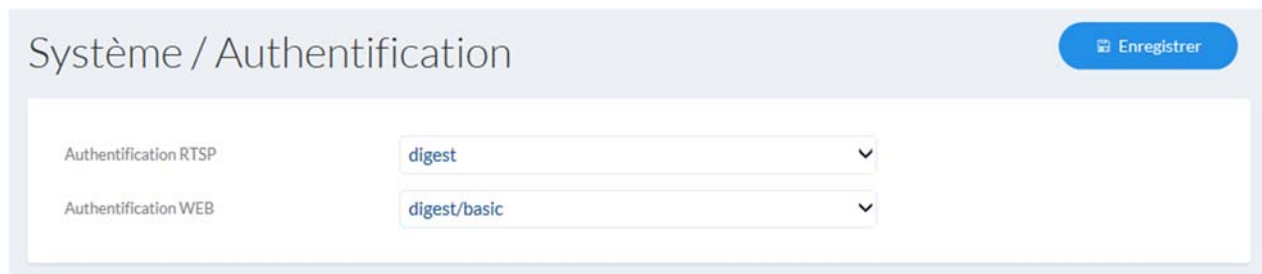
Ajouter Modifier Supprimer

#	Sobriquet	E-Mail
---	-----------	--------

7.4.8 Authentification

Authentification RTSP/Web :

- digest : Le nom d'utilisateur et le mot de passe sont dotés d'une valeur de hachage.
- digest / basic : Le processus basic code le mot de passe lors de la transmission. Ce processus doit uniquement être utilisé en association avec HTTPS.



Système / Authentification Enregistrer

Authentification RTSP digest

Authentification WEB digest/basic

7.4.9 Sécurité

Activer le verrouillage pour la connexion illégale : Activez cette fonction pour bloquer le site Internet pendant un certain temps (5 min) après plusieurs connexions erronées (5).



Système / Service de sécurité Enregistrer

Activer le verrouillage pour la connexion illégale

7.5 Vidéo

7.5.1 Flux vidéo

Flux :	Sélection du 1 ^{er} , 2 ^e ou 3 ^e flux vidéo pour la configuration (flux 3 uniquement en cas d'activation séparée dans les réglages système)
Type :	Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.
Résolution :	Sélectionnez la résolution du flux vidéo.
Type de débit binaire :	Sélectionnez la méthode de streaming : Débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
Qualité vidéo :	Sélectionnez la qualité recherchée (uniquement en cas de débit binaire variable). La valeur configurée ici décrit le niveau de compression.
Images par seconde :	Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.
Débit binaire max. :	Sélectionnez la bande passante maximale qui doit être utilisée en moyenne. Ce débit binaire peut être dépassé pour un court instant en cas de modifications de l'image.
Encodage vidéo :	Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données.
Profil :	Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.
Intervalle d'images I-Frame :	Sélectionnez la fréquence à laquelle un I-Frame (uniquement pour H.264) doit être envoyé. Plus la fréquence d'envoi d'un I-Frame (plein écran) est élevée, meilleure est la qualité vidéo, mais la bande passante nécessaire est aussi plus importante.

Vidéo / Video Stream

Enregistrer

Type de flux	Flux principal (normal)
Type de vidéo	Flux vidéo
Résolution	3840*2160
Type de débit binaire	Constant
Qualité vidéo	Plus élevé
Fréquence d'images	20 fps
Débit binaire max.	4096 Kbps
Compression vidéo	H.264
Profil	Profil principal
Intervalle d'image I	20

Exemple: IPCB68510A


7.5.2 Image

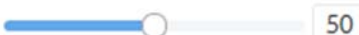
Profil commun :	Les réglages d'image et fonctions d'optimisation de l'image s'appliquent au mode jour ou nuit
Commande individuelle en fonction de l'heure	Les réglages d'image et les fonctions d'optimisation de l'image peuvent être effectués individuellement pour le mode jour ou nuit
Luminosité, contraste, saturation, tonalité :	Adaptez ces valeurs aux conditions ambiantes.
Netteté :	Réglage de l'excès de netteté électronique de l'image vidéo (accentuation des bords)
Mode Iris :	Selon le modèle, sélectionnez la commande Iris manuelle ou automatique. Si seul un mode est disponible, seul ce mode sera proposé.
Durée d'exposition :	Choisissez une valeur pour la durée d'exposition fixe.
Amplification (en option) :	plus la valeur est élevée, plus l'image est claire en cas de mauvaise luminosité et plus le bruit d'image augmente.
Commutation jour / nuit :	Choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit. Jour : la caméra reste en mode jour. Nuit : la caméra reste en mode nuit. Auto : commutation automatique en fonction de la luminosité Programmation : commutation à heures fixes. La saisie des heures de début et de fin en mode jour est nécessaire. Déclenchement par événement : le basculement se fait en déclenchant l'entrée de commutation. En l'absence de déclenchement de l'entrée, l'état de sortie peut être exécuté via l'option État.
Sensibilité :	Plus la valeur est élevée, plus l'obscurité est élevée pour que la caméra commute en mode nuit.
Temporisation :	Temporisation en secondes jusqu'au passage en mode jour ou nuit.
Smart IR :	Cette fonction empêche les effets de surexposition lorsque l'éclairage IR d'objets trop proches est activé.
WDR :	Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Si l'image affichée est trop claire, le niveau WDR doit être réduit.
Wide Dynamic Level :	Sélection du niveau WDR. Un niveau plus élevé peut augmenter le bruit d'image.
HLC :	Les lumières parasites au bord de sources de lumière claires sont réduites (par ex. phares de voiture). Une valeur seuil élevée indique une réduction importante. Fonction uniquement avec WDR désactivé.
Balance des blancs :	Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs.
Élimination des bruits parasites num. :	Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le supprimeur élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.
Niv. élim. bruits parasites :	Sélection du niveau DNR
Inversion :	H : Inversion horizontale (gauche / droite) V : Inversion verticale (haut / bas) Hor. + vert. : Inversion horizontale et verticale


Affichage vertical :	Ce réglage permet de faire pivoter l'image afin d'agrandir l'angle de vue vertical. Pour ce faire, il est nécessaire de tourner le module caméra de 90°.
Préréglage de scénarios :	Ces deux options (mode intérieur ou extérieur) permettent de paramétrer certains préréglages dans la caméra pour les deux cas de figure.
Norme vidéo :	Réglez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.

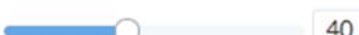
Configuration d'image programmée Basculement automatique ▼

^ Réglage image

Luminosité  50

Contraste  50

Saturation  50

Netteté  40

▼ Config expo

▼ Basculement Jour/Nuit

▼ Réglages contre-jour

▼ Balance des blancs

▼ Amélior. image

▼ Réglages vidéo

7.5.3 Affichage à l'écran

Texte :	Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.
Date :	Affiche la date dans l'image en temps réel.
Nom de la caméra :	Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).
Format de l'heure :	Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).
Format de date :	Choisissez un format d'affichage pour la date.
Mode d'affichage :	Choisissez entre l'affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.
Taille d'affichage à l'écran :	Choix de la taille d'un caractère. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, Auto). L'option Auto adapte automatiquement la taille de police à la taille de l'image.

Couleur du texte :

Sélectionnez la couleur d'affichage des caractères. En cas de sélection personnalisée, la palette de couleurs est située à droite de la fenêtre de sélection.

Mode d'affichage	<input type="text" value="Non transp. et n. clignotant"/>
Taille d'affichage à l'écran	<input type="text" value="Auto"/>
Couleur de police	<input type="text" value="Défini par utilisateur"/> <input type="color" value="white"/>
<input type="checkbox"/> Nom D'Affichage	
<input type="checkbox"/> Afficher date	
Nom de caméra	<input type="text" value="ABUS IP Camera"/>
Format de l'heure	<input type="text" value="24 heure"/>
Format de date	<input type="text" value="JJ-MM-AAAA"/>
Superposition de texte	
<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 3	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 4	<input type="text"/>

7.5.4 Changement de paramètre d'image

Cette fonction vous permet d'appliquer différents paramètres d'image lors du rappel de différents préréglages ou programmés. Ces différents réglages d'image sont préalablement configurés dans l'élément de menu "Vidéo / Image".

Video/Commutateur de la configuration d'image

Liaison à prédéfinir

Preset: 1

<input type="checkbox"/> Période1	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période2	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période3	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période4	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur

Basculement temporisé

<input type="checkbox"/> Période1	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période2	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période3	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur
<input type="checkbox"/> Période4	00:00:00	10	00:00:00	10	Lier une scène	Intérieur

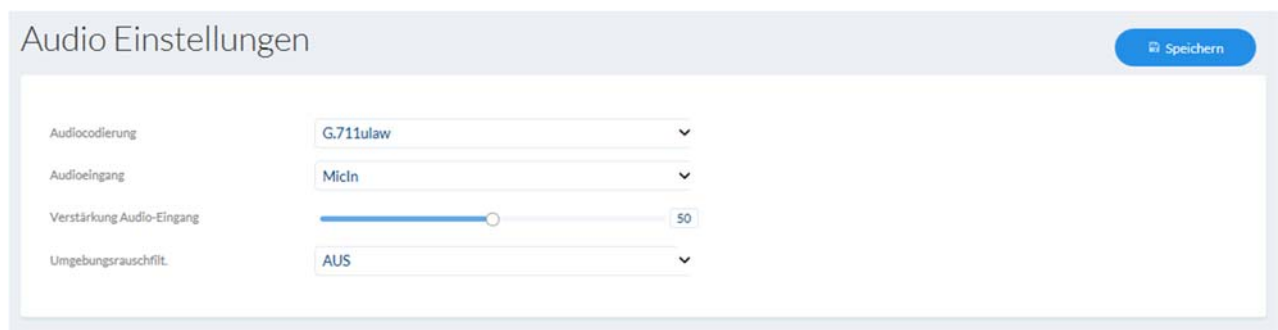
Vidéo / Réglages de l'affichage

Scénario de montage

Intérieur

7.6 Audio

- Encodage audio : Sélectionnez ici le code audio pour la transmission audio (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Entrée audio : Activation de l'entrée audio (uniquement avec les caméras à microphone et entrée microphone intégrés).
- Volume en entrée : Ajustement du gain d'entrée au microphone.
- Filtrer bruit environnant : Activez ici la fonction numérique d'élimination des bruits parasites pour la transmission audio.



7.7 PTZ

7.7.1 Réglages généraux

Réglages généraux de la commande PTZ, par ex. vitesse de contrôle

- Activer pano proportionnel : La vitesse de pivotement et d'inclinaison est réduite proportionnellement au facteur de zoom.
- Activer Preset-Freezing : Lors du déplacement d'un préréglage à un autre, le flux vidéo est brièvement arrêté.
- Vitesse de préréglage : Vitesse PTZ lors de l'appel d'un préréglage
- Vitesse manuelle : Vitesse PTZ de la commande manuelle
- Vitesse Auto-Scan : Vitesse PTZ de l'action Auto-Scan
- Vitesse de zoom : Réglage général de la vitesse de zoom
- Zoom-Status : Durée d'affichage de l'état de zoom dans l'affichage à l'écran
- PT-Status : Durée d'affichage de l'angle relative au pivotement/à l'inclinaison
- Preset Status : Durée d'affichage du numéro de préréglage

Point de reprise temporelle : Reprise de l'action après redémarrage du dôme qui est effectuée xx secondes avant le redémarrage.

7.7.2 Préréglages, tours et modèles

Touches de commande : Touches de commande pour l'orientation de la tête de caméra PTZ (gauche, droite, etc.)

Zoom +/- : Modes zoomer et dézoomer du module caméra

Mise au point +/- : Non utilisé

Diaphragme +/- : Non utilisé

Régulateur de vitesse (+/-) : Ce régulateur permet de modifier la vitesse de pivotement/d'inclinaison.

Onglet : préréglages : Pour définir un préréglage, réglez d'abord la caméra sur le point souhaité en incluant le réglage du zoom. Sélectionnez ensuite une ligne de préréglage. Attribuez si besoin un autre nom (par défaut : « préréglage x »). Appuyez sur le bouton Réglage.

Pour appeler un préréglage, sélectionnez une ligne de préréglage. Une autre option « Appel » apparaît. Pour supprimer un préréglage, une autre option s'affiche également.

Onglet : tour : Sélectionnez d'abord un tour (par exemple, 01) pour configurer un tour. Appuyez ensuite sur le bouton + en bas de la boîte de dialogue du tour pour ajouter une nouvelle étape au tour. Sélectionnez un préréglage, sélectionnez la durée de cette étape du tour et déterminez une vitesse de lancement pour l'étape du tour. Ajoutez si besoin d'autres étapes au tour. À la fin, appuyez sur le symbole représentant une disquette pour enregistrer l'ensemble du tour ! Le symbole de lecture démarre le tour. Le symbole d'arrêt interrompt le tour.

Onglet : modèle : Un modèle est un schéma programmé de la commande et du zoom. La caméra enregistre toutes les actions que vous avez exécutées sur les touches de commande et de zoom. Le symbole représentant un crayon permet de lancer la programmation (phase d'apprentissage). Pour interrompre la phase d'apprentissage, utilisez la touche à droite du symbole représentant un crayon.

7.7.3 Limitation

Réglage de diminution de la plage de pivotement/d'inclinaison (pas le zoom), pour éviter la vue sur des zones privées par ex.

Activer la limitation : Activation de la fonction

Type de limitation : Arrêts manuels : la limitation est valable pour la commande manuelle

Arrêts de recherche : la limitation est valable pour les actions de scan

État type : Indique si une limitation est réglée.

Régler : Après activation, la procédure de réglage de la limitation apparaît (voir image de prévisualisation, dans l'ordre : limitation gauche, droite, supérieure, inférieure, iris/diaphragme + bouton pour enregistrer)

Supprimer : Suppression de toutes les limitations

7.7.4 Position de départ

Réglage de la position de départ du dôme PTZ après redémarrage

Remarque: La position de départ souhaitée doit être enregistré en tant que tout pré-réglage précédemment.

Régler : Réglage de la preset position actuelle comme position de départ.

Supprimer : Suppression de la position de départ actuelle

Accéder à : Appeler un pré-réglage (position prédéfinie)

7.7.5 Action park

Fonction d'exécution d'une action précise selon une durée définie (5-720 sec)

Activer action parking : Activation de la fonction

Durée parking : Durée d'écoulement après une commande PTZ manuelle pour pouvoir réactiver la fonction Action parking (5-720 sec).

Auto-Scan : scan horizontal (360°, infini). Vitesse réglable via le menu de bases.

Frame-Scan : scan horizontal, avec arrêt tous les 90° durant 4 secondes

Scan aléatoire : scan aléatoire

Patrouille : début d'un tour programmé

Modèle : début d'un modèle programmé

Pré-réglage : appel d'un pré-réglage (position prédéfinie)

Scan panoramique : scan diagonal (360° horizontal, 0~90° vertical, séquentiellement)

Scan d'inclinaison : scan horizontal (0~90°)

7.7.6 Masque de confidentialité

Zone d'aperçu :	L'aperçu de la vidéo et les zones privées configurées sont affichés ici. Le contour des zones privées peut être tracé directement sur la zone d'aperçu.
Activer zone privée :	Activation / Désactivation de la fonction zones privées.
Surface :	Tracé de zones à plusieurs angles. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. La zone tracée est floutée en noir et ne peut donc être identifiée dans l'image en temps réel ou dans l'enregistrement.
Tout supprimer :	Suppression d'un masquage des zones privées

Activer zone privée

Surface

Tout supprimer

7.7.7 Tâches

Fonction d'exécution d'une action précise dans une période définie (via planning)

Activer tâches programmées :	Activation de toutes les tâches programmées dans le planning.
Durée parking :	Durée d'écoulement après une commande PTZ manuelle pour pouvoir réactiver la fonction des tâches programmées (5-720 sec).
Auto-Scan :	scan horizontal (360°, infini). Vitesse réglable via le menu de bases.
Frame-Scan :	scan horizontal, avec arrêt tous les 90° durant 4 secondes
Scan aléatoire :	scan aléatoire
Patrouille :	début d'un tour programmé
Modèle :	début d'un modèle programmé
Préréglage :	appel d'un préréglage (position prédéfinie)
Scan panoramique :	scan diagonal (360° horizontal, 0~90° vertical, séquentiellement)
Scan d'inclinaison :	scan horizontal (0~90°)
Redémarrage du dôme :	redémarrage de la caméra
Ajustement du dôme :	initialisation du dôme PTZ
Sortie AUX :	activation d'une sortie relais

7.7.8 Réinitialisation

Réinitialisation des réglages PTZ sur les réglages d'usine (par ex. Presets (préréglages), tour (patrouille), ...)

7.7.9 Smart Tracking

La fonction Smart Tracking permet de suivre les objets en mouvement. Il existe deux façons de commencer le suivi des objets.

a) La caméra reconnaît automatiquement les objets en mouvement dans toute la zone vidéo visible. Cependant, ce type de détection n'a pas d'options pour prendre en compte les tailles d'objets, les emplacements des objets ou les directions de mouvement des objets. Ce n'est donc que le bon choix pour des applications spéciales.

b) Le suivi des objets est déclenché par certains détecteurs. Un suivi des objets peut ainsi être démarré de manière plus ciblée. Les détecteurs suivants peuvent être utilisés pour démarrer le suivi:

- Détection d'entrée de région (l'objet pénètre dans une zone)
- Détection de sortie de région (la région quitte une zone)
- Détection Tripwire (franchissement de ligne avec choix de direction)
- Détection d'intrusion (l'objet pénètre dans une zone avec un certain temps de séjour)

Pour l'option a), la fonction de suivi intelligent doit simplement être activée dans l'élément de menu PTZ / Suivi intelligent.

Pour l'option b), la fonction Smart Tracking doit être activée dans l'élément de menu PTZ / Smart Tracking. Le détecteur et le suivi intelligent sont également liés via une règle dans le gestionnaire d'événements, et sont donc liés au détecteur.

Activer le suivi intelligent:	Activez la fonction de suivi intelligent
Durée:	Réglage du max. Temps de suivi des objets (0-300 secondes)
Définir le rapport de zoom:	Définissez le facteur de zoom maximal pendant le suivi. Plus l'objet se déplace rapidement, plus le max. Le facteur de zoom doit être sélectionné, sinon l'objet quitte trop rapidement la zone de visualisation surveillée.

7.8 Enregistrement

7.8.1 Programmation d'enregistrement

- Post-enregistrement : Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.
- Écraser : Définissez la procédure en cas de carte SD/NAS plein(e) (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).
- Flux vidéo : Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.
- Temps écoulé : Réglage du nombre de jours après lesquels les données doivent être écrasées.
- Activer la programmation d'enregistrement : Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être configurée à l'aide du bouton Modifier.

Aktiviert

Dauer

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So.

Dauer

Bewegungserkennung

Alarm

Bewegung | Alarm

Bewegung & Alarm

Detektoren

Configuration avancée [X]

Réécriture

Post-enreg.

Type de flux

Temps écoulé Jour(s)

7.8.2 Enregistrement d'image simple

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer l'enregistrement d'image simple séquentiel : Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Activer synchronisation instantané : Activation de l'enregistrement programmé.
 Format : Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG
 Résolution : Résolutions disponibles pour les images simples : 1920x1080
 Qualité : Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux
 Intervalle : Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Activer l'instantané déclenché par événement : Après activation de cette fonction, les images simples sont enregistrées sur la carte SD en cas d'événement (par ex. détection de mouvement, Cover Detection)

Nombre d'images : Définissez ici le nombre d'images enregistrées par événement (1-120).

Erfassungszeitplan Erfassungsparameter

Dauer X Löschen Löschen Erweitert

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa. _____

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So. _____

■ Dauer

Programme d'acquisition Paramètres de capture

Écoulement du temps

Activer synchronisation instantané

Format JPEG ▼

Résolution 3840*2160 ▼

Qualité Élevé ▼

Intervalle 1000 Milliseconde ▼

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement

Format JPEG ▼

Résolution 3840*2160 ▼

Qualité Élevé ▼

Intervalle 1000 Milliseconde ▼

Numéro de capture 4

7.8.3 Gestion d'enregistrement

- Liste des appareils : Affiche les supports d'enregistrement disponibles dans la caméra (carte SD).
- Format : Formate le support d'enregistrement sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).
- Informations : Affiche des informations complémentaires concernant le support d'enregistrement.

Quota

Capacité de stockage max. instantané (Go)	3.50GB
Taille libre pour image	3.50GB
Capacité de stockage max. enregistrement (Go)	10.75GB
Taille libre pour enregistrement	0.00GB
Pourcentage d'image	25 %
Pourcentage d'enregistrement	75 %

Gestion DD

[Formater](#)

<input type="checkbox"/>	N° DD	Capacité	Mémoire disp...	État	Type	Propriété	Processus
<input type="checkbox"/>	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	L/E	

7.8.4 Lecteur réseau

NAS : Configurez jusqu'à 8 appareils NAS. Cliquez sur une ligne pour indiquer l'adresse du serveur, le chemin d'accès au fichier, le type de serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

Enregistrement / Lecteur réseau

[Enregistrer](#)

Lecteur réseau

N° DD	Adresse du serveur	Chemin de fichier	Type	Supprimer
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5	<input type="text"/>		NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.9 Réglages locaux

Protocole :	Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
Performance d'affichage en direct :	Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel :	Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image :	Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
Taille de fichier enreg. :	Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous :	Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous :	Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

Paramètres d'affichage en temps réel

Protocole TCP UDP MULTICAST HTTP

Performances d'affichage en temps réel Temporisation la... Équilibré Fluide

Live indicator Activer compteur Désactiver

Affichage des informations POS Activer compteur Désactiver

Format d'image JPEG BMP

Réglages du fichier d'enregistrement

Taille de fichier enreg. 256M 512M 1G

Enregistrer l'enreg. sous

Enregistrer les téléchargements sous

Réglages d'image/rognage

Enreg. Instantanés en temps réel sous

Enregistrer l'instantané lors de la lecture sous

Enregistrer les clips sous

7.10 Profils horaires

Il est possible de configurer ici jusqu'à 10 profils horaires différents pour une utilisation future dans le gestionnaire d'événements.

Pour ouvrir le masque de saisie pour la configuration du profil horaire, veuillez appuyer sur le bouton « Ajouter ».

Schedules

#	Sobriquet	Schedules
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
2	MD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
3	TD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
4	ID	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
5	SCD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.11 Détecteurs

7.11.1 Détection de mouvement

Activer la détection de mouvement : Active la détection de mouvement.
Activer l'analyse de mouvement dynamique : Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation.

REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu : Aperçu et zone de configuration.
Surface : Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.

Supprimer : Suppression de toutes les zones.
Mode : Commutation entre mode normal et expert
Normal : réglage simple de la sensibilité
Expert : sensibilité et taille de l'objet (« pourcentage ») configurables, possibilité d'utilisation des profils par profil horaire, 8 zones

Commutation jour / nuit : Définition du mode d'application de la détection de mouvement en mode jour ou nuit.
Off : les réglages du jour et de la nuit sont identiques.
Commutation automatique : les réglages sont reliés à la commutation jour / nuit automatique.
Profil horaire : les réglages du jour et de la nuit sont appliqués selon la programmation.

Sensibilité : Définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.

Pourcentage : [Uniquement en mode expert] Taille de l'objet nécessaire pour le déclenchement du mouvement dans la zone (0-100 %).

Activer la détection de mouvement

Activer l'analyse de mouvement dynamique

Configuration

Normal



7.11.2 Cover Detection

Activer Cover Detection :	Cette fonction surveille la couverture d'une zone dans l'image vidéo.
Image de prévisualisation :	Aperçu et zone de configuration.
Tracer :	Tracez ici une zone qui doit faire l'objet d'une surveillance par Cover Detection. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
Supprimer :	Supprime la zone.
Sensibilité :	Modifiez ici la sensibilité de la détection (3 niveaux).



7.11.3 Entrée d'alarme

Entrée d'alarme:	Sélectionnez l'entrée d'alarme à configurer ici (nombre en fonction du modèle de caméra).
Nom de l'alarme:	Entrez le nom ici.
Type d'alarme:	Le type d'alarme spécifie l'état de veille et de déclenchement. NO: Normalement ouvert NC: normalement fermé

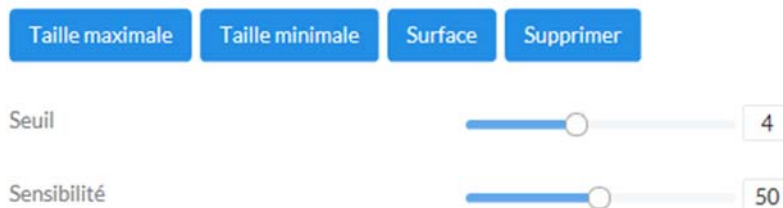
7.11.4 Détection des anomalies audio

Cette fonction détecte les niveaux de volume qui augmentent ou diminuent rapidement. Un événement peut alors être déclenché (e-mail, notification NVR / CMS, basculer la sortie d'alarme ou déclencher l'enregistrement sur carte microSD).

Exception d'entrée audio:	Activation de la fonction
Augmentation soudaine du volume:	la sensibilité ajuste la source audio à l'entrée de la caméra. La limite de volume doit être dépassée pour se déclencher.
Baisse soudaine de volume:	la sensibilité ajuste la source audio à l'entrée de la caméra.
Planification:	définissez un programme pour cette fonction. L'horaire de 24 heures est standard.
Réponse:	Actions disponibles: e-mail, notification NVR / CMS, commutation de la sortie d'alarme ou déclenchement de l'enregistrement sur la carte microSD

7.11.5 Intrusion Detection

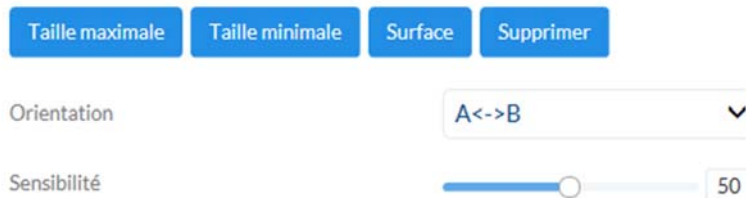
Activer Intrusion Detection :	La fonction Intrusion Detection déclenche un événement lorsqu'un objet reste plus longtemps que la durée fixée dans la zone à surveiller.
Vidéo de prévisualisation :	Configurez la zone à surveiller
Surface :	Ce bouton permet de tracer la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> définir les points d'ancrage (4 max.) avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé
Supprimer :	Suppression de la zone.
Zone :	Nombre de zones disponibles : 4
Valeur limite :	Plus la valeur est élevée (0-10 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.
Sensibilité :	Plus la sensibilité est élevée, plus les objets pouvant être détectés sont petits.
Pourcentage :	Cette valeur détermine la surface d'une zone qu'un objet doit couvrir pour déclencher un événement. Plus la valeur est élevée, plus la surface de la zone couverte doit être grande.



7.11.6 Tripwire Detection

Activer Tripwire :	La fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet traverse une ligne virtuelle dans une direction donnée ou dans les deux directions. Un événement peut alors être déclenché.
Vidéo de prévisualisation :	Configurez ici la ligne virtuelle.
Taille max. :	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille min. :	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Tracer :	Après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Vous pouvez y cliquer dessus et la déplacer avec la souris au-dessus des points d'ancrage rouges. « A » et « B » indiquent les directions.
Supprimer :	Suppression de la ligne virtuelle
Niveau virtuel :	Nombre de lignes virtuelles disponibles : 4
Direction :	Définition de la ou des direction(s) dans laquelle ou lesquelles un objet traverse une ligne virtuelle et déclenche un événement.
Sensibilité :	Plus la valeur est élevée, plus tôt un objet traversant une ligne virtuelle sera détecté.



7.11.7 Region Entrance Detection (Entrée de la région)

Avec cette fonction, jusqu'à 4 zones dans le champ de vision de la caméra peuvent être surveillées pour l'entrée d'objets. Les actions peuvent ensuite être effectuées via le gestionnaire d'événements. Les actions sont menées à l'échelle mondiale pour tous les domaines.

Activé:	Activez le détecteur
Région:	Jusqu'à 4 régions peuvent être surveillées
Dessiner:	Dessinez une région avec le bouton gauche de la souris
Supprimer:	Supprimez la zone affichée. Appuyez ensuite sur Enregistrer.

7.11.8 Region Exit Detection (Sortie de région)

Avec cette fonction, jusqu'à 4 zones dans le champ de vision de la caméra peuvent être surveillées pour les objets qui quittent une zone. Les actions peuvent ensuite être effectuées via le gestionnaire d'événements. Les actions sont menées à l'échelle mondiale pour tous les domaines.

Activé:	Activez le détecteur
Région:	Jusqu'à 4 régions peuvent être surveillées
Dessiner:	Dessinez une région avec le bouton gauche de la souris
Supprimer:	Supprimez la zone affichée. Appuyez ensuite sur Enregistrer.

7.12 Utilisateur

7.12.1 Gérer les utilisateurs

Ajouter / Modifier / Supprimer : Il est possible d'ajouter des utilisateurs du type « maître » et « utilisateur ».

Nom d'utilisateur : Attribuez ici le nom d'utilisateur (32 caractères max., caractères non autorisés : \ : ").

Langue : Sélectionnez ici la langue à afficher pour l'utilisateur.

Utiliser un mot de passe sécurisé :

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés

Mot de passe / Confirmer : Entrez et confirmez ici le mot de passe.

#	IDENTIFIANT	Type d'utilisateur	Langue
1	installer	Installer	Français



La page de démarrage avec la fenêtre de connexion est affichée dans la page du PC, dans la mesure où celle-ci est disponible sur la caméra. Dans le cas contraire, la page s'affichera en anglais.

7.12.2 Utilisateurs en ligne

Affichage d'informations sur les utilisateurs actuellement connectés.

N°	IDENTIFIANT	Type d'utilisateur	Adresse IP	Durée de fonctionnement de l'utilisateur
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 11:32:41

7.13 E-mail

Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

Expéditeur :	Saisissez ici le nom de l'expéditeur.
Adresse de l'expéditeur :	Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.
Serveur SMTP :	Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.
Port SMTP :	Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 587 lors de l'utilisation de TLS).
Cryptage par e-mail :	Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être modifié.
Image en pièce jointe :	Sélectionnez ici l'intervalle d'images pour les images en pièce jointe. / L'option doit être activée pour les images en pièce jointe.
Authentification / Nom d'utilisateur / Mot de passe :	Activez cette option si le serveur de messagerie SMTP requiert une authentification. Saisissez également le nom d'utilisateur avec le mot de passe et la confirmation du mot de passe du compte d'envoi.

E-Mail Enregistrer

Expéditeur

Adresse de l'expéditeur

Serveur SMTP

Port SMTP

Chiffrement du courrier électronique ▼

Image en pièce jointe

Intervalle ▼ s

Authentification

IDENTIFIANT

Mot de passe

Confirmer

Test E-mail ▼ Test

7.14 Gestionnaire d'événements

- Déclencheur :** Une règle d'alarme comprend un déclencheur, une programmation pour l'application de la règle et une action. Sélectionnez dans la liste un déclencheur pour la règle d'alarme. Un seul déclencheur peut être configuré pour chaque règle.
- Profil horaire :** Une règle d'alarme peut être activée toutes les 30 minutes. Le marquage est réalisé directement dans la matrice à gauche (rouge = actif).
- Action :** Sur cette page, une ou plusieurs actions peuvent être définies pour la règle.

Event Manager				
#	Sobriquet	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Détection de mouvement	MD	Déclencher l'enregistrement Avertissement audio Notification CMS
2	TD	Tripwire Detection	TD	Notification CMS
3	ID	Intrusion Detection	ID	Notification CMS
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Notification CMS

Ajouter ×

Nom

Trigger

Schedule

Action

- Envoyer e-mail
- Charger sur FTP/SD/NAS
- Notification CMS
- Déclencher l'enregistrement

8. Maintenance et nettoyage

8.1 Test de fonctionnement

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination



Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères. Arrivé en fin de vie, le produit doit être éliminé conformément aux dispositions légales en vigueur.

Veillez vous adresser à votre distributeur ou éliminer les produits par le biais de votre point de collecte communal pour les déchets électroniques.



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



Gebruikershandleiding Software

Versie 02/2020 (V1.0)



*Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding.
Bewaren voor toekomstig gebruik!*

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

IPCS84530

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCS84550

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen. ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies



Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. We kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor gevolgschade!



Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt iedere aanspraak op garantie!

Geachte klant,

De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- Sterke trillingen
- Sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanninggrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.



In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen.

Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden bedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1.	BEOOGD GEBRUIK	188
2.	VERKLARING VAN SYMBOLEN	188
3.	KENMERKEN EN FUNCTIES.....	189
4.	EERSTE INGEBRUIKNEMING.....	189
4.1	ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN.....	189
4.2	TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER.....	190
4.3	TOEWIJZING VAN HET EERSTE WACHTWOORD	190
4.4	ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S	191
4.5	VIDEOPLUG-IN INSTALLEREN	191
4.6	STARTPAGINA (INLOGPAGINA)	192
4.7	GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN	193
4.8	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	194
4.9	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	194
5.	GEBRUIKERSMENU "USER"	195
6.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER"	196
6.1	LOKALE CONFIGURATIE	198
6.2	OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN.....	199
7.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER".....	201
7.1	LIVE-WEERGAVE.....	201
7.2	SNELLE HULP (QUICK HELP)	201
7.3	DASHBOARD.....	202
7.4	SYSTEEM	203
7.4.1	Datum en tijd.....	203
7.4.2	Zomertijd (DST)	204
7.4.3	Netwerk.....	204
7.4.3.1	TCP/IP	204
7.4.3.2	DDNS.....	206
7.4.3.3	Poort	207
7.4.3.4	NAT.....	207
7.4.3.5	SNMP.....	208
7.4.3.6	FTP	209
7.4.3.8	HTTPS	211
7.4.3.9	QoS.....	212
7.4.3.10	Wifi (indien ondersteund door het model).....	213
7.4.3.11	Integratieprotocol	214
7.4.3.13	IP-adresfilter.....	215
7.4.4	Licentie-informatie	215
7.4.5	Upgrade en resetten	215
7.4.6	Diversen.....	216
7.4.7	Contacten	216
7.4.8	Authenticatie	217
7.4.9	Veiligheid	217
7.5	VIDEO	218
7.5.1	Videostream.....	218
7.5.2	Beeld.....	219
7.5.3	OSD	220
7.6	AUDIO (INDIEN ONDERSTEUND DOOR HET MODEL).....	222
7.7.6	Privézonemaskering	225
7.8	OPSLAG	227

7.8.1	Opnameschema	227
7.8.2	Afzonderlijk beeld opnemen	228
7.8.3	Opslagbeheer	229
7.8.4	Netwerkschijf	230
7.9	LOKALE INSTELLINGEN	230
7.10	TIJDSHEMA'S	231
7.11	DETECTOREN	232
7.11.1	Bewegingsdetectie.....	232
7.11.2	Cover Detection	233
7.11.3	Alarmingang.....	233
7.11.4	Audio anomaliedetectie	233
7.11.5	Intrusion Detection.....	234
7.11.6	Tripwire Detection.....	234
7.11.7	Region Entrance Detection (Regio ingang)	235
7.11.8	Region Exit Detection (Regio uitgang).....	236
7.13	GEBRUIKERS	237
7.13.1	Gebruiker beheren.....	237
7.13.2	Online-gebruikers	238
7.14	E-MAIL	238
7.15	GEBEURTENISSENMANAGER	240
8.	ONDERHOUD EN REINIGING	241
8.1	FUNCTIETEST	241
8.2	REINIGING.....	241

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.

Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.



Een driehoek met uitroeptekens wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.



Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.




Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding.

De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.

3. Kenmerken en functies

	Model	Resolutie	Lens brandpuntsafstand	IR	WiFi
IPCS84530	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-
IPCS84550	IP PTZ Dome 32x	4 MPx	4.8 - 153 mm	√	-

	Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een te donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.
---	---

4. Eerste ingebruikneming

4.1 **ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken**

Installeer en start de ABUS IP Installer die beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres.


Als eerste moet de camera worden geactiveerd, d.w.z. er moet een veilig wachtwoord aan de hoofdgebruiker "installer" worden toegewezen. Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

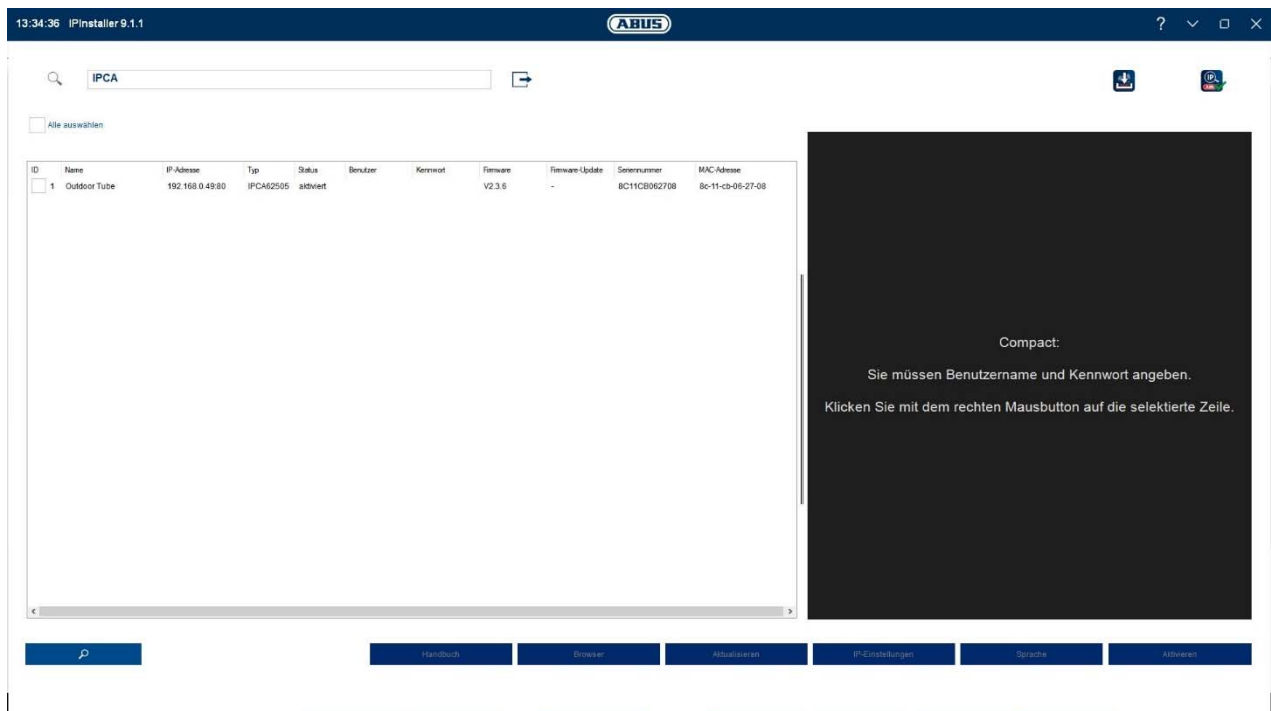
Het eerste wachtwoord kan ook via de webbrowser worden toegewezen.

De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd.

	Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.
---	--

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "<http://>" vóór het IP-adres worden ingevoerd).



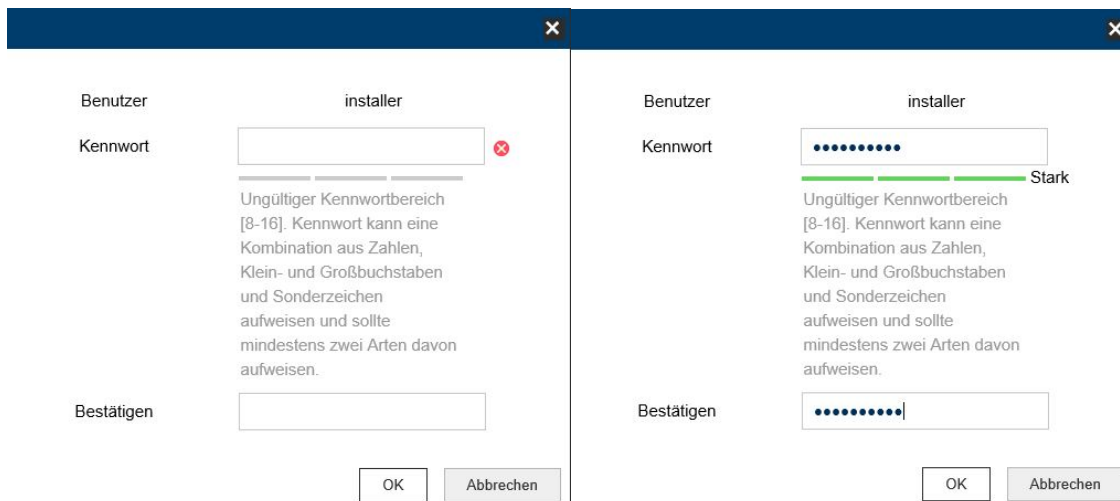
4.3 Toewijzing van het eerste wachtwoord

Om IT-veiligheidsredenen is een veilig wachtwoord met kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens vereist.

Af fabriek is geen wachtwoord toegewezen. Bij het eerste gebruik van de camera moet een wachtwoord worden gekozen. Dit kan in de ABUS IP-Installer (knop "Activeren") of op de website worden gedaan.

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt



4.4 Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Funcie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
<input checked="" type="checkbox"/>	Funcie ingeschakeld
<input type="checkbox"/>	Funcie uitgeschakeld
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.5 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na de invoer van gebruikersnaam en wachtwoord wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.
--	--

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Voor de videoweergave in deze browsers wordt een compatibel formaat gebruikt. Daarbij kan om resourcetechnische redenen alleen de tweede videostream worden weergegeven

(max. 640x360 pixel). Bovendien is een lokale weergave van de videodata vanaf de interne microSD-kaart/NAS niet mogelijk.

Daarbij kunnen beeldparameters, detectoren en privézones worden ingesteld.

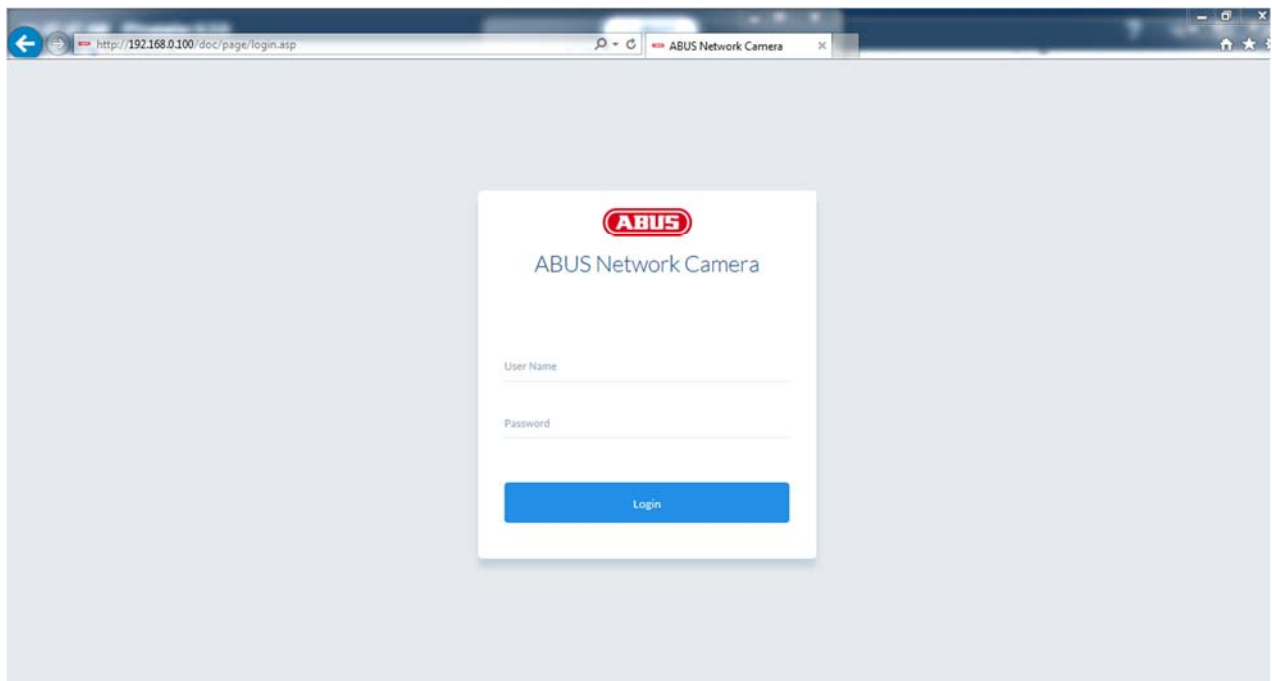
Het updaten van de camerafirmware is in deze browsers niet mogelijk.

4.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina's in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens. Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
INSTALLER (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installer	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Zoom / Focus Adjustment / PTZSysteemoverzicht • Beeldinstellingen • Videostream-kwaliteitsinstellingen • Dag/nachtschakeling • Maskeren van privé-zones • Instellingen IP-adres • Netwerk-protocolinstellingen • Instellingen voor verbindingspoort • DDNS-instellingen • HTTPS-instellingen • SMTP-instellingen • Tekstweergave • Datum/tijd • Export/import/herstellen • Firmware-update/herstart • Logbestand • Instellingen voor bewegingsdetectie • Alarmbeheer (e-mail/schakeluitgang) • Audioparameters (optioneel) • Weergave van opnames uit het interne geheugen (alleen IE11)
MASTER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Zoom / Focus Adjustment / PTZ • Weergave van opnames uit het interne geheugen (alleen IE11)
USER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser

4.8 Integratie van camera in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:








- IP-adres/domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

4.9 Integratie van camera in ABUS NVR

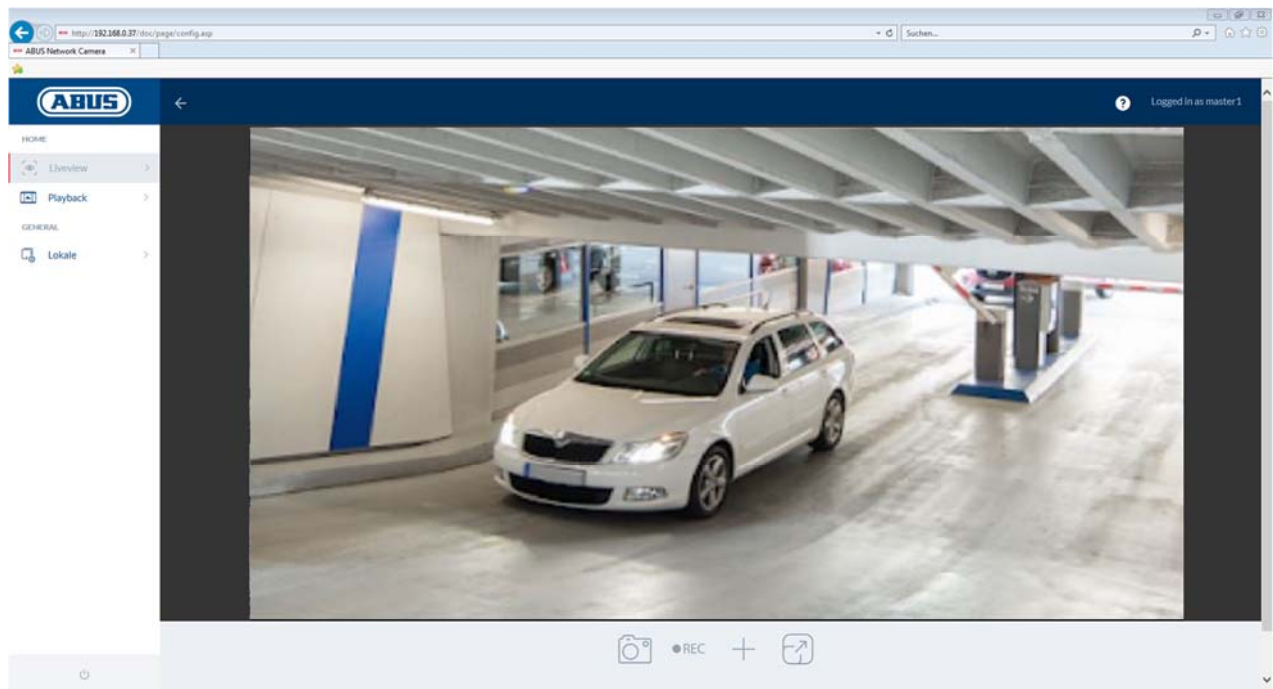
Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres/domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)




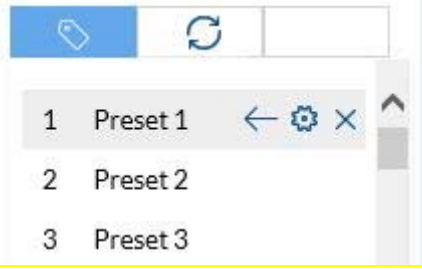

5. Gebruikersmenu "User"

Knop/weergave op beeldscherpte	Functie
	<p>Afbeeldingsfunctie</p> <p>Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen:</p> <p>(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)</p>
	<p>Videofunctie</p> <p>Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen:</p> <p>(Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)</p>
	<p>Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar)</p> <p>Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.</p>
	<p>Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar)</p> <p>Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.</p>
	<p>Volledig scherm</p> <p>Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.</p>
	<p>Digitale zoom: activeer deze knop en markeer met de linkermuisknop een rechthoek in het videogedeelte. Om de digitale zoom te deactiveren, drukt u nog een keer op de linkermuistoets.</p>
	<p>Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.</p>

6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop/weergave op beeldscherpte	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar) Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar) Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Digitale zoom: activeer deze knop en markeer met de linkermuisknop een rechthoek in het videogedeelte. Om de digitale zoom te deactiveren, drukt u nog een keer op de linkermuistoets.

	<p>Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.</p>
	<p>Zoom / focus aanpassing</p>
	<p>Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes</p>
	<p>Voorinstelling oproepen / opslaan / wissen</p> <p>Om een preset op te roepen, selecteert u een presetregel. Nu verschijnt een andere optie om in te voeren / op te slaan / te verwijderen.</p>
	<p>Start tour</p> <p>Het afspeelpictogram start de tour. Het stopsymbool stopt de tour.</p>

6.1 Lokale configuratie

Lokale

Bewaar

Live-weergave parameters

Protocol TCP UDP MULTICAST HTTP

Live-weergave performance Kortste vertraging Gebalanceerd Fluency

Live indicator Aanzetten Deactiveren

POS-data weergeven Aanzetten Deactiveren

Beeldformaat JPEG BMP

Instellingen van opnamebestand

Opn.-bestandsgrootte 256M 512M 1G

Opname opslaan als

Downloads opslaan als

Beeld/sn. inst.

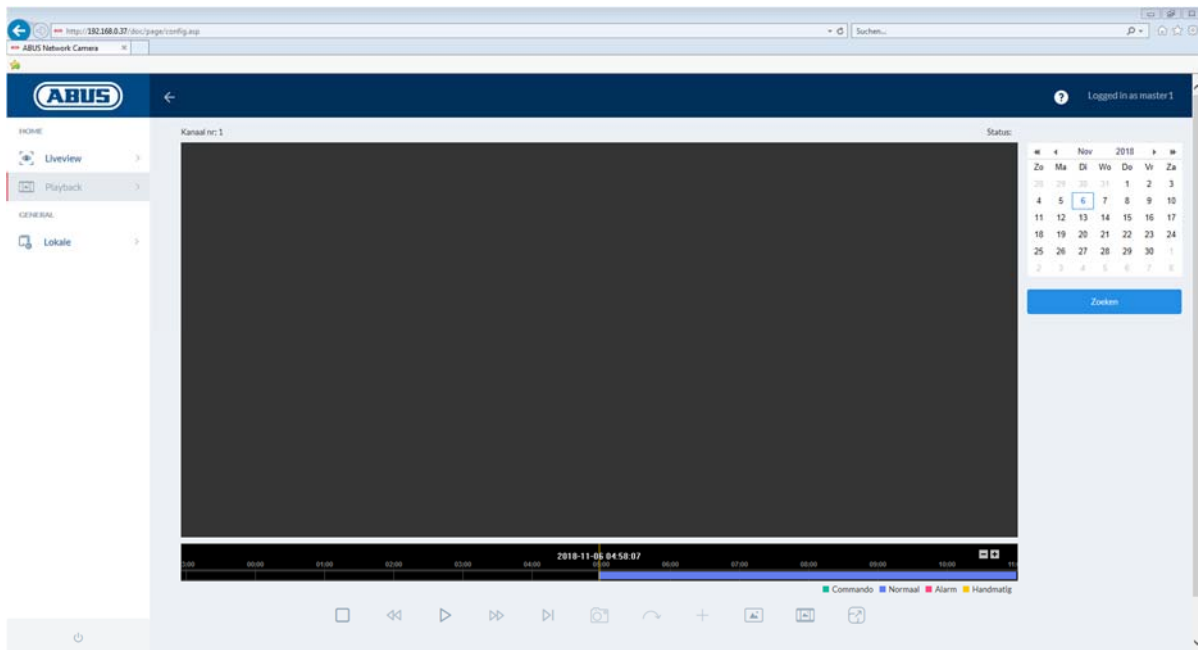
Live-snapshot opslaan als

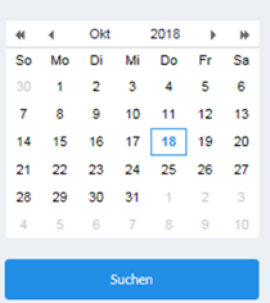






Snapshot bij afspelen opslaan als

Clips opslaan als

Protocol:	Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)
Live-weergaveprestaties:	Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).
Live-indicator:	Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opnameapparaat ook opgenomen.
Beeldformaat:	Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.
Opn.-bestandsgrootte:	Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
Opnames opslaan als:	Kies het pad voor de video-opname.
Gedownloade bestanden opslaan als:	Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadede videobestanden.
Live-snapshot opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
Snapshot bij weergave:	Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
Clips opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van videoclips tijdens de weergave.

6.2 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden



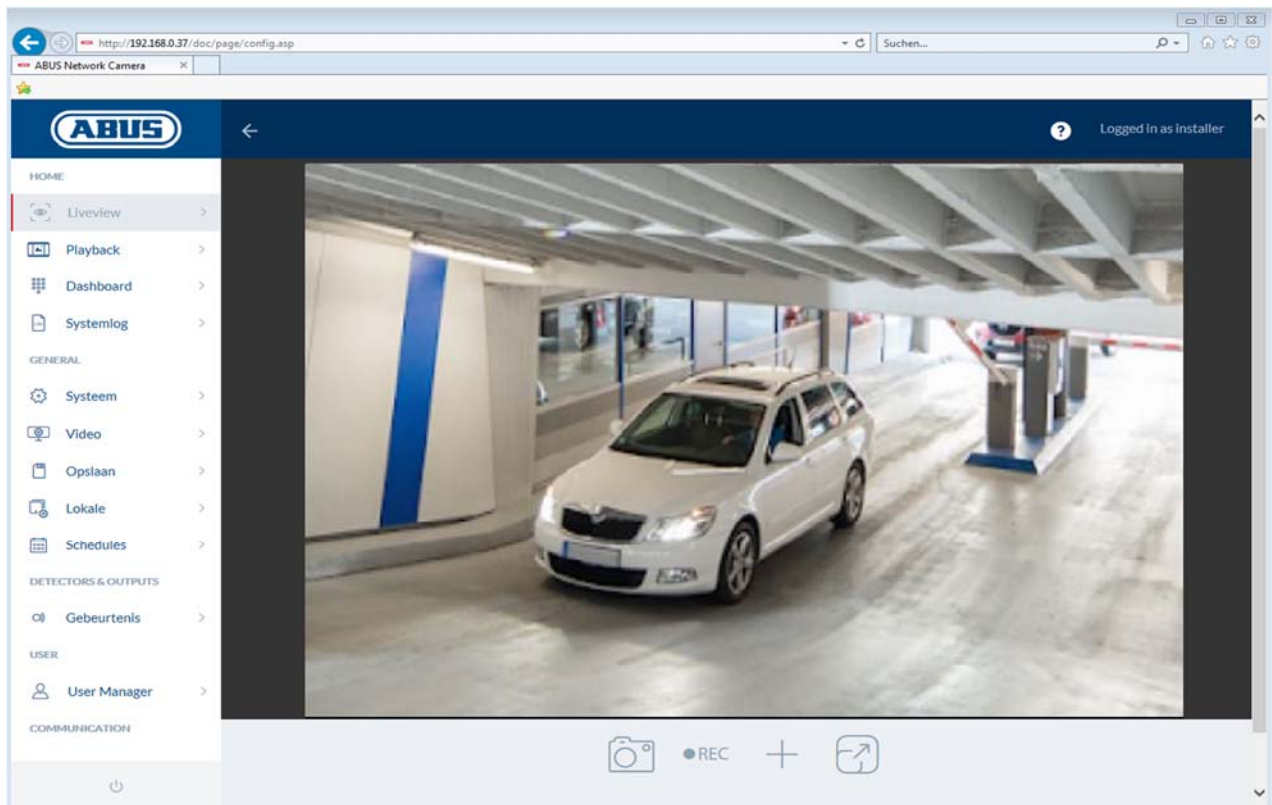
Symbol	Verklaring
	<p>Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspelbalk per opnametype weergegeven.</p> <p>Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".</p>
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen
	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.

		Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
		Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
		Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
		Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
		Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
		Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

7.1 *Live-weergave*

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter meer instelmogelijkheden zoals de configuratie-assistent of een uitgebreide configuratie.



(Voorbeeld: IPCB42515A)

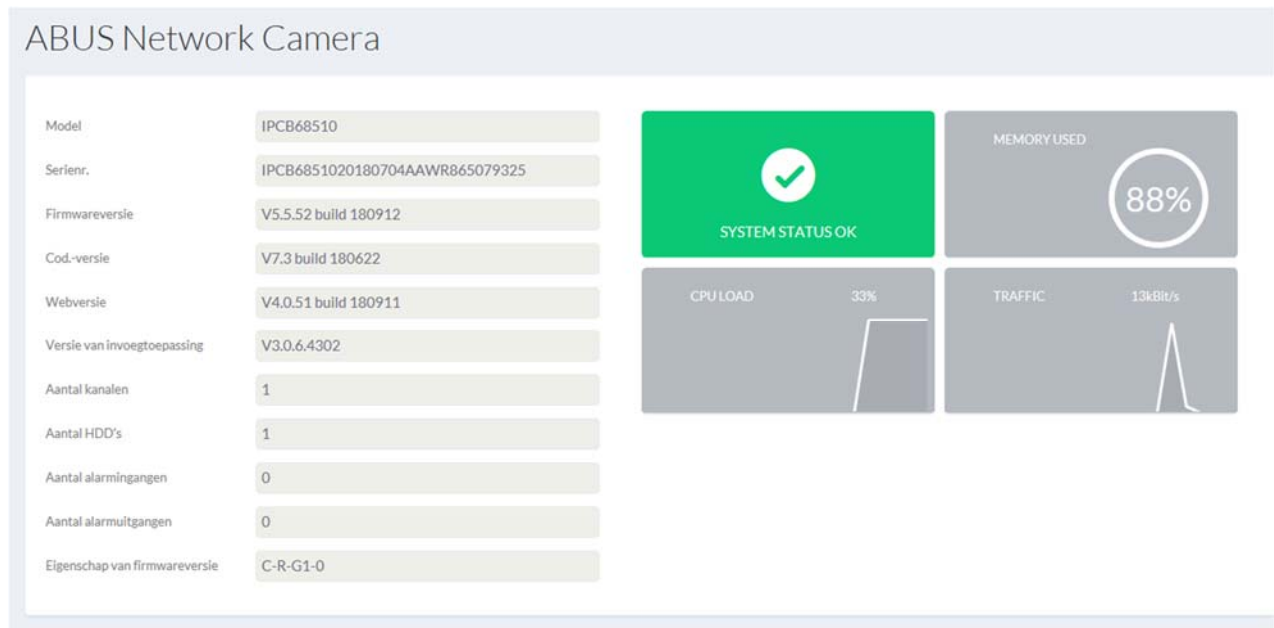
7.2 *Snelle hulp (Quick Help)*

Op veel instelpagina's kan met deze knop in de rechterbovenhoek informatie over de individuele instelpunten worden weergegeven.






7.3 Dashboard

Het dashboard geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het serienummer van de camera.



In het gedeelte rechtsboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	<p>Systeem in orde Alle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.</p>
	<p>Systeem niet in orde Er zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.</p>
	<p>Systeemoestand kritisch Bepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.</p>

Type:	Artikelnummer van camera
Serienummer:	Serienummer van camera
Firmwareversie:	Weergave van de geïnstalleerde firmware
Coding-versie:	Versienummer van de video-encoder
Web-versie:	Versienummer van webpagina
Plug-inversie:	Versie van de videoplug-in van de camera
Aantal kanalen:	Bij een camera wordt meestal maar 1 kanaal weergegeven. Bij zgn. IP-encoders kunnen meerdere camerakanalen beschikbaar zijn.
Aantal HDD's:	Weergave van het aantal ingebouwde opslagmedia (bijvoorbeeld MicroSD-kaart)
Aantal alarmingen:	Aantal schakelingen op de camera
Aantal alarmuitgangen:	Aantal schakeluitgangen op de camera
Geheugengebruik:	Toestand van het interne geheugen
Gegevensdoorvoer:	Totaal video- en audiobitrate via de netwerkinterface (uitgaand)
CPU belasting:	Weergave van het processorgebruik van de camera

7.4 Systeem

7.4.1 Datum en tijd

Systeem / Tijdinstellingen

Tijdzone (GMT +01:00) Amsterdam, Berlijn, Rom, Parijs

NTP

NTP

Serveradres

NTP-poort

Interval (min.) minu(u)ten

Handmatige tijdsynchronisatie

Handmatige tijdsynchronisatie

Apparaattijd 2018-11-06 11:43:04

Tijdinstelling 2018-11-06 11:43:02 Synchronisatie met computertijd

Tijdzone:	Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.
NTP:	Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdserver af te stemmen.
Serveradres:	Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.
NTP-poort:	Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Interval: Selecteer een actualiseringsinterval.
 Handmatig: Handmatige instelling van datum en tijd. Klik op het Datum/tijdveld om een configuratiemenu te openen.
 Met pc-tijd synchroniseren: Gebruik van de actuele tijd van de pc van waaruit men zich op dit moment toegang verschaft (na opslaan van de instellingen).

7.4.2 Zomertijd (DST)

Zomertijd activeren: Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.
 Starttijd/eindtijd: Hier kunnen de precieze omschakeltijden worden ingevoerd.
 Zomertijdschakeling: Instelling van tijdsverschil

Systeem / Zomertijd

DST activeren

Starttijd: Maart, Laatst, Zo., 02

Eindtijd: Okt., Laatst, Zo., 03

DST-bias: 60minu(u)ten

7.4.3 Netwerk

7.4.3.1 TCP/IP

LAN/WLAN: Kies hier of de LAN- of de WLAN-interface (indien beschikbaar) moet worden geconfigureerd.

NIC-snelheid: Kies de snelheid van de LAN-adapter.

DHCP: Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).

Statisch IP-adres: Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4. (DHCP niet aangevinkt)

System / Netwerk / TCP/IP

NIC-type	10M/100M/1000M auto
	<input checked="" type="checkbox"/> DHCP
IPv4-adres	192.168.0.37
	<input type="button" value="Test"/>
IPv4-subnetmasker	255.255.255.0
IPv4 Standard Gateway	192.168.0.1
IPv6-modus	Route Advertisement
	<input type="button" value="Route Advertisement weergeven"/>
IPv6-adres	
IPv6-subnetmasker	
IPv6 Standard Gateway	::
MAC-adres	8c:11:cb:0b:45:98
MTU	1500
Multicast-adres	
	<input checked="" type="checkbox"/> Multicast-zoeken activeren

IPv4-adres: Handmatige instelling van het IP-adres van de camera
IPv4-subnetmasker: Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera
IPv4-standaardgateway: Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)

IPv6-modus: Handmatig: Handmatige toewijzing van IPv6-adres
DHCP: Automatisch bepalen van het adres door de DHCP
Route Advertisement:

IPv6-adres: IPv6-netwerkadres
IPv6-subnetmasker: IPv6-subnetmasker
IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-adres: Weergave van het MAC-adres
MTU: Maximale pakketlengte

Multicast-Adresse	
	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviëre Multicast Discovery
DNS-Server	
DNS Server 1	8.8.8.8
DNS Server 2	

Multicast-adres: Multicast-netwerkadres
Multicast activeren: Activeren van de multicast-functie

DNS-server 1: Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
DNS-server 2: Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.4.3.2 DDNS

DDNS activeren:	Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
Service selecteren:	Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.
Serveradres:	IP-adres van de provider
Domein:	Geregistreerde hostnaam bij DDNS-serviceprovider (indien aanwezig)
Poort:	Poort voor service (indien aanwezig)
Gebruikersnaam:	Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider
Wachtwoord:	Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider

System / Netwerk / DDNS

DDNS activeren

DDNS-type: ABUS Server

Serveradres: api.abus-server.com

Gebruikersnaam: _____

Poort: 0

Wachtwoord: _____

Bevestigen: _____



Meer informatie over het onderwerp "ABUS SERVER" vindt u op het volgende adres:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

System / Netwerk / PPPoE

PPPoE activeren

Dynamische IP: 0.0.0.0

Gebruikersnaam: _____

Wachtwoord: _____

Bevestigen: _____

7.4.3.3 Poort

HTTP-poort:	De standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.
RTSP-poort:	De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.
HTTPS-poort:	De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.
Serverpoort:	De standaardpoort is 8000. Als er zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke serverpoort krijgen.
WebSocket-poort:	Poort voor plug-in-vrije gegevens- en videotransmissie (bijv. Weergave in Chrome-browser)
WebSocket (s) Poort:	Poort voor plug-in-vrije gecodeerde gegevens en videotransmissie (bijv. Weergave in Chrome-browser)

System / Netwerk / Poort

HTTP-poort	<input type="text" value="80"/>
RTSP-poort	<input type="text" value="554"/>
HTTPS-poort	<input type="text" value="443"/>
Serverpoort	<input type="text" value="8000"/>



Als er via routers toegang moet worden verkregen tot de camera (bijvoorbeeld vanuit het internet op het lokale netwerk), moeten poortdoorsturingen voor de HTTP-, RTSP- en serverpoort in de router worden ingesteld. Als ook HTTPS gebruikt blijft worden, moet eveneens een port-forwarding voor de HTTPS-poort worden uitgevoerd.

7.4.3.4 NAT

UPnP activeren:	Activeren of deactiveren van de UPnP-functie. Bij geactiveerde UPnP-functie kan de netwerkcamera op de Windows-netwerkpagina worden gevonden.
UPnP-naam:	Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.
Port Mapping activeren:	De functie NAT (Network Address Translation) resp. port mapping zorgt in de router automatisch voor port-forwardings voor toegang vanuit internet tot de camera (indien door de router ondersteund).
Mapping type:	Auto: Automatische toewijzing van alle poorten
Handmatig:	Handmatige toewijzing van alle poorten

Stelsel / Netwerk / NAT

UPnP™ activeren

Alias

IPCB68510 - 8C11CB0B4598

Port Mapping-modus

Handmatig

Porttype	Externe poort	Extern IP-adres	Interne poort	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ongeldig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ongeldig
Serverpoort	8000	0.0.0.0	8000	Ongeldig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Met het SNMP-protocol is een centraal netwerkmanagement van netwerkcomponenten mogelijk.

SNMPv1 activeren:

Activeren van de SNMPv1-functie

SNMPv2 activeren:

Activeren van de SNMPv2-functie

SNMP-Comm. Schrijven:

SNMP-Community string voor het schrijven

SNMP-Community lezen:

SNMP-Community string voor het lezen

Trap-adres:

IP-adres van TRAP-server

Trap-poort:

Poort van TRAP-server

Trap Community:

TRAP Community string

SNMPv3 activeren:

Activering van SNMPv3

Gebruikersnaam lezen:

Gebruikersnaam verstrekken

Veiligheidslevel:

auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling

auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie

no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering

Authent.-algor.:

Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA

Wachtwoord-authent.:

Wachtwoord verstrekken

Private-Key-algoritme:

Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES

Private-Key-wachtwoord:

Wachtwoord verstrekken

Noteer gebruikersnaam:

Gebruikersnaam verstrekken

Veiligheidslevel:

auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling

auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie

no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering

Authent.-algor.:

Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA

Wachtwoord-authent.:

Wachtwoord verstrekken

Private-Key-algoritme:

Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES

Private-Key-wachtwoord:

Wachtwoord verstrekken

SNMP-poort:

Netwerkpoort voor SNMP-dienst

Stelsel / Netwerk / SNMP

SNMP v1/v2

SNMPv1 activeren

SNMPv2c activeren

SNMP-Community lezen: public

SNMP-comm. schrijven: private

Trap-adres: []

Trap-poort: 162

Trap-Community: public

SNMP v3

SNMPv3 activeren

Gebruikersnaam lezen: []

Veiligheidsniveau: no auth, no priv

Authent.-algor.: MD5 SHA

Wachtwoord-authent.: []

Private-Key-algoritme: DES AES

7.4.3.6 FTP

Serveradres:	IP-adres van FTP-server
Poort:	FTP-serverpoort
Gebruikersnaam:	Gebruikersnaam van het account bij FTP-server
Anoniem:	Anonieme toegang tot FTP-server (moet door server worden ondersteund)
Wachtwoord:	Wachtwoord van het account bij FTP-server
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging
Directorystructuur:	Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".
Hogere directory:	Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen. Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."
Subdirectory:	Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr."
Beeldarchiveringsinterval:	Opties: UIT, 1-30 dagen Deze waarde geeft aan hoe vaak een nieuwe map voor het opslaan van de beelden op de FTP-server wordt aangemaakt

(voorbeeld: Waarde 1 -> er wordt iedere dag een nieuwe map voor het opslaan van de beelden aangemaakt).
Er moet op worden gelet dat de aangemaakte gebruiker rechten heeft voor het maken van mappen op de FTP-server.
Standaard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Door gebruiker gedefinieerde prefix:
Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.
Knoppen voor het testen van de FTP-instellingen

System / Netwerk / FTP

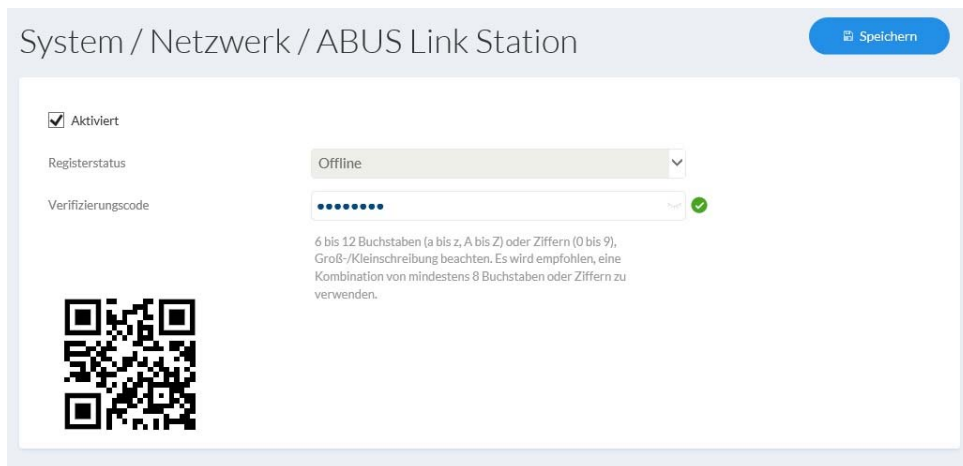
Serveradres	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Poort	<input type="text" value="21"/>
Gebruikersnaam	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Anoniem
Wachtwoord	<input type="password"/>
Bevestigen	<input type="password"/>
Directorystructuur	<input type="text" value="Opslaan in rootdirectory."/> ▼
Interval voor afbeeldingsrapportage	<input type="text" value="UIT"/> ▼ Dag(en)
Naam van afbeelding	<input type="text" value="Standaard"/> ▼
	<input type="checkbox"/> Beeld uploaden
	<input type="button" value="Test"/>

7.4.3.7 ABUS Link Station

De ABUS Link Station-functie wordt gebruikt voor gemakkelijke externe toegang tot het ABUS-apparaat via Link Station APP (iOS / Android). Producten kunnen eenvoudig worden ingesteld en vrijgegeven via QR-code - zonder ingewikkelde configuraties in de router (geen port forwarding vereist).

Activeer de functie en wijs een verificatiecode toe (6-12 tekens, A-Z, a-z, 0-9, ten minste 2 verschillende typen tekens aanbevolen).

De QR-code kan vervolgens worden gefotografeerd in de ABUS Link Station-app.



Push-functie in ABUS Link Station APP

1. Activeer de ABUS Link Station-functie in de IP-camera
2. Voeg een IP-camera via een QR-code of een serienummer van 9 cijfers toe aan de ABUS Link Station-app
3. Schakel Push-melding in APP in (Meer / Functie-instellingen / Push-melding)
4. Schakel "Alarmmelding" in de individuele camera-instellingen in de Link Station-app in.
5. Activeer en configureer de gewenste detector in IP-camera (bewegingsdetectie, struikeldraad of inbraakdetectie)
6. Activeer "Gebeurtenisgestuurde single-frame opname" in de IP-camera onder parameters Opslag / Enkelvoudige opname / acquisitie
7. Voeg Regel in Event Manager toe aan IP-camera en selecteer "Meld NVR / CMS" als actie

Push-resultaat in de smartphone:

- Push-info in statusbalk
- 1 frame onder "Nieuws" in Link Station App
- optioneel: met ingebouwde SD-kaart en duur of gebeurtenis video-opname synoniem korte video-reeks beschikbaar

7.4.3.8 HTTPS

HTTPS activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

HTTPS in browser:

Bij activering wordt bij de toegang tot de camera via de webbrowser het HTTPS-protocol geforceerd.

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren:

Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

System / Netwerk / HTTPS

- Aanzetten
 Enable HTTPS Browsing

Certificaatdetails

Geïnstalleerd certificaat

C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37

Wissen

Eigenschap

Thema: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera,
H/IP=192.168.0.37, EM=de
Uitgever: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera,
H/IP=192.168.0.37, EM=de
Geldigheid: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP: DSCP-waarde voor video-/audio-gegevens
Gebeurtenis/alarm-DSCP: DSCP-waarde voor gebeurtenis-/alarmgegevens
DSCP-beheer: DSCP-waarde voor de communicatiegegevens

System / Netwerk / QoS

Video/audio-DSCP

0

Gebeurtenis/alarm-DSCP

0

DSCP-beheer

0

7.4.3.10 Wifi (indien ondersteund door het model)

WiFi-lijst: Hier worden de beschikbare WiFi-netwerken weergegeven. Klik op een regel om een netwerk te selecteren.

Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Voer hier de naam in van het draadloze netwerk.

Netwerkmodus: Infrastructuur
Duidt op een netwerk waarin een centrale instantie (Wireless Access Point/Router) de coördinatie en gegevensoverdracht van alle netwerkcomponenten uitvoert.

Ad-Hoc
Duidt een netwerk aan waarin alle netwerkcomponenten direct met elkaar zijn verbonden zonder toepassing van een centrale instantie (Wireless Access Point/Router). Alle netwerkcomponenten moeten dezelfde SSID en veiligheidsmodus gebruiken.

Veiligheidsmodus: Selecteer een codering voor de WiFi-verbinding (aanbevolen WPA2 personal).

Coderingstype: Selecteer een coderingsalgoritme.

Wachtwoord: Voer een wachtwoord voor het WiFi-netwerk in.

WPS activeren: (WiFi Protected Setup) Activeert de WPS-functie. Er zijn 2 verschillende methoden om de WPS-functie te gebruiken (PIN-code, PBC).

Pincode: Genereert een nieuwe PIN-code voor gebruik van de PIN-codemethode.

PBC-verbinding: (Push Button configuratie) De WPS-verbinding wordt opgebouwd na drukken op een toets op de camera.

Pincode verbinding: In de router wordt een pincode gegenereerd en deze wordt op de camera ingevoerd.

Wi-Fi

SSID	<input type="text" value="testbox"/>
Netzwerkmodus	<input checked="" type="radio"/> Manage
Sicherheitsmodus	<input type="text" value="WPA2-personal"/> ▼
Verschlüsselungstyp	<input type="text" value="TKIP"/> ▼
Schlüssel 1 <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

<input checked="" type="checkbox"/> WPS aktivieren	
PIN Code	<input type="text" value="12345678"/> <input type="button" value="Erzeugen"/>
<input checked="" type="radio"/> PBC Verbindung	<input type="button" value="Verbinden"/>
<input type="radio"/> PIN Code des Routers verwenden	<input type="button" value="Verbinden"/>
SSID	<input type="text" value="testbox"/>
Router PIN Code	<input type="text"/>

7.4.3.11 *Integratieprotocol*

ONVIF activeren:

Hier kan desgewenst de ONVIF-interface van de camera worden gedeactiveerd. Deze interface is standaard geactiveerd. De aanmeldgegevens via deze interface zijn identiek aan de gegevens van de gebruiker "installer".

Inschakelen ONVIF

7.4.3.12 *Network Service*

WebSocket inschakelen:

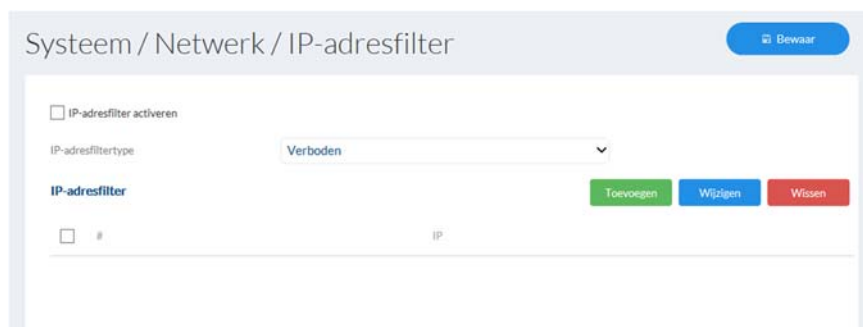
Overdracht zonder plug-ins (bijvoorbeeld in Chrome Browser)

WebSocket (s) inschakelen:

Plug-in-vrije gecodeerde overdrachtsfunctie (bijvoorbeeld in Chrome Browser)

7.4.3.13 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren:	Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen).
IP-adresfiltertype:	Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen. Er kunnen alleen niet-toegestane of toegestane adressen worden ingesteld.
Toevoegen/ wijzigen/ wissen:	Filterregels beheren. Formaat van IP-adres is: XXX.XXX.XXX.XXX



7.4.4 Licentie-informatie

Hier kan informatie over de gebruikte codemodules die onder een GPL-licentie staan worden bekeken.

[Bekijk licenties](#) [Opensource softwarelicenties](#)

7.4.5 Upgrade en resetten

Opnieuw opstarten:	Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.
Herstellen:	Reset de camera naar de fabrieksinstellingen (behalve netwerkingstellingen en gebruikersinstellingen).
Standaard:	Resetten van alle instellingen
Apparaatparameters:	Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand. Daarvoor moet een wachtwoord voor de bescherming van het bestand worden vergeven.
Configuratie importeren:	Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype met wachtwoord.
Firmware-update:	Met deze functie kan de firmware van de camera worden geactualiseerd. Download eerst de actuele firmware van de ABUS internetsite. Met de knop "Zoeken" kan dit bestand voor de upgrade worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.

Herstarten

Herstarten

Start apparaat opnieuw

Standaard

Herstellen

Alle parameters, behalve de IP-parameters en gebruikersinformatie, herstellen naar de standaardinstellingen.

Standaard

Alle parameters resetten op standaardinstellingen.

Informatie exporteren

Apparaatparameters

Importeer config.bestand

Apparaatparameters

Browse

Importeer

Status

Upgrade

Firmware

Browse

Upgrade

Status

7.4.6 Diversen

IR-licht activeren:

Standaard is het geïntegreerde IR-licht in de camera geactiveerd. Indien nodig kan het licht blijvend worden gedeactiveerd.

Derde stream activeren:

Indien nodig kan een derde videostream worden geactiveerd. De client moet dit in dit geval ondersteunen (bijv. Bij integratie via ONVIF-protocol).

In dit geval is de functie "DynGOP" niet beschikbaar in de videostream-instellingen.

Hardware

IR-licht inschakelen

Software

Derde stream inschakelen

7.4.7 Contacten

Op deze pagina wordt een e-mailadres toegewezen aan een naam. Dit vereenvoudigt later de programmering van gebeurtenisregels in het punt Gebeurtenissenmanager. Contacten kunnen toegevoegd, bewerkt en gewist worden.

System / Contacts

Toevoegen
Wijzigen
Wissen

#	Alias	E-Mail

7.4.8 Authenticatie

RTSP-/webauthenticatie:

digest: Gebruikersnaam en wachtwoord worden voorzien van een hash-waarde.

digest/basic: De basic-methode codeert het wachtwoord bij de overdracht. Deze methode zou alleen in combinatie met HTTPS gebruikt moeten worden.

System / Authenticatie Bewaar

RTSP-authent.	<input style="width: 95%;" type="text" value="digest"/>
WEB-authenticatie	<input style="width: 95%;" type="text" value="digest/basic"/>

7.4.9 Veiligheid

Blokkering voor illegale aanmelding activeren:

Activeer deze functie om de website na meerdere onjuiste aanmeldingen (5) voor bepaalde tijd blokkeren (5 min.).

System / Beveiligingsdienst Bewaar

Blokkering voor illegale aanmelding activeren

7.5 Video

7.5.1 Videostream

Stream:	Selecteren van de eerste, tweede of derde videostream voor configuratie (stream 3 alleen bij aparte activering in de systeeminstellingen)
Type:	Kies of video, dan wel video en audio overgedragen moeten worden.
Resolutie:	Kies de resolutie voor de videostream.
Type beeldfrequentie:	Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
Videokwaliteit:	Kies de kwaliteit die moet worden bereikt (alleen bij variabele bitrate). De hier ingestelde waarde duidt het comprimeringsniveau aan.
Beeldfrequentie:	Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht.
Max. beeldfrequentie:	Selecteer de bandbreedte die gemiddeld maximaal moet worden gebruikt. Deze bitrate kan voor korte tijd bij zodanige beeldwijzigingen worden overschreden.
Videocodering:	Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens.
DynGOP:	Dynamische aanpassing van het I-frame beeldinterval.
Profiel:	Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.
I-Frame interval:	Selecteer hoe vaak een I-frame (alleen bij H.264) moet worden verzonden. Hoe vaker een I-frame (volledig beeld) wordt verzonden, des te beter is de videokwaliteit, maar des te meer bandbreedte is er nodig.

Video / Video Stream

Bewaar

Streamtype	Main stream (normaal)
Videotype	Video-stream
Resolutie	3840*2160
Bitratetype	Constant
Videokwaliteit	Hoger
Beeldfrequentie	20 <small>fps</small>
Max. beeldfrequentie	4096 <small>Kbps</small>
Videocompressie	H.264
Profiel	Hoofdprofiel
I-frame-interval	20

7.5.2 Beeld

Gezamenlijk profiel:	Beeldinstellingen en beeldoptimalisatiefuncties gelden voor dag- en nachtprofiel
Tijdgestuurd individueel:	Beeldinstellingen en beeldoptimaliseringsfuncties kunnen voor dag- en nachtprofiel apart worden ingesteld
Helderheid, contrast, verzadiging, kleurtoon:	Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.
Scherpte:	Instelling van de elektronische scherpstelling van het videobeeld (randen verscherpen)
Irismodus:	Kies afhankelijk van het model tussen handmatige en automatische irisregeling. Als slechts één modus beschikbaar is, wordt alleen deze modus aangeboden.
Belichtingsduur:	Kies hier een waarde voor de vaste belichtingsduur.
Versterking (optioneel):	Hoe hoger deze waarde, hoe helderder het beeld bij slechte lichtcondities en hoe hoger de beeldruis.
Dag/nacht-omschakeling:	Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus. Dag: De camera blijft in dagmodus staan. Nacht: De camera blijft in nachtmodus staan. Auto: Automatische omschakeling afhankelijk van de lichtomstandigheden Tijdschema: Omschakeling op vaste tijden. Er moet een start- en eindtijd voor de dag worden ingevoerd. Trigger door gebeurtenis: Er wordt omgeschakeld na het triggeren van een schakelingang. De uitgangstoestand bij niet-triggeren van de ingang kan in de optie Status worden ingesteld.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, hoe donkerder het moet zijn voor de camera om over te schakelen naar de nachtmodus.
Vertragingstijd:	Vertraging in seconden tot de omschakeling in de dag- resp. nachtmodus.
Smart IR:	Voorkomt bij geactiveerde IR-belichting overvloeiingseffecten van objecten die te dicht bij zijn.
WDR:	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Als het beeld te licht wordt weergegeven, moet het WDR-niveau worden verlaagd.
Wide Dynamic Level:	Kiezen van het WDR-niveau. Een hoger niveau kan de beeldruis verhogen.
HLC:	Overstralingen aan de rand van lichte lichtbronnen worden gereduceerd (bijvoorbeeld koplampen van auto's). Een hoge drempelwaarde betekent een hoge reductie. Werkt alleen bij uitgeschakelde WDR.
Witbalans:	Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Dig. ruisonderdrukking:	Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.
Ruisonderdr.niveau:	Kiezen van het DNR-niveau
Spiegelen:	H: Horizontale spiegeling (links/rechts) V: Verticale spiegeling (boven/onder) Hor. + vert.: Horizontale en verticale spiegeling
Vertical Display:	Met deze instelling wordt het beeld gedraaid om de verticale beeldhoek te vergroten. Daarvoor moet de cameramodule 90° worden gedraaid.


Scène-instelling: Met deze beide opties binnen of buiten worden bepaalde instellingen voor de beide scenario's in de camera ingesteld.


Videostandaard: Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.


Instellingen voor geplande beelden


Autom. omschakeling ▾

^ Beeldaanpassing

Helderheid  50

Contrast  50

Verzadiging  50

Scherpte  40

∨ Belichtingsinstellingen

∨ Dag/nacht-omsch.

∨ Tegenlichtinstellingen

∨ Witbalans

∨ Beeldverbetering

∨ Video-instelling

7.5.3 OSD

Tekst: Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.

Datum: Toont de datum in het live-beeld.

Cameranaam: Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).

Tijdformaat: Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

Datumformaat: Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Weergavemodus: Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.

OSD-grootte: Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.

Letterkleur: Selecteer de kleur van de tekenweergave. Bij de gebruikersgedefinieerde keuze staat het kleurenpalet rechts naast het keuzevak.

Weergavemodus N. transp. & n.knipperend ▼

OSD-grootte Auto ▼

Letterkleur Aangepast ▼ □ 🌈

Naam weerg.

Datum weerg.

Camera naam ABUS IP Camera

Tijdformaat 24-Uur ▼

Datumformaat JJ-MM-AAAA ▼

Tekstoverlay

1 □

2 □

3 □

4 □

7.5.4 Wijziging van de beeldparameter

Met deze functie kunt u verschillende beeldinstellingen toepassen bij het oproepen van verschillende presets of gepland. Deze verschillende beeldinstellingen zijn eerder geconfigureerd in het menu-item "Video / Beeld".

Video/Skift mellem parametre

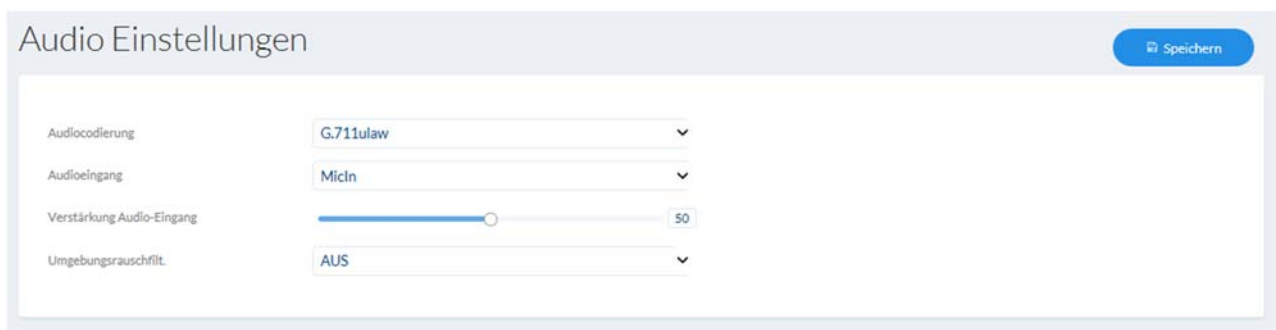
Link til forudindstillinger

Position 1 ▼

<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Tidsstyret skift							
<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00	10	00:00:00	10	Tilknyttet scene	Indendørs	▼

7.6 Audio (indien ondersteund door het model)

Audiocodering:	Selecteer hier de audiocodec voor de audio-overdracht (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
Audio-ingang:	Activeert de audio-ingang (alleen bij camera's met ingebouwde microfoon en microfooningang).
Ingangsvolume:	Aanpassing van de ingangsversterking aan de microfoon.
Omgevingsruisfilter:	Activeer hier de digitale ruisonderdrukingsfunctie voor de audio-overdracht.



7.7 PTZ

7.7.1 Algemeen

Algemene instellingen voor de PTZ-besturing zoals besturingssnelheid

Proportioneel draaien activeren:	Draai- en kantelsnelheid worden proportioneel met de zoom-factor verlaagd.
Preset-freezing inschakelen:	Tijdens de beweging van een preset naar de andere preset wordt de videostream kort gestopt.
Preset-snelheid:	PTZ-snelheid bij opvragen van een preset
Handmatige snelheid:	PTZ-snelheid voor handmatige besturing
Auto-scan snelheid:	PTZ-snelheid voor auto-scan actie
Zoom-snelheid:	Algemene instellingen voor de zoom-snelheid
Zoom-status:	Weergaveduur van zoom-status in OSD
PT-status:	Weergaveduur voor de graadindicatie voor zwenk-/kantelfunctie
Preset status:	Weergaveduur van het preset-nummer

Voortzettingstijd: Voortzetten van de actie na herstart van de dome, die xx seconden voor de herstart werd uitgevoerd.

7.7.2 Preset / Touren / Muster

Configuratie van presets, surveillancerondes en patronen

Stuurtoetsen:	Stuurtoetsen voor het uitlijnen van de PTZ-camerakop (links, rechts, etc.)
Zoom + / Zoom -:	Inzoomen en uitzoomen van de cameramodule
Focus + / Focus -:	niet gebruikt
Diafragma + / Diafragma -:	niet gebruikt
Snelheidsregelaar (+/-):	Met deze regelaar kan de draai-/kantelsnelheid worden gewijzigd.
TAB: Presets:	Voor het instellen van een preset stuurt u de camera eerst naar het gewenste punt incl. zoominstelling. Selecteer daarna een presetregel. Wijs indien nodig een andere naam toe (standaard is 'Preset x'). Nu drukt u op de knop Instellen. Voor het opvragen van een preset selecteert u een presetregel. Nu verschijnt een extra optie Opvragen. Voor het wissen van een preset verschijnt eveneens een extra optie.
TAB: Tour:	Voor het instellen van een surveillanceronde selecteert u eerst een surveillanceronde (bijv. 01). Druk daarna op de knop + aan het onderste einde van het venster voor de surveillanceronde, dit voegt een nieuwe stap in de ronde toe. Selecteer nu een preset, kies de duur voor het verblijf bij deze stap in de ronde en stel een snelheid voor het bewegen naar de stap in de ronde in. Voeg indien nodig verdere stappen aan de surveillanceronde toe. Druk aan het einde op het diskettesymbool voor het opslaan van de gehele surveillanceronde! Het afspeelsymbool start de surveillanceronde. Het stopsymbool stopt de surveillanceronde.
TAB: Voorbeeld:	Een patroon is een geprogrammeerd verloop van besturing en zoom. Daarbij slaat de camera alle acties op die u via de stuurtoetsen en zoomtoetsen uitvoert. De programmering (programmeerfase) start met het pensymbool. De programmeerfase wordt gestopt met de toets rechts naast het pensymbool.

7.7.3 Limiet

Instelling voor het beperken van het draai- en kantelbereik (niet zoom) om bijvoorbeeld het zicht op privéruimtes te vermijden

Beperking inschakelen:	Functie inschakelen
Beperkingstype:	Handmatig stops: Beperking geldt voor handmatige besturing Zoekloop-stops: Beperking geldt voor scan-acties
Type-status:	Indicatie of al dan niet een beperking is ingesteld.
Instellen:	Na indrukken wordt de procedure van het instellen van de beperking opgevraagd (zie previewbeeld, achtereenvolgens: beperking links, rechts, boven, onder, iris/diafragma + knop voor opslaan)
Verwijderen:	Alle beperkingen verwijderen

7.7.4 Beginstand

Instelling voor de startpositie van de PTZ Dome na herstart

Opmerking: De gewenste startpositie moet worden opgeslagen als een vooraf ingesteld eerder.

Instellen:	Actuele preset positie als startpositie instellen.
Verwijderen:	De actuele startpositie verwijderen
Ga naar:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)

7.7.5 Parkeeractie

Functie voor het uitvoeren van een bepaalde actie na een bepaalde tijd (5-720 sec.)

Parkeeractie inschakelen:	Functie inschakelen
Parkeerduur:	Is de tijd die na handmatige PTZ besturing moet verstrijken om de functie van de parkeeractie weer in te schakelen (5-720 sec.).
Auto-scan:	Horizontale scan (360°, eindeloos). Snelheid via basismenu instelbaar.
Frame-scan:	Horizontale scan met stop om de 90° voor 4 seconden
Toeval-scan:	Toevallige scan
Patrouille:	Een geprogrammeerde tour starten
Patroon:	Een geprogrammeerd patroon starten
Preset:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)

Panorama-scan:	Diagonale scan (360° horizontaal, 0~90° verticaal, doorlopend)
Hoek-scan:	horizontale scan (0~90°)

7.7.6 Privézonemaskering

Preview-venster:	Hier worden de preview van de video en de ingestelde privézones weergegeven. De privézones worden direct in het previewbeeld getekend.
Privé-zone activeren:	Functie Privé-zones inschakelen/uitschakelen.
Tekengebied:	Tekenen van veelhoekige gebieden. De modus Tekenen wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Het getekende kader wordt met zwart onherkenbaar gemaakt en is daarom in het live-beeld resp. in de opname niet zichtbaar.
Alles wissen:	Privé-zonemasker wissen



7.7.7 Geplande taken

Functie voor het uitvoeren van een bepaalde actie in een gedefinieerde tijd (via tijdschema)

Geplande taken inschakelen:	Inschakelen van alle geprogrammeerde taken in het tijdschema.
Parkeerduur:	Is de tijd die na handmatige PTZ besturing moet verstrijken om de functie van de geplande taken weer in te schakelen (5-720 sec.).
Auto-scan:	Horizontale scan (360°, eindeloos). Snelheid via basismenu instelbaar.
Frame-scan:	Horizontale scan met stop om de 90° voor 4 seconden
Toeval-scan:	Toevallige scan
Patrouille:	Een geprogrammeerde tour starten
Patroon:	Een geprogrammeerd patroon starten
Preset:	Opvragen van een preset (ingestelde positie)
Panorama-scan:	Diagonale scan (360° horizontaal, 0~90° verticaal, doorlopend)
Hoek-scan:	horizontale scan (0~90°)
Dome-herstart:	Camera opnieuw opstarten

Dome-aanpassing:	PTZ Dome initialiseren
AUX-uitgang:	Relaisuitgang schakelen

7.7.8 Resetten van PTZ-instellingen

Resetten van PTZ-instellingen: op fabrieksinstellingen (bijvoorbeeld presets, (standaardinstellingen), tour (patrouille), ...)

7.7.9 Smart Tracking

Met de Smart Tracking-functie is het mogelijk om bewegende objecten te volgen. Er zijn twee manieren om objecten te volgen.

a) De camera herkent automatisch bewegende objecten in het gehele zichtbare videogebied. Dit type detectie heeft echter geen opties om rekening te houden met objectgroottes, objectlocaties of bewegingsrichtingen van de objecten. Het is daarom alleen de juiste keuze voor speciale toepassingen.

b) Het volgen van objecten wordt geactiveerd door bepaalde detectoren. Het volgen van objecten kan dus gericht worden gestart. De volgende detectoren kunnen worden gebruikt om het volgen te starten:

- Detectie van toegang tot de regio (object komt een gebied binnen)
- Regio Exit Detection (regio verlaat een gebied)
- Tripwire-detectie (lijnovergang met keuze van richting)
- Inbraakdetectie (object komt een gebied binnen met een bepaalde verblijftijd)

Voor optie a) moet de slimme volgfunctie eenvoudig worden geactiveerd in het menu-item PTZ / Smart Tracking.

Voor optie b) moet de Smart Tracking-functie worden geactiveerd in het menu-item PTZ / Smart Tracking. De detector en slimme tracking zijn ook gekoppeld via een regel in de Event Manager en zijn dus gekoppeld aan de detector.

Activeer Smart Tracking:	Activeer de functie Smart Tracking
Duur:	Instellen van de max. Object volgtijd (0-300 seconden)
Zoomverhouding instellen:	Stel de maximale zoomfactor in tijdens het volgen. Hoe sneller het object beweegt, hoe lager de max. De zoomfactor moet worden geselecteerd, anders verlaat het object het bewaakte weergavegebied te snel.

7.8 Opslag

7.8.1 Opnameschema

Post-record:	Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.
Overschrijven:	Bepaal het gedrag als de SD-kaart/NAS vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).
Video-stream:	Kies de videostream voor de opname.
Afgelopen tijd:	Instelling na hoeveel dagen de gegevens weer moeten worden overschreven.
Opnameschema activeren:	Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

Aktiviert

Dauer

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So.

- Dauer
- Bewegungskennung
- Alarm
- Bewegung | Alarm
- Bewegung & Alarm
- Detektoren

Erweitert

Überschreiben

Nachaufnahmezeit

Stream

Abgelaufene Zeit Tag(e)

7.8.2 Afzonderlijk beeld opnemen

Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Sequentieel opnemen van afzonderlijk beeld activeren: Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Timing snapshot activeren: Activering van tijdgestuurde opslag.
Formaat: Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden: JPEG
Resolutie: Beschikbare resoluties voor de individuele beelden: 1920x1080
Kwaliteit: Beschikbare kwaliteit voor de individuele beelden: 3 niveaus
Interval: Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren: Na activering worden afzonderlijke beelden bij gebeurtenis op de SD-kaart opgeslagen (bijvoorbeeld bewegingsdetectie, cover detection)

Aantal beelden: Hier bepaalt u het aantal opgeslagen beelden per gebeurtenis (1-120).

Erfassungszeitplan Erfassungsparameter

Dauer ▼ X Löschen Löschen Erweitert

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon. _____

Die. _____

Mi. _____

Don. _____

Fr. _____

Sa. _____

So. _____

■ Dauer

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren

Formaat	<input type="text" value="JPEG"/>
Resolutie	<input type="text" value="3840*2160"/>
Kwaliteit	<input type="text" value="Hoog"/>
Interval	<input type="text" value="1000"/> <input type="text" value="Milliseconde"/>

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren

Formaat	<input type="text" value="JPEG"/>
Resolutie	<input type="text" value="3840*2160"/>
Kwaliteit	<input type="text" value="Hoog"/>
Interval	<input type="text" value="1000"/> <input type="text" value="Milliseconde"/>
Detectienummer	<input type="text" value="4"/>

7.8.3 Opslagbeheer

- Apparaatlijst: Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).
- Formaat: Formateert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).
- Informatie: Toont aanvullende informatie opslagmedium.

Quota

Max. opslagcap. direct beeld (GB)	<input type="text" value="3.50GB"/>
Vrije grootte voor beeld	<input type="text" value="3.50GB"/>
Max. opslagcap. opname (GB)	<input type="text" value="10.75GB"/>
Vrije grootte voor opname	<input type="text" value="0.00GB"/>
Percentage van beeld	<input type="text" value="25"/> %
Percentage van opname	<input type="text" value="75"/> %

HDD-management

[Formateer](#)

<input type="checkbox"/>	HDD-nr.	Capaciteit	Vrij geheugen	Status	Type	Eigenschap	Proces
<input type="checkbox"/>	1	14.84GB	3.50GB	Tijdschema	Lokale	Lezen-schrijven	

7.8.4 Netwerkschijf

NAS: U kunt max. 8 NAS-apparaten configureren. Klik op een regel om serveradres, bestandspad, servertype, gebruikersnaam en wachtwoord in te voeren.

HDD-nr.	Serveradres	Bestandspad	Type	Wissen
1			NAS	X
2			NAS	X
3			NAS	X
4			NAS	X
5			NAS	X
6			NAS	X
7			NAS	X
8			NAS	X

7.9 Lokale instellingen

Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)

Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).

Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opnameapparaat ook opgenomen.

Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.

Opn.-bestandsgrootte: Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.

Opnames opslaan als: Kies het pad voor de video-opname.

Gedownloade bestanden opslaan als: Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloadede videobestanden.

Live-snapshot opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.

Snapshot bij weergave: Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.

Clips opslaan als: Kies het pad voor het opslaan van videoclips tijdens de weergave.

Live-weergave parameters

Protocol	<input checked="" type="radio"/> TCP	<input type="radio"/> UDP	<input type="radio"/> MULTICAST	<input type="radio"/> HTTP
Live-weergave performance	<input type="radio"/> Kortste vertraging	<input checked="" type="radio"/> Gebalanceerd	<input type="radio"/> Fluency	
Live indicator	<input type="radio"/> Aanzetten	<input checked="" type="radio"/> Deactiveren		
POS-data weergeven	<input checked="" type="radio"/> Aanzetten	<input type="radio"/> Deactiveren		
Beeldformaat	<input checked="" type="radio"/> JPEG	<input type="radio"/> BMP		

Instellingen van opnamebestand

Opn.-bestandsgrootte	<input type="radio"/> 256M	<input checked="" type="radio"/> 512M	<input type="radio"/> 1G		
Opname opslaan als	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles"/>	<input type="button" value="Browse"/>	<input type="button" value="Openen"/>		
Downloads opslaan als	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles"/>	<input type="button" value="Browse"/>	<input type="button" value="Openen"/>		

Beeld/sn. inst.

Live-snapshot opslaan als	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles"/>	<input type="button" value="Browse"/>	<input type="button" value="Openen"/>
Snapshot bij afspelen opslaan als	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics"/>	<input type="button" value="Browse"/>	<input type="button" value="Openen"/>
Clips opslaan als	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles"/>	<input type="button" value="Browse"/>	<input type="button" value="Openen"/>

7.10 Tijdschema's

Hier kunnen tot 10 verschillende tijdschema's voor later gebruik in de gebeurtenismanager worden geconfigureerd. Met de knop "Toevoegen" opent u het invoerscherm voor configuratie van het tijdschema.

#	Alias	Schedules
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
2	MD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
3	TD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
4	ID	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
5	SCD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.11 Detectoren

7.11.1 Bewegingsdetectie

Bewegingsdetectie activeren: Activeert de bewegingsdetectiefunctie.
Dynamische bewegingsanalyse activeren: Bij activering worden veranderingen in de videobeeldinhoud grafisch in het previewbeeld getoond.

AANWIJZING: De functie LIVE INDICATOR bepaalt of deze weergave ook in het live-beeld moet worden getoond.

Preview-venster: Preview en configuratiegebied.
Tekengebied: Tekenen hier kaders (max. 8) die via bewegingsdetectie moeten worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.

Wissen: Alle gebieden wissen.
Modus: Omschakeling tussen een normale en expertmodus
Normaal: eenvoudige gevoeligheidsinstelling
Experte: gevoeligheid en objectgrootte ("Percentage") configureerbaar, mogelijkheid voor profieltoepassing via tijdschema, 8 zones

Dag-/nachtschakeling: Definieert hoe de bewegingsdetectie in dag- resp. nachtmodus wordt gebruikt.
Uit: Instellingen dag en nacht zijn hetzelfde.
Automatische omschakeling: Instellingen worden aan de automatische dag-/nachtschakeling gekoppeld.
Tijdschema: Instellingen voor dag en nacht worden volgens tijdschema toegepast.

Gevoeligheid: Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.

Procent: [Alleen in expertmodus] Vereiste objectgrootte voor het activeren van de beweging in het kader (0-100%).

Bewegingsdetectie activeren

Dynamische bewegingsanalyse activeren

Configuratie

Tijdschema

Vlak

Alles wissen

Gevoeligheid

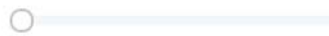
 60

7.11.2 Cover Detection

Cover detection activeren:	Deze functie bewaakt het afdekken van een bereik in het videobeeld.
Previewbeeld:	Preview en configuratiegebied.
Tekenen:	Teken hier een kader dat door cover detection moet worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.
Wissen:	Wist het kader.
Gevoeligheid:	Wijzig hier de gevoeligheid van de detectie (3 niveaus).



Gevoeligheid



7.11.3 Alarmingang

Alarmingang:	Selecteer hier de alarmingang die moet worden geconfigureerd (aantal afhankelijk van het cameramodel).
Alarmnaam:	Voer hier de naam in.
Alarmtype:	Het alarmtype geeft de status van inactiviteit en uitschakeling aan. NO: normaal open NC: Normaal gesloten

7.11.4 Audio anomaliedetectie

Deze functie detecteert snel stijgende of dalende volumenniveaus. Een gebeurtenis kan vervolgens worden geactiveerd (e-mail, NVR / CMS-melding, alarmuitgang schakelen of opname op microSD-kaart activeren).

Uitgang audio-invoer:	Activering van de functie
Plotselinge toename van het volume:	De gevoeligheid past de audiobron aan de ingang van de camera aan. De volumelimiet moet worden overschreden om te activeren.
Plotselinge daling van het volume:	De gevoeligheid past de audiobron aan de ingang van de camera aan.
Schema:	Stel een schema in voor deze functie. 24-uurs schema is standaard.
Reactie:	Beschikbare acties: e-mail, NVR / CMS-melding, alarmuitgang schakelen of opname op microSD-kaart activeren

7.11.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection activeren:	De functie Intrusion Detection activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Previewvideo:	Configureer het te bewaken gebied
Tekengebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant vlak). Proces: Op knop drukken -> Hoekpunten met linker muisknop instellen (max. 4) -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen
Wissen:	Wissen van het bereik.
Bereik:	Aantal beschikbare bereiken: 4
Grenswaarde:	Hoe hoger de waarde (0-10 seconden), des te langer moet een object zich in het te bewaken bereik bevinden om een gebeurtenis te activeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, des te kleinere objecten kunnen worden gedetecteerd.
Procent:	Deze waarde bepaalt hoeveel oppervlak van een gebied door een object moet zijn afgedekt om een gebeurtenis te activeren. Hoe hoger de waarde, des te groter moet het afgedekte oppervlak van een gebied zijn.



7.11.6 Tripwire Detection

Tripwire activeren:	De functie Tripwire herkent in het videobeeld of zich een object boven een virtuele lijn in een bepaalde of in beide richtingen beweegt. Daarop kan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Previewvideo:	Configureer hier de virtuele lijn.
Max. grootte:	Met deze functie wordt de maximale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.

Min. grootte:	Met deze functie wordt de minimale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.
Tekenen:	Na drukken op de knop verschijnt een virtuele lijn in de previewvideo. Deze kan nu worden aangeklikt en via de rode hoekpunten met de muis worden verschoven. "A" en "B" duiden de richtingen aan.
Wissen:	Wissen van de virtuele lijn
Virtueel niveau:	Aantal beschikbare virtuele lijnen: 4
Richting:	Definitie van richting(en) waarbij een object kruist en een gebeurtenis activeert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, des te eerder wordt een kruisend object herkend.

Max. grootte Min. grootte Vlak Wis

Richting A<->B

Gevoeligheid 50

7.11.7 Region Entrance Detection (Regio ingang)

Met deze functie kunnen maximaal 4 gebieden in het gezichtsveld van de camera worden bewaakt voor het invoeren van objecten. Acties kunnen vervolgens worden uitgevoerd via de Event Manager. De acties worden wereldwijd voor alle gebieden uitgevoerd.

Geactiveerd:	Activeer de detector
Regio:	Maximaal 4 regio's kunnen worden gecontroleerd
Tekenen:	Teken een gebied met de linkermuisknop
Verwijderen:	Verwijder het weergegeven gebied. Druk vervolgens op Opslaan.

7.11.8 Region Exit Detection (Regio uitgang)

Met deze functie kunnen maximaal 4 gebieden in het gezichtsveld van de camera worden bewaakt voor objecten die een gebied verlaten. Acties kunnen vervolgens worden uitgevoerd via de Event Manager. De acties worden wereldwijd voor alle gebieden uitgevoerd.

Geactiveerd: Activeer de detector
Regio: Maximaal 4 regio's kunnen worden gecontroleerd
Tekenen: Teken een gebied met de linkermuisknop
Verwijderen: Verwijder het weergegeven gebied. Druk vervolgens op Opslaan.

7.12 Uitgangen

Alarmuitgang: Selecteer de alarmuitgang die hier moet worden geconfigureerd (aantal afhankelijk van het cameramodel).
Alarmnaam: Voer hier de naam in.
Vertraging: Selecteer de duur van de schakeluitgangsactiviteit in geval van een alarm.
Handmatig: De uitgang wordt alleen geactiveerd zolang de gebeurtenis duurt.
Schema: Een schema instellen voor de uitgaande activiteit

7.13 Gebruikers

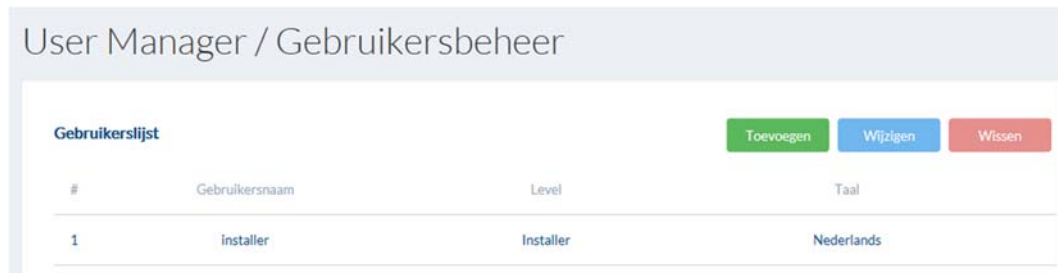
7.13.1 Gebruiker beheren

Toevoegen/Bewerken/Wissen: Er kunnen gebruikers van het type "Master" en "User" worden toegevoegd.
Gebruikersnaam: Wijs hier een gebruikersnaam toe (max. 32 tekens, niet toegestaan: \ : ").
Taal: Kies hier de weergavetaal voor de gebruiker.
Gebruik een veilig wachtwoord:

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldige tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

Wachtwoord/bevestigen: Voer hier het wachtwoord in en bevestig het.



De startpagina met het inlogvenster wordt in de taal van de pc weergegeven, voor zover de taal van de pc in de camera beschikbaar is. Als de taal niet beschikbaar is, wordt deze in het Engels weergegeven.

7.13.2 Online-gebruikers

Weergave van informatie over de op dat moment ingelogd de gebruikers.



The screenshot shows a web interface titled "User Manager / Online gebruikers". Below the title is a section labeled "Gebruikerslijst" with a "Vernieuwen" button. A table displays the following data:

Nr.	Gebruikersnaam	Level	IP-adres	Actieve tijd voor gebruiker
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 11:52:42

7.14 E-mail

Om ervoor te zorgen dat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP-/e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

- Afzender: Voer hier de naam van de afzender in.
Adres afzender: Voer hier het e-mailadres van de afzender in.
SMTP-server: Voer hier de SMTP-server voor binnenkomende e-mail van uw e-mailprovider in.
SMTP-poort: Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 587 bij gebruik van TLS).
E-mailcodering: Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.
Beeldbijlage: Kies hier het beeldinterval voor de afbeeldingbijlagen. / Optie moet voor afbeeldingbijlagen zijn geactiveerd.
Authenticatie/
gebruikersnaam/
Wachtwoord: Activeer deze optie als de e-mail SMTP-server om een authenticatie vraagt. Voer tevens de gebruikersnaam met wachtwoord en wachtwoordbevestiging van het e-mailaccount waarmee de mails worden verzonden.

E-Mail

Bewaar

Afzender

Adres afzender

SMTP-server

SMTP-poort

E-mailversleuteling

Beeldbijlage

Interval

 s

Authenticatie

Gebruikersnaam

Wachtwoord

Bevestigen

Test E-mail

Test

7.15 Gebeurtenissenmanager

- Trigger:** Een alarmregel bestaat uit een trigger, een tijdschema voor toepassing van de regel en een actie. Selecteer een trigger voor de alarmregel uit de lijst. Er kan slechts één trigger voor elke regel worden geconfigureerd.
- Tijdschema:** De activering van een alarmregel kan in stappen van 30 minuten worden uitgevoerd. De markering wordt direct in de matrix links uitgevoerd (rood = actief).
- Actie:** Op deze pagina kunnen één of meerdere acties voor de regel worden bepaald.

Event Manager

[Toevoegen](#) [Wijzigen](#) [Wissen](#)

#	Alias	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Bewegingsdetectie	MD	Opname triggeren Audio waarschuwing CMS-berichten
2	TD	Tripwire Detection	TD	CMS-berichten
3	ID	Intrusion Detection	ID	CMS-berichten
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	CMS-berichten

Toevoegen ✕

Naam

Trigger

Schedule

Action

- E-mail versturen
- FTP/SD/NAS-upload
- CMS-berichten
- Opname triggeren

[OK](#) [Annuleer](#)

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik. Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

8. Afdanken



Apparaten met deze markering mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.

Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.



Security Tech Germany

IPCS84530 / IPCS84550



Betjeningsvejledning Software

Version 02/2020 (V1.0)



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

IPCS84530

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCS84550

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger



Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!



Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde

Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter grundigt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).



Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.



Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Indholdsfortegnelse

1.	KORREKT ANVENDELSE	247
2.	SYMBOLFORKLARING	247
3.	SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER	248
4.	FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE	249
4.1	ANVENDELSE AF ABUS IP-INSTALLER TIL KAMERASØGNING	249
4.2	ADGANG TIL NETVÆRKS KAMERAET VIA WEBBROWSER	250
4.3	FØRSTE INDTASTNING AF KODEORD	250
4.4	GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER	251
4.5	INSTALLATION AF VIDEO-PLUGIN	251
4.6	STARTSIDE (LOGIN-SIDE)	252
4.7	BRUGERKONTI OG KODEORD	253
4.8	INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR	254
4.9	INTEGRERING AF KAMERA I IPCAM PLUS	254
5.	BRUGERMENU "USER"	255
6.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER"	256
6.1	LOKAL KONFIGURATION	258
6.2	VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER	259
7.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER"	261
7.1	LIVEVISNING	261
7.2	HURTIGHJÆLP (QUICK HELP)	261
7.3	DASHBOARD	262
7.4	SYSTEM	263
7.4.1	Dato og klokkeslæt	263
7.4.2	Sommertid (DST)	264
7.4.3	Netværk	264
7.4.3.1	TCP/IP	264
7.4.3.2	DDNS	265
7.4.3.3	Port	266
7.4.3.4	NAT	267
7.4.3.5	SNMP	268
7.4.3.6	FTP	269
7.4.3.8	HTTPS	271
7.4.3.9	QoS	271
7.4.3.10	WiFi (kun IPCB42515A)	272
7.4.3.11	Integrationsprotokol	273
7.4.3.13	IP-adressefilter	274
7.4.4	Licensoplysninger	274
7.4.5	Opdater og nulstil	274
7.4.6	Andet	275
7.4.7	Kontaktpersoner	275
7.4.8	Autentificering	276
7.4.9	Sikkerhed	276
7.5	VIDEO	277
7.5.1	Videostream	277
7.5.2	Billede	278
7.5.3	OSD	279
7.5.3	Skift mellem parametre	280
7.6	AUDIO (HVIS UNDERSTØTTET AF ENHEDEN)	281
7.7.6	Privatzone-maskering	283

7.8	LAGRING	286
7.8.1	Optagelsestidsplan	286
7.8.2	Enkeltbilledoptagelse	286
7.8.3	Hukommelsesadministration	288
7.8.4	Netværksdrev	289
7.9	LOKALE INDSTILLINGER	289
7.10	TIDSPLANER	290
7.11	DETEKTORER	291
7.11.1	Bevægelsesgenkendelse	291
7.11.2	Scene Change Detection	292
7.11.3	Alarmindgang	292
7.11.4	Audio afsløring anomali	292
7.11.5	Intrusion Detection	293
7.11.6	Tripwire Detection	293
7.11.7	Region Entrance Detection (Regionindgang)	294
7.11.8	Region Exit Detection (Regionafgang)	294
7.12	UDGANGE	295
7.13	BRUGERE	295
7.13.1	Administrer brugere	295
7.13.2	Online-brugere	295
7.14	E-MAIL	296
7.15	HÆNDELSES-MANAGER	297
8.	VEDLIGEHOLDELSE OG RENGØRING	298
8.1	FUNKTIONSTEST	298
8.2	RENGØRING	298
9.	BORTSKAFFELSE	298

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet.

Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring



Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.



Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.



Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.




Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardwareinstallationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	Konstruktion	Opløsning	Objektiv-brændvidde	IR	WiFi
IPCS84530	IP PTZ Dome 25x	4 MPx	4.8 - 120 mm	√	-
IPCS84550	IP PTZ Dome 32x	4 MPx	4.8 - 153 mm	√	-

	Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.
---	--

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer, som findes på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt.

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket.

Som det første skal kameraet aktiveres, dvs. der skal tildeles et sikkert kodeord til hovedbrugeren "installer". Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn

Første indtastning af kodeord kan ligeledes ske via web-browseren.

Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer.



Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startside på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).

ID	Name	IP-Adresse	Typ	Status	Benutzer	Kennwort	Firmware	Firmware-Update	Seriennummer	MAC-Adresse
1	Outdoor Tube	192.168.0.49:80	IPCA2505	aktivert			V2.3.6	-	8C11CB062708	8c-11-cb-06-27-08

4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).



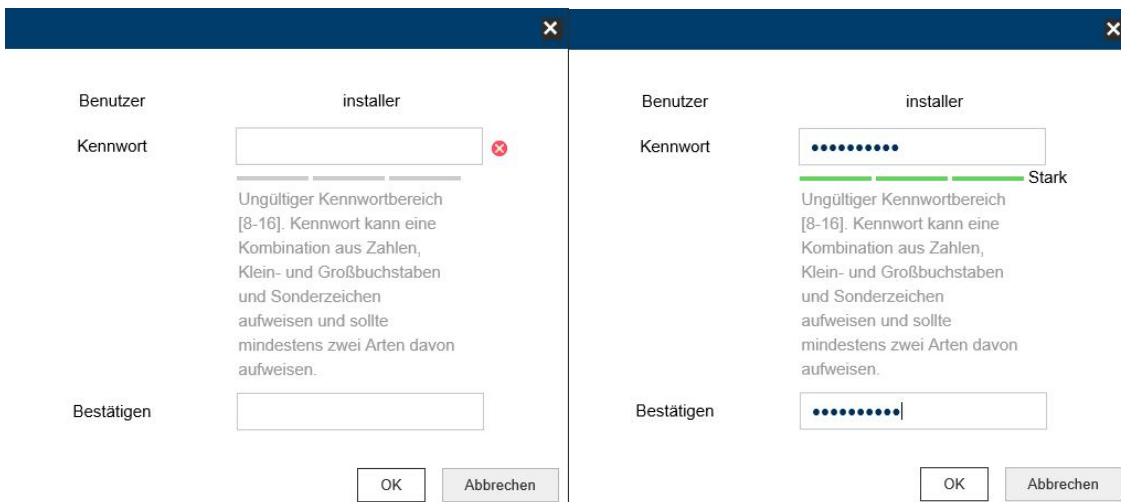
4.3 Første indtastning af kodeord

Af it-sikkerhedsårsager opfordrer vi til, at du bruger et sikkert kodeord med brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

Der er ikke tildelt noget kodeord fra fabrikkens side, dette skal tildeles ved første brug af kameraet. Dette kan ske via ABUS IP-installer (knap "Aktiver") eller via websiden.

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn

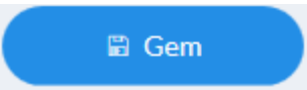




The image shows two side-by-side screenshots of a password creation dialog box. Both screenshots have a title bar with a close button (X) and a user name 'installer'.

Left Screenshot: The 'Benutzer' field contains 'installer'. The 'Kennwort' field is empty and has a red 'X' icon to its right. Below the field, the text reads: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The 'Bestätigen' field is empty. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Right Screenshot: The 'Benutzer' field contains 'installer'. The 'Kennwort' field contains 10 dots and has a green strength indicator below it labeled 'Stark'. Below the field, the text reads: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The 'Bestätigen' field contains 10 dots. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.


4.4 Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Funktion aktiveret
<input type="checkbox"/>	Funktion deaktiveret
	Liste
<input type="text"/>	Indtastningsfelt
	Skydereulator

4.5 Installation af video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet.

	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.
---	--

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

Til videovisning i denne browser anvendes et kompatibelt format. Af ressource-tekniske grunde er det i den forbindelse kun muligt at vise den 2. videostrøm (maks. 640X360 pixel). Derudover er en lokal afspilning af videodata fra det interne microSD-kort/NAS ikke mulig. I den forbindelse er det muligt at indstille billedparametre, detektorer eller privatzoner.

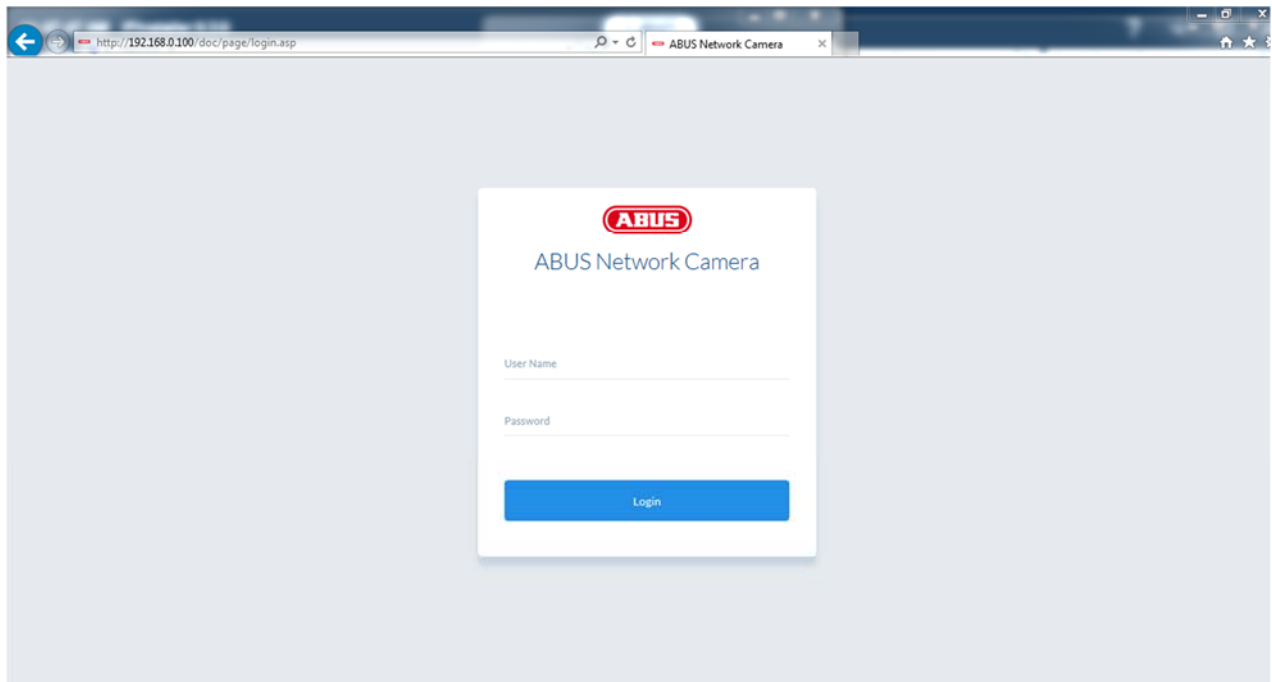
Opdatering af kameraets firmware er ikke mulig i disse browsere.

4.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
INSTALLER (for tilgang via web-browser, mobil-app eller optageudstyr)	installer	<tildeles og kan ændres af installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Zoom / Fokus Justering / PTZ • Systemoversigt • Billedindstillinger • Videostream-kvalitetsindstillinger • Dag-/natskift • Privatzonemaskering • IP-adresseindstillinger • Netværksprotokolindstillinger • Indstillinger for forbindelsesporte • DDNS-indstillinger • HTTPS-indstillinger • SMTP-indstillinger • Visning af tekst • Dato/klokkeslæt • Eksport/import/gendannelse • Firmware-update/genstart • Logfil • Indstillinger af bevægelsesgenkendelse • Alarm-management (e-mail/udgang) • Audio-parametre (valgfrit) • Afspilning af optagelser fra det interne lager (kun IE11)
MASTER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Zoom / Fokus Justering / PTZ • Afspilning af optagelser fra det interne lager (kun IE11)
USER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	<ul style="list-style-type: none"> • Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:








- IP-adresse/domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)

4.9 Integrering af kamera i IPCam Plus

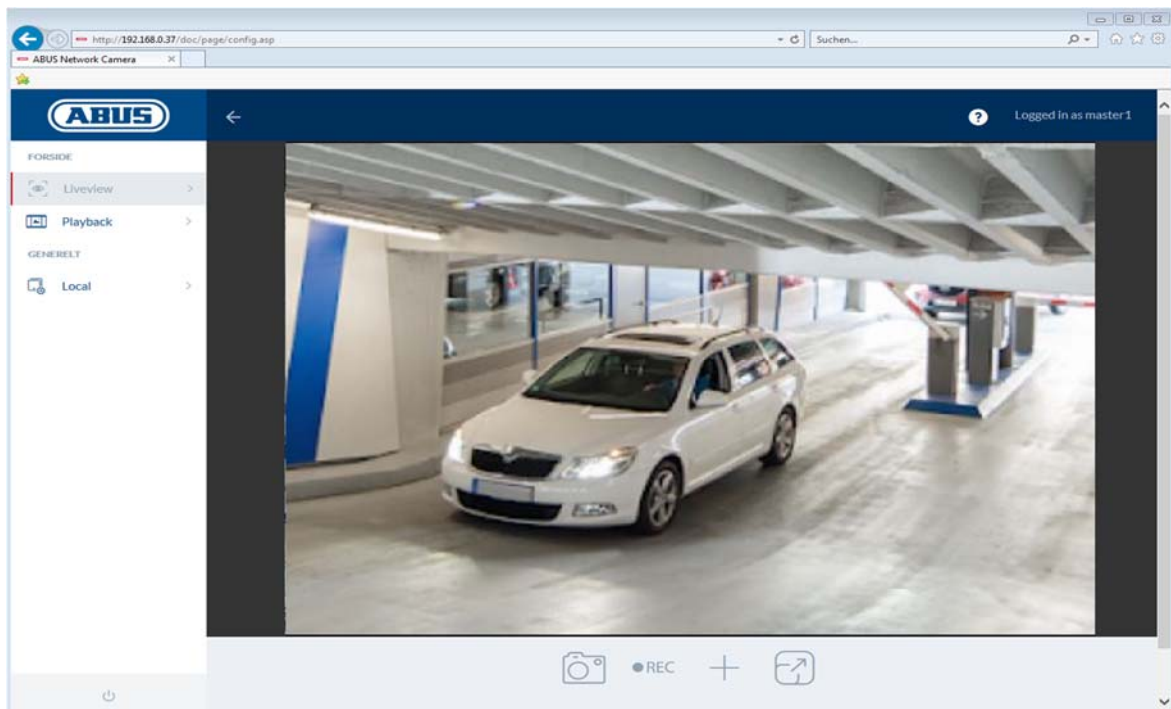
Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:







- IP-adresse/domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)




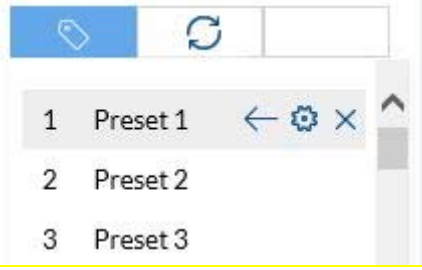

5. Brugermenu "User"

Knap/visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Digital zoom: Tryk på denne knap, og marker et firkantet område i videoområdet med den venstre musetast. Tryk igen på den venstre musetast for at deaktivere den digitale zoom.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap/visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Digital zoom: Tryk på denne knap, og marker et firkantet område i videoområdet med den venstre musetast. Tryk igen på den venstre musetast for at deaktivere den digitale zoom.

	<p>Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.</p>
	<p>Zoom / fokusjustering</p>
	<p>Taster til kontrol af pan-tilt-hovedet</p>
	<p>Preset aufrufen/speichern/löschen</p> <p>Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option zum Aufrufen/Speichern/Löschen.</p>
	<p>Tour starten</p> <p>Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.</p>

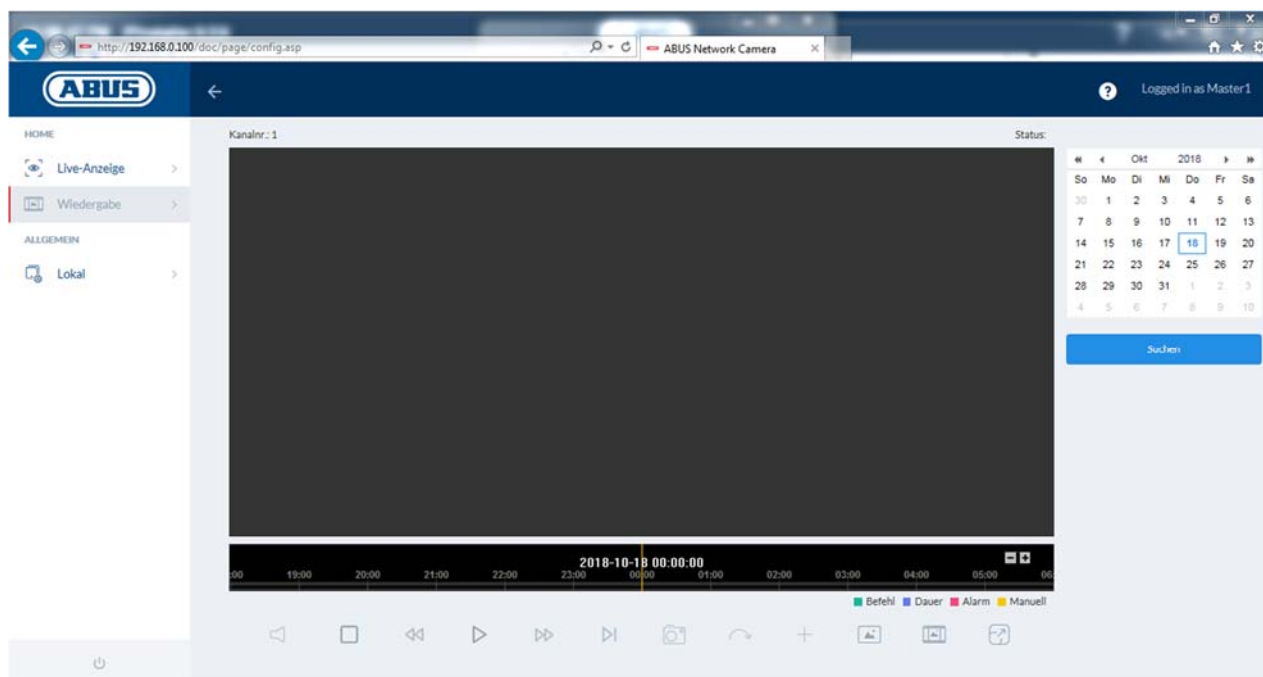
6.1 Lokal konfiguration

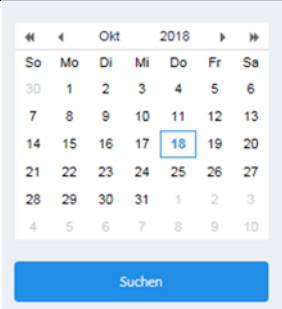






The screenshot shows a configuration window titled 'Local' with a 'Gem' button in the top right. It is divided into three sections:

- Indstillinger for livevisning:** Includes settings for Protocol (TCP selected), Live streaming effect (Balanceret selected), Live indicator (Deaktiveret selected), Show POS information (Aktiveret selected), and Video format (JPEG selected).
- Indstillinger for optagelsesfil:** Includes recording file size (512M selected) and three file path settings: 'Gem optagelser til' (C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles), 'Gem downloads på' (C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles), and 'Gem live-snapshots under' (C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles).
- Billede/besk.-indst.:** Includes two more file path settings: 'Gem snapshot ved afspilning på' (C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics) and 'Gem klip på' (C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles).

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem klip på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

6.2 Visning/download af optagelser fra det interne lager



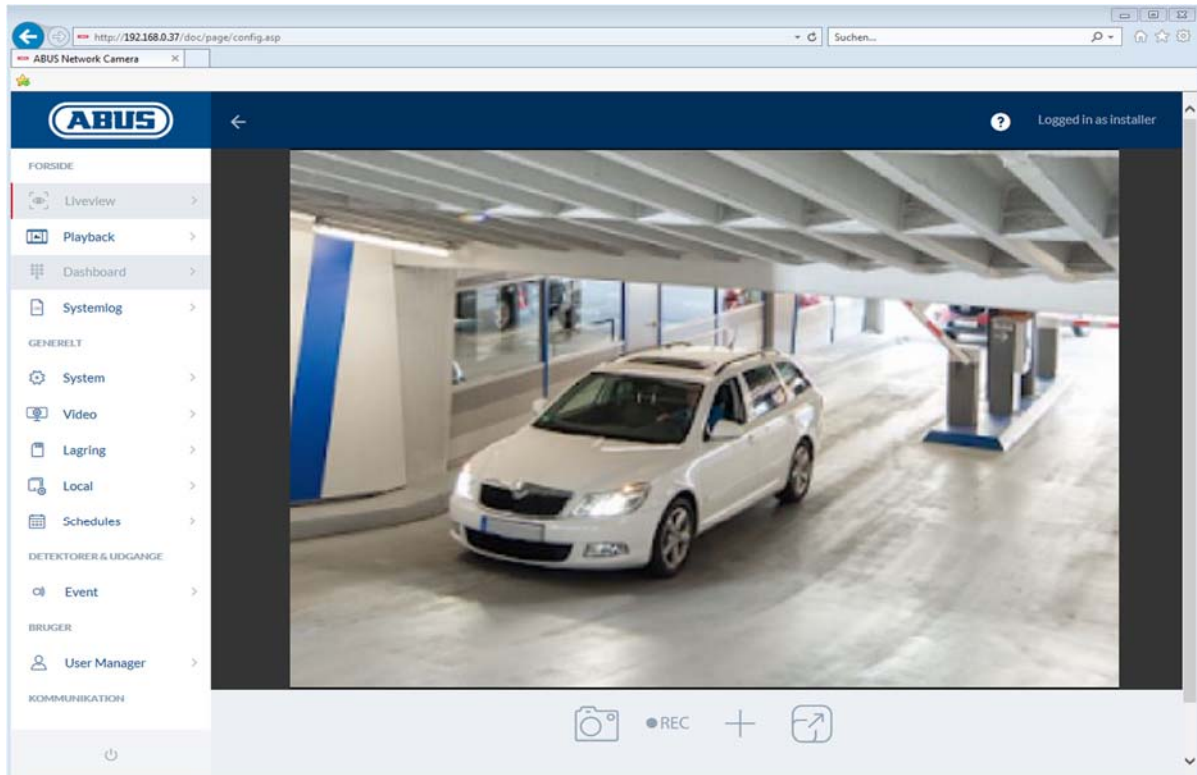
Symbol	Forklaring
	<p>Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype.</p> <p>Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".</p>
	Standsning af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Førøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen
	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.

		Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
		Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
		Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
		Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
		Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
		Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

7.1 *Livevisning*

Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog ekstra indstillingsmuligheder, såsom indstillingsguide eller udvidet konfiguration.



(Eksempel: IPCB42515A)

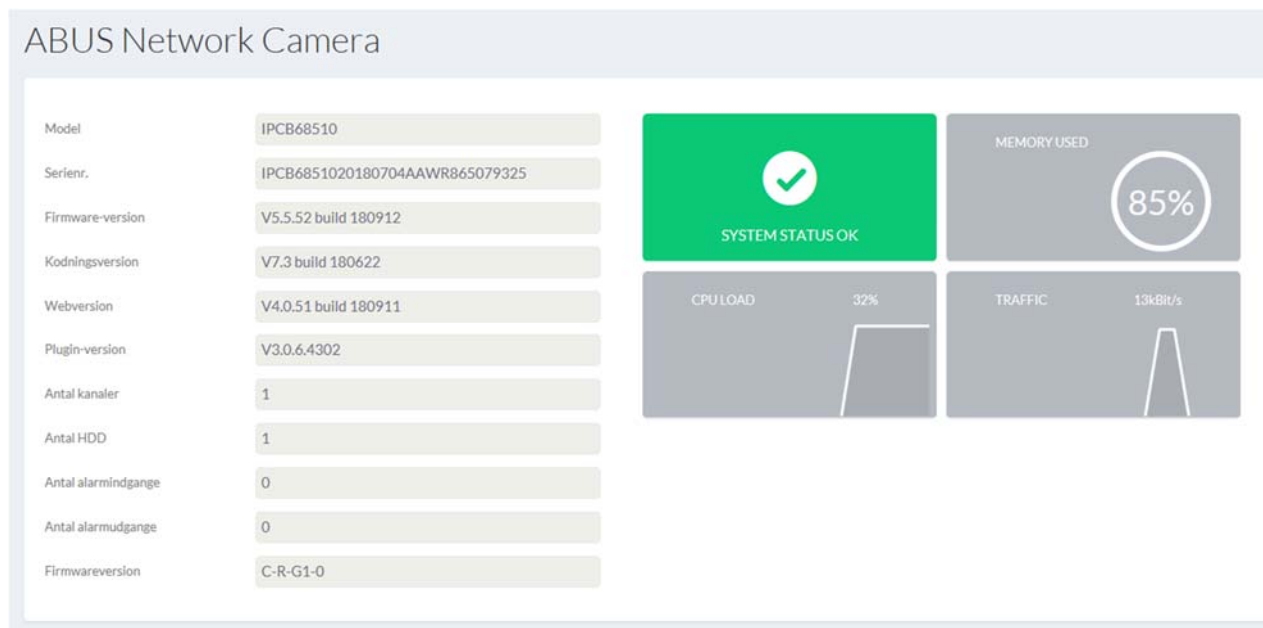
7.2 *Hurtighjælp (Quick Help)*

Via denne knap i øverste højre hjørne kan der på mange indstillingssider vises oplysninger om de enkelte indstillingspunkter.






7.3 Dashboard

Dashboardet viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmware-version eller kameraets serienummer.



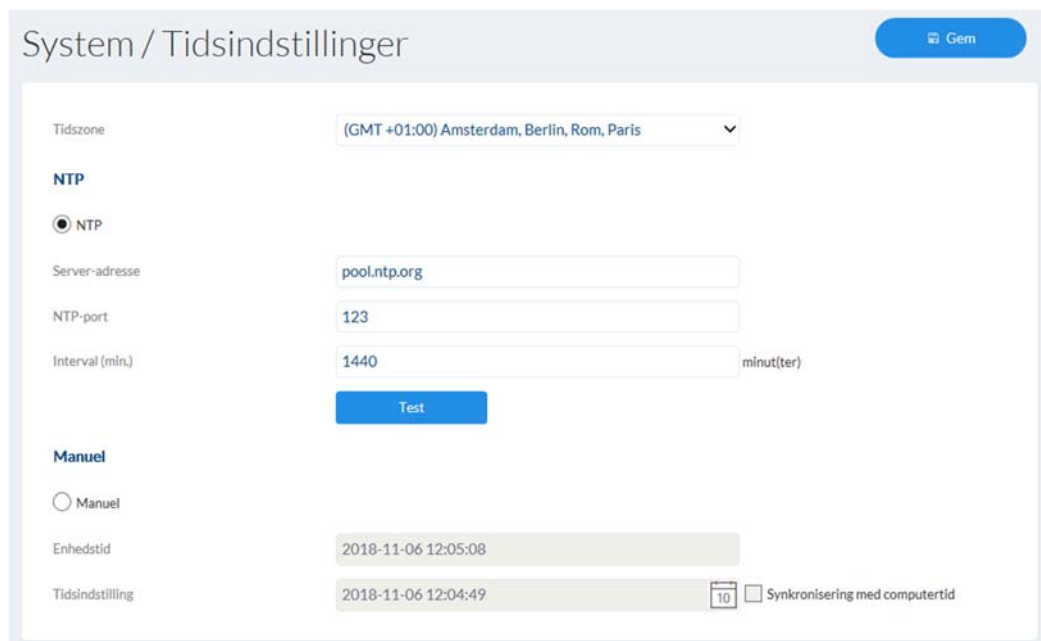
I det øverste højre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres af Installer.

Type:	Kameraets artikelnummer
Serienr.:	Kameraets serienummer
Firmwareversion:	Visning af den aktuelt installerede firmware
Coding-version:	Videokoderens versionsnummer
Web-version:	Versionsnummer for web-siden
Plugin-version:	Version for kameraets tilgængelige video-plugins
Antal kanaler:	På et kamera vises typisk kun 1 kanal. På såkaldte IP-kodere kan der være flere tilgængelige kamerakanaler.
Antal HDD'er:	Visning af antal indbyggede lagringsmedier (f.eks. MicroSD-kort)
Antal alarmindgange:	Antal indgange på kameraet
Antal alarmudgange:	Antal udgange på kameraet
Anvendelse af lager:	Tilstand for det interne lager
Datatrafik:	Sum af video- og audio-bitrate via netværksinterfacet (udgående)
CPU-belastning:	Visning af kameraets processorkapacitet

7.4 System

7.4.1 Dato og klokkeslæt



Tidszone:	Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.
NTP:	Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.
Serveradresse:	Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.
NTP-port:	Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.
Interval:	Vælg et opdateringsinterval.
Manuel:	Manuel indstilling af dato og klokkeslæt. Klik i dato-/klokkeslætsfeltet for at åbne en konfigurationsmenu.

Synkroniser med pc-tid:

Anvendelse af den aktuelle pc-tid, hvor der i dette øjeblik er adgang fra (efter lagring af indstillingerne).

7.4.2 Sommertid (DST)

Aktiver sommertid:

Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

Start-/sluttidspunkt:

Her kan de præcise skiftetidspunkter indtastes.

Sommertidsforskydelse:

Indstilling af tidsforskel

7.4.3 Netværk

7.4.3.1 TCP/IP

LAN/WLAN:

Vælg, om LAN- eller WLAN-interfaces (hvis det forefindes) skal konfigureres.

NIC-hastighed:

Valg af LAN-adapterens hastighed.

DHCP: IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).

Statisk IP-adresse: Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.
(DHCP flueben ikke sat)

IPv4-adresse: Manuel indstilling af kameraets IP-adresse
IPv4-subnetmaske: Manuel indstilling af kameraets subnetmaske
IPv4-standard-gateway: Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)

IPv6-modus: Manuel: Manuel tildeling af IPv6 adresse
DHCP: Automatisk beregning af adressen via DHCP
Route advertisement:

IPv6-adresse: IPv6-netværksadresse
IPv6-subnetmaske: IPv6-subnetmaske
IPv6-standard-gateway: IPv6-standard-gateway

MAC-adresse: Visning af MAC-adressen
MTU: Maksimal pakkelængde

The screenshot shows a configuration window with a sidebar on the left containing 'Multicast-Adresse' and 'DNS-Server'. The main area has a text input field for 'Multicast-Adresse', a checked checkbox for 'Aktivere Multicast Discovery', and two text input fields for 'DNS Server 1' (containing '8.8.8.8') and 'DNS Server 2'.

Multicast-adresse: Multicast-netværksadresse
Aktiver Multicast: Aktivering af Multicast-funktionen

DNS-server 1: Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse
DNS-server 2: Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.4.3.2 DDNS

Aktivér DDNS: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.
Vælg service: Vælg en serviceudbyder for DDNS-tjenesten.

Serveradresse: Udbyderens IP-adresse
Domæne: Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen (hvis tilgængelig)
Port: Tjenestens port (hvis tilstede)
Brugernavn: Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen
Kodeord: Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen

System / Netværk / DDNS Gem

Aktiver DDNS

DDNS-type: ABUS Server


Server-adresse: api.abus-server.com

Brugernavn:

Port:

Kodeord:

Bekræft:

 Du kan finde yderligere oplysninger om emnet "ABUS SERVER" på hjælpesiden på følgende adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

- HTTP-port:** Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.
- RTSP-port:** Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.
- HTTPS-port:** Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.
- Serverport:** Standardporten er 8000. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen serverport, der kun forekommer én gang.
- WebSocket Port:** Port til plugin-fri data og video transmission (f.eks. Visning i Chrome browser)
- WebSocket (s) Port:** Port til plug-in-free krypteret data og video transmission (f.eks. Visning i Chrome browser)


System / Netværk / Port Gem

HTTP-port:

RTSP-port:

HTTPS-port:

Serverport:

 Hvis adgangen til kameraet skal foregå via router (f.eks. fra internettet til det lokale netværk), skal portvideresendelsen til HTTP-, RTSP- og serverporten foretages i routeren. Hvis HTTPS fortsat bruges, skal der ligeledes foretages en portvideresendelse til HTTPS-porten.

7.4.3.4 NAT

- Aktivér UPnP:** Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen. Ved aktiveret UPnP-funktion kan netværkskameraet findes i Windows netværk.
- UPnP-navn:** Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.
- Aktiver port mapping:** Funktionen NAT (Network Address Translation) eller port mapping indstiller automatisk portvideresendelser til adgangen fra internettet til kameraet i routeren (hvis det understøttes af routeren).
- Mapping-type:** Auto: Automatisk tildeling af alle porte
- Manuel:** Manuel tildeling af alle porte

System / Netværk / NAT Gem

Aktivér UPnP™

Kælenavn

Port mapping tilstand

Porttype	Ekstern port	Ekstern IP-adresse	Intern port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ugyldig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ugyldig
Serverport	8000	0.0.0.0	8000	Ugyldig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

SNMP-protokollen giver mulighed for en central netværksstyring af netværkskomponenter.

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1-funktionen
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2-funktionen
SNMP-Comm. Skrive:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string
Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
SNMP-port:	Netværksport til SNMP-servicen

System / Netværk / SNMP Gem

SNMP v1/v2

Aktivér SNMPv1

Aktivér SNMP 2c

Læs SNMP-community: public

Skriv SNMP-comm.: private

Trap-adresse:

Trap-port: 162

Trap-community: public

SNMP v3

Aktivér SNMPv3

Læs brugernavn:

Sikkerhedsniveau: no auth, no priv

Bekræft.-algor.: MD5 SHA

7.4.3.6 FTP

Serveradresse:	FTP-serverens IP-adresse
Port:	FTP-serverport
Brugernavn:	Brugernavn for kontoen på FTP-serveren
Anonym:	Anonym adgang til FTP-serveren (skal understøttes af serveren)
Kodeord:	Kodeord for kontoen på FTP-serveren
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord
Mappestruktur:	Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".
Overordnet bibliotek:	Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"
Undermappe:	Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen indstilles i det overordnede bibliotek. Du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".
Billedarkiveringsinterval:	Indstillinger: SLUKKET, 1-30 dage Denne værdi angiver, hvor ofte der skal oprettes en ny mappe til opbevaring af billeder på FTP-serveren (eksempel: Værdi 1 -> der oprettes hver dag en ny mappe til opbevaring af billeder). Sørg for, at den oprettede bruger har rettigheder på FTP-serveren til at oprette mapper.
Billednavn:	Standard: IP_Kamerakanal_Tidsstempel_Hændelsestype.jpg Brugidentificeret Præfix: Præfix_ID_Tidsstempel_Hændelsestype.jpg
Upload billede:	Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.
Test:	Knap til afprøvning af FTP-indstillinger

System / Netværk / FTP Gem

Server-adresse: 0.0.0.0

Port: 21

Brugernavn:

Anonym

Kodeord:

Bekræft:

Mappestruktur: Gem i rodmappen. ▼

Billedarkiveringsinterval: FRA ▼ dag(e)

Navn på billede: Standard ▼

Upload billede

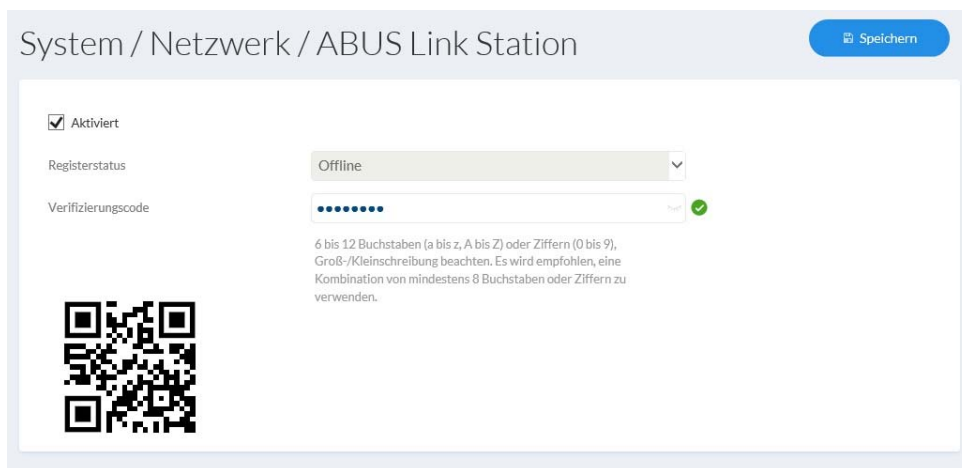
Test

7.4.3.7 ABUS Link Station

ABUS Link Station-funktionen bruges til let fjernadgang til ABUS-enheden via Link Station APP (iOS / Android). Produkter kan let konfigureres og frigives via QR-kode - uden komplicerede konfigurationer i routeren (ingen portvideresendelse krævet).

Aktivér funktionen, og tildel en verifikationskode (6-12 tegn, A-Z, a-z, 0-9, mindst 2 forskellige karaktertyper anbefales).

QR-koden kan derefter fotograferes i ABUS Link Station APP.



Push funktion i ABUS Link Station APP

1. Aktivér ABUS Link Station-funktion i IP-kamera
2. Føj IP-kamera via QR-kode eller 9-cifret serienummerdel til appen ABUS Link Station
3. Aktivér push-meddelelse i APP (Mere / funktionsindstillinger / push-meddelelse)
4. Aktivér "Alarmmeddelelse" i de individuelle kameraindstillinger i Link Station-appen.
5. Aktivér og konfigurer den ønskede detektor i IP-kamera (bevægelsesdetektion, tripwire eller indtrængningsdetektion)
6. Aktivér "Begivenhedsstyret single-frame-optagelse" i IP-kameraet under Opbevaring / Enkeltbilledeoptagelse / erhvervsparametre
7. Føj regel i Event Manager til IP-kamera og vælg "Meddel NVR / CMS" som handling

Skub resultat i smartphonen:

- Tryk info i statuslinjen
- 1 ramme under "Nyheder" i Link Station-app
- valgfrit: med indbygget SD-kort og varighed eller begivenhed videooptagelse, der er synonym kort videosekvens tilgængelig

7.4.3.8 HTTPS

Aktivér HTTPS:	Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.
HTTPS i browser:	Ved aktivering bliver HTTPS-protokollen fremtvunget ved adgangen til kameraet via web-browseren.
Opret selvsigneret certifikat:	Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.
Installer signeret certifikat:	Installation af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

System / Netværk / HTTPS Gem

Aktiveret

Enable HTTPS Browsing

Certifikatdetaljer

Installeret certifikat: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abuslPcamera, H/IP=192.168.0.37 Slet

Egenskaber

Emne: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abuslPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de

Udsteder: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abuslPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de

Gyldighed: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

Video/audio-DSCP:	DSCP-værdi for video-/audiodata
Hændelse/alarm DSCP:	DSCP-værdi for hændelses-/alarmdata
Håndtering af DSCP:	DSCP-værdi for kommunikationsdata

System / Netværk / QoS Gem

Video/audio-DSCP: 0

Hændelse/alarm DSCP: 0

DSCP-administration: 0

7.4.3.10 WiFi (kun IPCB42515A)

WiFi-liste: Her vises de tilgængelige WiFi-netværk. Klik i en linje for at vælge et netværk.

Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Indtast her navnet på radionettet.
Netværksmodus: Infrastruktur
Betegner et netværk, hvor en central instans (Wireless Access Point/Router) sørger for koordinering af dataoverførsel af alle netværkskomponenter.

Ad-hoc
Betegner et netværk, hvor alle netværkskomponenter er direkte forbundet med hinanden uden anvendelse af en central instans (Wireless Access Point/Router). Alle netværkskomponenter skal bruge samme SSID og sikkerhedstilstand.

Sikkerhedstilstand: Vælg en kryptering til WiFi-forbindelsen (WPA2 personal anbefales).

Krypteringstype: Vælg en krypteringsalgoritme.
Kodeord: Indtast et kodeord til WiFi-netværket.

Aktivér WPS: (WiFi Protected Setup) Aktiverer WPS-funktionen. Der findes 2 forskellige måder at bruge WPS-funktionen på (PIN-kode, PBC).

PIN-kode: Opretter en ny PIN-kode, så PIN-kode-metoden kan bruges.
PBC-forbindelse: (Push Button Configuration) WPS-forbindelsen skabes, når der trykkes på en knap på kameraet.

PIN-kode-forbindelse: Der oprettes en PIN-kode i routeren, som indtastes i kameraet.

Wi-Fi

SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Netzwerkmodus	<input checked="" type="radio"/> Manage
Sicherheitsmodus	<input type="text" value="WPA2-personal"/>
Verschlüsselungstyp	<input type="text" value="TKIP"/>
Schlüssel 1 <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

<input checked="" type="checkbox"/> WPS aktivieren	
PIN Code	<input type="text" value="12345678"/> <input type="button" value="Erzeugen"/>
<input checked="" type="radio"/> PBC Verbindung	<input type="button" value="Verbinden"/>
<input type="radio"/> PIN Code des Routers verwenden	<input type="button" value="Verbinden"/>
SSID	<input type="text" value="textbox"/>
Router PIN Code	<input type="text"/>

7.4.3.11 Integrationsprotokol

Aktiver ONVIF: Her kan kameraets ONVIF-grænseflade deaktiveres ved behov. Som standard er denne grænseflade deaktiveret. Adgangsdataene via denne grænseflade er identiske med adgangsdataene for brugeren "installer".

Aktiver ONVIF

7.4.3.12 Network Service

Aktivér WebSocket: Plugin-fri overførselsfunktion (for eksempel i Chrome Browser)
Aktivér WebSocket (r): Plug-in-free krypteret overførselsfunktion (for eksempel i Chrome Browser)

7.4.3.13 IP-adressefilter

Aktiver IP-adressefilter:	Aktiverer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er kun IP-adresser tilladt (ingen domænenavne).
IP-adressefiltertype:	Valg mellem forbudte og tilladte adresser. Der kan kun indstilles enten forbudte eller tilladte adresser.
Tilføj/ Ændr/ Slet:	Administration af filterreglerne. Formatet for IP-adresseindtastningen er: XXX.XXX.XXX.XXX

System / Netværk / IP-adressefilter Gem

Aktiver IP-adressefilter

IP-adressefiltertype: Forbudt

IP-adressefilter Tilføj Ændr Slet

<input type="checkbox"/>	#	IP
<input type="checkbox"/>		

7.4.4 Licensoplysninger

På dette sted kan man se oplysninger om anvendte kode-moduler, som er underlagt en GPL-licens.

[Se licenser](#) [Open Source software licenser](#)

7.4.5 Opdater og nulstil

Genstart:	Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.
Gendan:	Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne (undtagen netværksindstillinger og brugerindstillinger).
Standard:	Nulstilling af alle indstillinger
Udstyrsparameter:	Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil. Til dette formål skal der tildeles et kodeord til beskyttelse af filen.
Importér konfiguration:	Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype med kodeord.
Firmware-opdatering:	Med denne funktion kan kameraets firmware opdateres. Download først den aktuelle firmware fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.

Genstart

Genstart

Genstart enheden

Standard

Gendan

Gendan alle standardindstillingerne, undtagen IP-indstillingerne.

Standard

Nulstil alle indstillingerne til standardindstillinger.

Eksporter information

Enhedsindstillinger

Importer konfigurationsfil

Enhedsindstillinger

Gennemse

Import

Status

Opdater

Firmware

Gennemse

Opdater

7.4.6 Andet

Aktivér IR-lys:

Som standard er det integrerede IR-lys i kameraerne aktiveret. Efter behov kan det deaktiveres permanent.

Aktiver tredje stream:

Ved behov kan en 3. videodatastrøm aktiveres. Klienten skal i dette tilfælde understøtte dette (fx ved integration via ONVIF-protokollen).

I dette tilfælde er funktionen "DynGOP" ikke tilgængelig i indstillingerne for video stream.

Hardware

Aktivér IR-lys

Software

Aktiver tredje stream

7.4.7 Kontaktpersoner

På denne side tildeles der en e-mailadresse til et navn. Dette letter senere programmeringen af hændelsesregler i punktet hændelses-manager. Kontaktpersoner kan tilføjes, redigeres og slettes.

System / Contacts

Tilføj Ændre Slet

#	Kølenavn	E-Mail

7.4.8 Autentificering

RTSP/web-autentificering: digest: Brugernavn og kodeord forsynes med en hash-værdi.
 digest/basic: Basic-proceduren koder kodeordet ved overførslen. Denne procedure bør kun anvendes i forbindelse med HTTPS.

System / Bekræftelse Gem

RTSP-godkendelse	digest
WEB-bekræftelse	digest/basic

7.4.9 Sikkerhed

Aktiver spærring af uautoriseret log-in: Aktiver denne funktion for at spærre websiden i et bestemt tidsrum (5 min.) efter flere fejlmeldinger (5).

Aktiver spærring af uautoriseret log ind

7.5 Video

7.5.1 Videostream

Stream:	Vælg 1., 2. eller 3. videostream til konfiguration (stream 3 kun ved separat aktivering i systemindstillingerne)
Type:	Vælg, om video eller video og audio skal overføres.
Opløsning:	Vælg videostreamens opløsning.
Bitrate-type:	Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.
Videokvalitet:	Vælg den ønskede kvalitet (kun ved variabel bitrate). Den værdi, der er indstillet her, beskriver kompressionsniveauet.
Billedrate:	Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.
Maks. bitrate:	Vælg den båndbredde, der maksimalt skal anvendes i gennemsnit. Denne bitrate kan kortvarigt overskrides ved tilsvarende billedforandringer.
Videokodning:	Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data.
Profil:	Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.
I-frame-billedinterval:	Vælg, hvor ofte en I-frame (kun på H.264) skal sendes. Jo oftere en I-frame (full screen) sendes, jo bedre er videokvaliteten, men jo mere båndbredde er der brug for.

Video / Video stream

Gem

Stream-type	Main stream (normal)
Videotype	Video-stream
Opløsning	3840*2160
Bitrate-type	Konstant
Videokvalitet	Høj
Billedhastighed	20 fps
Maks. bitrate	4096 Kbps
Videokodning	H.264
Profil	Hovedprofil
I-frame interval	20

7.5.2 Billede

Fælles profil:	Billedindstillinger og billedoptimeringsfunktioner gælder for dag- og natprofil
Tidsstyrede	billedindstillinger og billedoptimeringsfunktioner kan indstilles separat for dag- og natprofil
Lysstyrke, kontrast, mætning, farvetone:	Tilpas disse værdier efter omgivelserne.
Skarphed:	Indstilling af videobilledets elektroniske overskarphed (forøget kantkontrast)
Iris-tilstand:	Vælg afhængigt af model mellem manuel og automatisk irisstyring. Hvis kun én modus er tilgængelig, bliver kun denne modus tilbudt.
Eksponeringsvarighed:	Vælg en værdi for den faste eksponeringstid.
Forstærkning (valgfri):	Jo højere værdien er, desto lysere er billedet ved dårlige lysforhold, og desto højere er billedstøjen.
Dag/nat-skift:	Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus. Dag: Kameraet forbliver i dagmodus. Nat: Kameraet forbliver i natmodus. Auto: Automatisk omstilling afhængigt af lysforholdene Tidsplan: Omstilling på faste klokkeslæt. Indtastning af dagens starttidspunkt og sluttidspunkt er påkrævet. Udløsning ved hændelse: Omstillingen foretages ved udløsning af indgangen. Udgangstilstanden, hvis indgangen ikke udløses, kan foretages med indstillingen Status.
Følsomhed:	Jo højere værdi, desto mere mørkt skal det være, inden kameraet skifter til natmodus.
Forsinkelsestid:	Forsinkelse i sekunder til der skiftes til dag- eller natmodus.
Smart IR:	Forhindrer overblændingseffekter af genstande, der er for tæt på, når IR-belysningen er aktiveret.
WDR:	Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster. Hvis billedet vises for lyst, skal WDR-trinnet reduceres.
Wide Dynamic Level:	Valg af WDR-trin. Et højere trin kan øge billedstøjen.
HLC:	Overstrålinger i kanten fra stærke lyskilder reduceres (fx billygter). En høj tærskelværdi betyder høj reduktion. Funktion kun ved deaktiveret WDR.
Hvidbalance:	Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Dig. støjundertrykkelse:	Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, desto mere støj fjernes, og desto mere statisk virker billedet.
Støjundertr.-niveau:	Valg af DNR-trin
Spejlvend billedet:	H: Horisontal spejling (venstre/højre) V: Vertikal spejling (oppe/nede) Hor. + Vert.: Horisontal og vertikal spejling
Vertical display:	Med denne indstilling drejes billedet for at forstørre den vertikale synsvinkel. I denne forbindelse skal kameramodul drejes 90°.
Forudindstilling af scene:	Via disse to muligheder indendørs eller udendørs indstilles bestemte forudindstillinger til begge scenarier i kameraet.
Videostandard:	Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.

Planlagte billedindstillinger

Autom. skift

^ Billedjustering



∨ Eksponeringsindstillinger

∨ Dag-/nat-skift

∨ Modlysindstillinger

∨ Hvidbalance

∨ Billedoptimering

∨ Videoindstilling

7.5.3 OSD

Tekst:	Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.
Dato:	Viser datoen i livebilledet.
Kameranavn:	Indtast her et kameranavn (maks. 32 tegn).
Tidsformat:	Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.
Datoformat:	Vælg et visningsformat for datoen.
Visningstilstand:	Vælg mellem blinkende eller ikke-blinkende gengivelse af alle visninger.
OSD-størrelse:	Valg af størrelse for et tegn. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). Funktionen auto tilpasser automatisk tegnstørrelsen efter billedstørrelsen.
Skriftfarve:	Vælg farven til visning af tegn. Ved brugerdefineret valg findes farvepaletten til højre ved siden af valgboxen.

Visningstilstand Ikke transp. og blinker ikke ▼
 Tekst-størrelse Auto ▼
 Skriftfarve Brugerdefineret ▼ □ 🌈

Vis navn
 Vis dato

Kameranavn ABUS IP Camera

Tidsformat 24 timer ▼

Datoformat DD-MM-ÅÅÅÅ ▼

Tekstoverlay

1 □
 2 □
 3 □
 4 □

7.5.3 Skift mellem parametre

Denne funktion giver dig mulighed for at anvende forskellige billedeindstillinger, når du husker forskellige forudindstillinger eller planlægger. Disse forskellige billedeindstillinger er tidligere konfigureret i menupunktet "Video / Picture".

Video/Skift mellem parametre

Link til forudindstillinger

Position 1 ▼

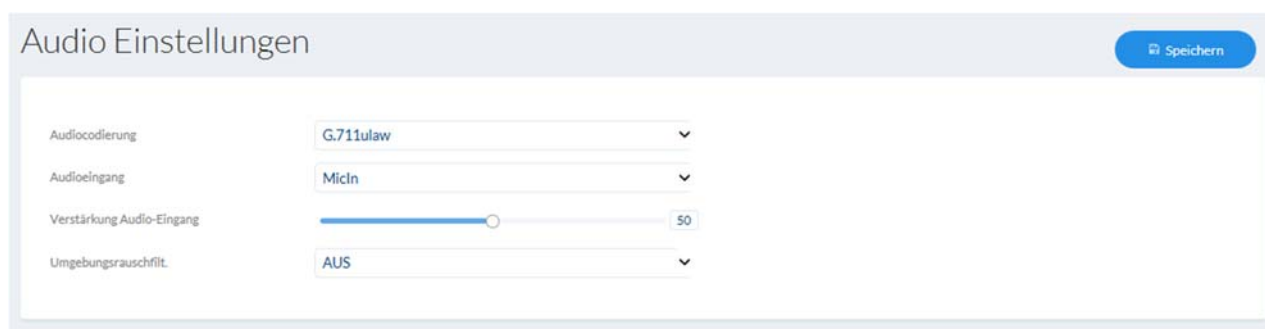
<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼

Tidsstyret skift

<input type="checkbox"/> Periode1	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode2	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode3	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼
<input type="checkbox"/> Periode4	00:00:00 □ 10	00:00:00 □ 10	Tilknyttet scene	Indendørs ▼

7.6 Audio (hvis understøttet af enheden)

Lydkodning:	Vælg her audiokoden for audiooverførsel (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
Audioindgang:	Aktiverer audioindgangen (kun på kameraer med indbygget mikrofon og mikrofonindgang).
Indgangsljudstyrke:	Tilpasning af indgangsljudstyrken til mikrofonen.
Omgivelsesstøjfilter:	Her kan du aktivere den digitale støjundertrykkelsesfunktion til audiooverførslen.



7.7 PTZ

7.7.1 Generelle indstillinger

Generelle indstillinger for PTZ-styringen, som f.eks. styringshastighed

Aktivér proportionalpanorering:	Pan- og tilhastigheden reduceres proportionalt til zoomfaktoren.
Aktivér preset-freezing:	Videostreamen standses kortvarigt under bevægelsen fra en preset til en anden preset.
Preset-hastighed:	PTZ-hastighed ved åbning af en preset
Manuel hastighed:	PTZ-hastighed for manuel styring
Auto-scan-hastighed:	PTZ-hastighed for auto-scan-handling
Zoom-hastighed:	Generel indstilling af zoom-hastigheden
Zoom-status:	Visningsvarighed af zoom-status i OSD
PT-status:	Visningsvarighed af gradvisningen for pan-/tilt-synsretningen
Preset-status:	Visningsvarighed for preset-nummeret

Indstilling af startpositionen for PTZ-domen efter genstart

Bemærk: Den ønskede startposition skal gemmes som helst forudindstillet tidligere.

Indstil: Indstilling af den aktuelle preset position som startposition.

Slet: Sletning af den aktuelle startposition

Gå til: Åbning af en preset (forindstillet position)

7.7.5 Parkeringsaktion

Funktion til at udføre en bestemt handling i en defineret periode (5-720 sek.)

Aktivér parkeringsaktion: Aktivering af funktionen

Parkeringsvarighed: Er den tid, som skal gå efter manuel PTZ-styring for at genaktivere funktionen parkeringsaktion (5-720 sek.).

Auto-scan: Horisontal scan (360°, endeløs). Hastigheden kan indstilles via menuen grundlag.

Frame-scan: Horisontal scan, med stop for hver 90° i 4 sekunder

Tilfældigheds-scan: Tilfældig scan

Patrolje: Start af en programmeret patrolje

Mønster: Start af et programmeret mønster

Preset: Åbning af en preset (forindstillet position)

Panorama-scan: Diagonal-scan (360° horisontal, 0~90° vertikal, kontinuerlig)

Tilt-scan: horisontal scan (0~90°)

7.7.6 Privatzone-maskering

Preview-område: Her vises previewet af videoen og indstillede privatzoner. Privatzoner tegnes direkte i preview-området.

Aktivér privatzone: Aktivering/deaktivering af funktionen privatzoner.

Tegneområde: Tegning af flerkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Det tegnede område bliver sort og kan dermed ikke ses i livebilledet eller på optagelsen.

Slet alle: Sletning af en privatzonemaskering



7.7.7 Planlagte opgaver

Funktion til at udføre en bestemt handling i en defineret periode (via tidsplan)

Aktivér planlagte opgaver: Aktivering af alle programmerede opgaver i tidsplanen.

Parkeringsvarighed: Er den tid, som skal gå efter manuel PTZ-styring for at genaktivere funktionen planlagte opgaver (5-720 sek.).

Auto-scan: Horisontal scan (360°, endeløs). Hastigheden kan indstilles via menuen grundlag.

Frame-scan: Horisontal scan, med stop for hver 90° i 4 sekunder

Tilfældigheds-scan: Tilfældig scan

Patrulje: Start af en programmeret patrulje

Mønster: Start af et programmeret mønster

Preset: Åbning af en preset (forindstillet position)

Panorama-scan: Diagonal-scan (360° horisontal, 0~90° vertikal, kontinuerlig)

Tilt-scan: horisontal scan (0~90°)

Dome-genstart: Kameragenstart

Dome-tilpasning: Initialisering af PTZ-domen

AUX-udgang: Kobling af en relæudgang

7.7.8 Nulstilling af PTZ-indstillingerne

Nulstilling af PTZ-indstillingerne: til fabriksindstillinger (f.eks. presets (forindstillinger), tour (patrulje), ...)

7.7.9 Smart Tracking

Med Smart Tracking-funktionen er det muligt at spore bevægelige objekter. Der er to måder at begynde at spore objekter på.

a) Kameraet genkender automatisk bevægelige objekter i hele det synlige videoområde. Denne type detektion har imidlertid ingen muligheder for at tage objektstørrelser, objektplaceringer eller bevægelsesretninger for objekterne i betragtning. Det er derfor kun det rigtige valg til specielle applikationer.

b) Sporing af objekter udløses af visse detektorer. En sporing af objekter kan således startes på en mere målrettet måde. Følgende detektorer kan bruges til at starte sporing:

- Detektion af regionindgang (objekt kommer ind i et område)
- Detektion af regionens udgang (region forlader et område)
- Tripwire-detektion (linjeovergang med valg af retning)
- Intrusionsdetektion (objekt kommer ind i et område med en bestemt opholdstid)

Til valgmulighed a) skal smart tracking-funktionen ganske enkelt aktiveres i menupunktet PTZ / Smart Tracking.

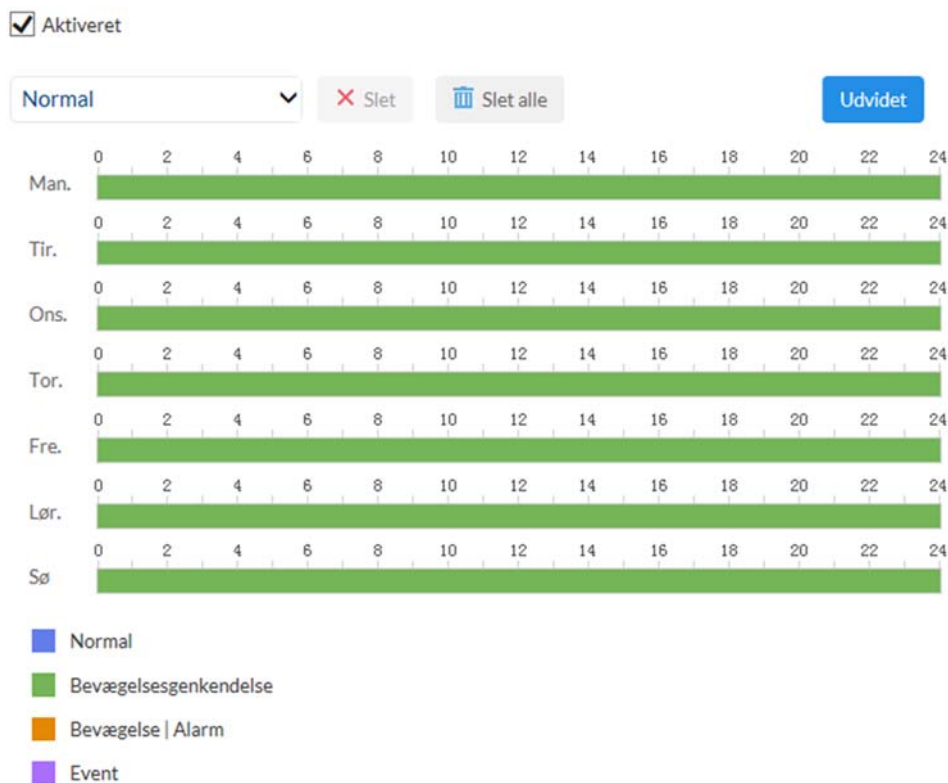
Til valgmulighed b) Smart Tracking-funktionen skal aktiveres i menupunktet PTZ / Smart Tracking. Detektoren og smart tracking er også forbundet via en regel i Event Manager, og er dermed knyttet til detektoren.

Aktivér Smart Tracking:	Aktivér Smart Tracking-funktionen
Varighed:	Indstilling af maks. Objektsporingstid (0-300 sekunder)
Indstil zoomforhold:	Indstil den maksimale zoomfaktor under sporing. Jo hurtigere objektet bevæger sig, jo lavere er det maks. Zoomfaktor skal vælges, ellers forlader objektet det overvågede visningsområde for hurtigt.

7.8 Lagring

7.8.1 Optagelsestidsplan

Efteroptagelse:	Bestem, hvor længe videoen skal gemmes efter en hændelse.
Overskrivning:	Bestem, hvad der skal ske, hvis SD-kortet/NAS er fuldt (afslut optagelse eller udskift ældste data med nye = ringlagerfunktion).
Videostream:	Vælg videostreamen til optagelsen.
Forløbetid:	Indstilling af antal dage efter hvilke dataene igen skal overskrives.
Aktiver optagelsesplan:	Efter aktivering og konfiguration gemmes videodata enten permanent eller på bestemte tidspunkter og eventuelt ved en hændelse. Tidsplanen kan konfigureres via knappen Rediger.



7.8.2 Enkeltbilledoptagelse

Efter aktivering og konfiguration kan enkeltbilleder lægges på SD-kortet. Lagring af enkeltbilleder kan ske tidsstyret og/eller hændelsesstyret.

Aktivér sekventiel enkeltbilledoptagelse: Her kan du bestemme tidsplanen for lagringen.

Aktiver timing snapshot: Aktivering af den tidsstyrede lagring.
Format: Eksisterende billedformater for enkeltbillederne: JPEG
Opløsning: Eksisterende opløsninger for enkeltbillederne: 1920x1080

Kvalitet: Eksisterende kvalitet for enkeltbillederne: 3 trin
Interval: Her bestemmer du lagringsintervallet (min. 1 sekund, maks. 7 dage).

Aktivér hændelsesstyret snapshot: Efter aktivering gemmes enkeltbilleder på SD-kortet ved en hændelse (fx bevægelsesgenkendelse, cover detection)

Billedantal: Her kan du bestemme antallet af lagrede billeder efter en hændelse (1-120).

Hent skema Hentningsparametre

Normal

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Man.													
Tir.													
Ons.													
Tor.													
Fre.													
Lør.													
Sø													

Normal

Hent skema

Hentningsparametre

Timing

Aktiver timing-snapshot

Format	JPEG	▼
Opløsning	3840*2160	▼
Kvalitet	Høj	▼
Interval	1000	Millisekund ▼

Hændelsesstyret

Aktiver hændelsesstyret snapshot

Format	JPEG	▼
Opløsning	3840*2160	▼
Kvalitet	Høj	▼
Interval	1000	Millisekund ▼
Registreringsnummer	4	

7.8.3 Hukommelsesadministration

Liste over udstyr: Viser de eksisterende lagringsmedier i kameraet (SD-kort).
Format: Formaterer det valgte lagringsmedie (bemærk: Alle data slettes).
Informationer: Viser yderligere informationer om lagringsmediet.

Kvote

Maks. hukommelseskapacitet for øjeblikkeligt billede (GB)	3.50GB
Fri størrelse for billede	3.50GB
Maks. hukommelseskapacitet for optagelse (GB)	10.75GB
Fri størrelse for optagelse	0.00GB
Procentsats af billede	25 %
Procentsats af optagelse	75 %

HDD-management

Format

<input type="checkbox"/>	HDD-nr.	Kapacitet	Fri plads	Status	Type	Egenskaber	Drift
<input type="checkbox"/>	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	R/W	

7.8.4 Netværksdrev

NAS: Konfigurer op til 8 NAS-enheder. Klik i en linje for at angive serveradresse, filsti, servertype, brugernavn og kodeord.

Netdrev

HDD-nr.	Server-adresse	Filsti	Type	Slet
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.9 Lokale indstillinger

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem klip på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

Indstillinger for livevisning

Protokol	<input checked="" type="radio"/> TCP	<input type="radio"/> UDP	<input type="radio"/> MULTICAST	<input type="radio"/> HTTP
Ydelse for livevisning	<input type="radio"/> Mindste forsinke...	<input checked="" type="radio"/> Balanceret	<input type="radio"/> Flydende	
Regler	<input type="radio"/> Aktiveret	<input checked="" type="radio"/> Deaktiveret		
Vis POS-information	<input checked="" type="radio"/> Aktiveret	<input type="radio"/> Deaktiveret		
Billedformat	<input checked="" type="radio"/> JPEG	<input type="radio"/> BMP		

Indstillinger for optagelsesfil

Optag.-filstørrelse	<input type="radio"/> 256M	<input checked="" type="radio"/> 512M	<input type="radio"/> 1G		
Gem optagelser til	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles"/>	<input type="button" value="Gennemse"/>	<input type="button" value="Åbn"/>		
Gem downloads på	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles"/>	<input type="button" value="Gennemse"/>	<input type="button" value="Åbn"/>		

Billede/besk.-indst.

Gem live-snapshot under	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles"/>	<input type="button" value="Gennemse"/>	<input type="button" value="Åbn"/>
Gem snapshot ved afspilning på	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics"/>	<input type="button" value="Gennemse"/>	<input type="button" value="Åbn"/>
Gem clips på	<input type="text" value="C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles"/>	<input type="button" value="Gennemse"/>	<input type="button" value="Åbn"/>

7.10 Tidsplaner

På dette sted kan der indstilles op til 10 forskellige tidsplaner til senere anvendelse i hændelses-manageren.

Via knappen "Tilføj" åbner du indtastningsmasken til konfiguration af tidsplanen.

Schedules

Tilføj

#	Køle navn	Schedules
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
2	MD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
3	TD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
4	ID	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
5	SCD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.11 Detektorer

7.11.1 Bevægelsesgenkendelse

Aktiver bevægelsesgenkendelse: Aktiverer bevægelsesgenkendelsen.
Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse: Ved aktivering vises ændringer i videobilledets indhold grafisk på preview-billedet.

HENVISNING: Funktionen LIVE-INDIKATOR bestemmer, om denne visning også skal ses i livebilledet.

Preview-område: Preview- og konfigurationsområde.
Tegneområde: Her kan du tegne områder (maks. 8), der skal overvåges via bevægelsesgenkendelse. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.

Slet: Sletning af alle områder.
Modus: Skift mellem normal- og ekspertmodus
Normal: enkel følsomhedsindstilling
Ekspert: Følsomhed og objektstørrelse ("procentsats") kan konfigureres, mulighed for profilanvendelse pr. tidsplan, 8 områder

Dag-/natskift: Definerer, hvordan bevægelsesgenkendelsen bruges i dag- eller natmodus.
Fra: Indstillinger for dag og nat er ens.
Automatisk omstilling: Indstillingerne kobles til det automatiske dag-/natskift.
Kalender: Indstillingerne for dag og nat bruges iht. tidsplanen.

Følsomhed: Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.

Procentsats: [Kun i ekspertmodus] Nødvendig objektstørrelse til udløsning af bevægelsen i området (0-100 %).

Aktiver bevægelsesgenkendelse

Aktiver dynamisk bevægelsesanalyse

Konfiguration

Normal



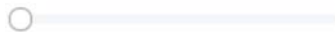
7.11.2 Scene Change Detection

Aktiver Scene Change Detection: Denne funktion opdager, om billedindholdet ændrer sig markant. En drejning af kameraet kan således opdages.

Følsomhed: Jo højere værdi, jo mindre skal forandringerne på billedet være for at udløse alarmen.



Følsomhed



7.11.3 Alarmindgang

Alarmindgang: Vælg det alarmindgang, der skal konfigureres her (nummer afhængigt af kameramodellen).

Alarmnavn: Indtast navnet her.

Alarmtype: Alarmtypen angiver tomgangs- og udløbsstatus.

NO: Normalt åben

NC: Normalt lukket

7.11.4 Audio afsløring anomali

Denne funktion registrerer hurtigt stigende eller sænkende lydstyrken. En begivenhed kan derefter udløses (e-mail, NVR / CMS-anmeldelse, skifte alarmoutput eller triggeroptagelse på microSD-kort).

Undtagelse fra lydindgang: Aktivering af funktionen

Pludselig stigning i lydstyrken: Følsomheden justerer lydkilden til kameraets input.

Lydstyrken skal overskrides for at udløse.

Pludseligt fald i lydstyrke: Følsomheden justerer lydkilden til kameraets input.

Planlæg: Angiv en tidsplan for denne funktion. 24 timers tidsplan er standard.

Svar: Tilgængelige handlinger: e-mail, NVR / CMS-anmeldelse, skifte alarmoutput eller triggeroptagelse på microSD-kort

7.11.5 Intrusion Detection

Aktiver indbrudsgenkendelse:	Funktionen Indbrudsgenkendelse udløser en hændelse, hvis et objekt opholder sig i det overvågede område længere end i den indstillede tid.
Preview-video:	Her kan du konfigurere det område, der skal overvåges
Tegneområde:	Via denne knap kan det område i videobilledet, der skal overvåges, tegnes (firkantet areal). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> sæt hjørnepunkterne med venstre museknap (maks. 4) -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen
Slet:	Sletter området.
Område:	Antal tilgængelige områder: 4
Grænseværdi:	Jo højere værdien er (0-10 sekunder), desto længere skal et objekt opholde sig i det overvågede område for at udløse en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere følsomheden er, desto mindre objekter kan detekteres.
Procentsats:	Denne værdi bestemmer, hvor stort et areal af området der skal dækkes af objektet for at udløse en hændelse. Jo større værdien er, desto større skal det areal, der dækkes af objektet, være.



7.11.6 Tripwire Detection

Aktiver tripwire:	Funktionen Tripwire registrerer i videobilledet, om et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en bestemt eller i begge retninger. Derefter kan der udløses en hændelse.
Preview-video:	Her kan du konfigurere den virtuelle linje.
Maks. størrelse:	Via denne funktion defineres den maksimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Via denne funktion defineres den minimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et

rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Tegning:	Når der trykkes på knappen, vises der en virtuel linje i preview-videoen. Der kan nu klikkes på den, og den kan forskydes med musen via de røde hjørnepunkter. "A" og "B" angiver retningerne.
Slet:	Sletning af den virtuelle linje
Virtuelt niveau:	Antal tilgængelige virtuelle linjer: 4
Retning:	Definition af retning(er), som krydses af et objekt og udløser en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere denne værdi er, desto tidligere registreres et krydsende objekt.

7.11.7 Region Entrance Detection (Regionindgang)

Med denne funktion kan der op til 4 områder i kameraets synsfelt overvåges for at komme ind i genstande. Handlinger kan derefter udføres via Event Manager. Handlingerne udføres globalt på alle områder.

Aktiveret:	Aktiver detektoren
Region:	Op til 4 regioner kan overvåges
Tegn:	Tegn et område med venstre museknap
Slet:	Slet det viste område. Tryk derefter på Gem.

7.11.8 Region Exit Detection (Regionafgang)

Med denne funktion kan der op til 4 områder i kameraets synsfelt overvåges for objekter, der forlader et område. Handlinger kan derefter udføres via Event Manager. Handlingerne udføres globalt på alle områder.

Aktiveret:	Aktiver detektoren
Region:	Op til 4 regioner kan overvåges
Tegn:	Tegn et område med venstre museknap
Slet:	Slet det viste område. Tryk derefter på Gem.

7.12 Udgange

Alarmudgang:	Vælg det alarmoutput, der skal konfigureres her (antal afhængigt af kameramodellen).
Alarmnavn:	Indtast navnet her.
Forsinkelse:	Vælg varigheden af skifteoutputaktiviteten i tilfælde af en alarm.
Manual:	Output er kun aktiveret, så længe begivenheden varer.
Planlæg:	Angiv en tidsplan for den udgående aktivitet

7.13 Brugere

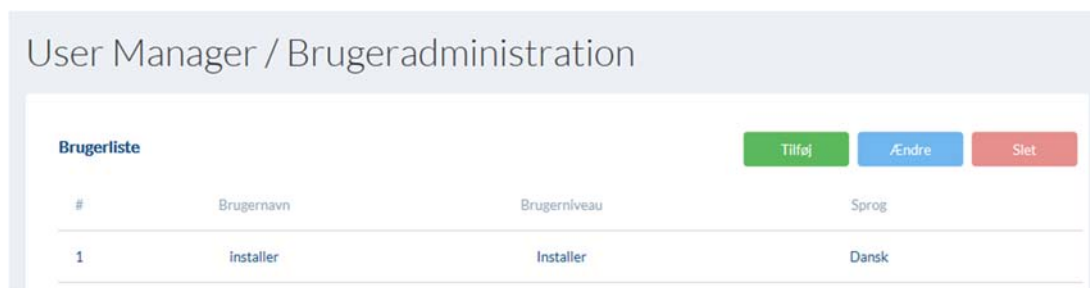
7.13.1 Administrer brugere

Tilføj/rediger/slet:	Der kan tilføjes brugere af typen "Master" og "User".
Brugernavn:	Tildel et brugernavn (maks. 32 tegn, ikke tilladt: \ : ").
Sprog:	Vælg her det sprog, der skal vises til brugeren.
Brug et sikkert kodeord:	

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- der skal mindst bruges 2 typer tegn

Bekræft/kodeord: Opret og bekræft kodeordet her.



Startsiden med login-vinduet vises på pc'ens sprog, hvis pc'ens sprog findes i kameraet. Hvis sproget ikke findes, vises i dette tilfælde sproget engelsk.

7.13.2 Online-brugere

Visning af oplysninger om brugere, der aktuelt er logget ind.

User Manager / Onlinebrugere

Brugerliste					Opdater
Enhe...	Brugernavn	Brugerniveau	IP-adresse	Driftstid for bruger	
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 12:13:32	

7.14 E-mail

For at kameraet kan sende e-mails ved bestemte hændelser, skal SMTP/e-mail-funktionen være konfigureret. Du kan få yderligere oplysninger hos din e-mail-udbyder.

Afsender: Indtast navnet på afsenderen her.
Afsender-adresse: Angiv afsenderens e-mailadresse her.
SMTP-server: Indtast her SMTP-postudgangsserveren for din e-mailudbyder.
SMTP-port: Indtast her SMTP-serverporten (f.eks. 587 ved anvendelse af TLS).

E-mail-kryptering: Aktiver, hvis e-mail-serveren bruger SSL eller TLS. SMTP-porten skal eventuelt ændres.

Billedvedhæftning: Vælg her billedintervaller for vedhæftede billeder. / Funktionen skal være aktiveret til vedhæftede billeder.

Bekræftelse/
Brugernavn/
Kodeord: Aktiver denne funktion, hvis SMTP-e-mail-serveren kræver bekræftelse. Indtast desuden brugernavnet med kodeord og bekræftelse af kodeordet for forsendelse af e-mails.

E-Mail

Gem

Afsender

Afsender-adresse

SMTP-server

SMTP-port: 25

E-mail-kryptering: Ingen

Vedhæftet billede

Interval: 2 s

Bekræftelse

Brugernavn

Kodeord

Bekræft

Test E-mail: [dropdown] [Test]

7.15 Hændelses-manager

- Udløser:** En alarmregel består af en udløser, en tidsplan for anvendelsen af reglen og en handling. Vælg en udløser for alarmreglen fra listen. Der kan kun konfigureres én udløser for hver regel.
- Kalender:** Aktivering af en alarmregel kan ske i 30-minutters trin. Markeringen foretages direkte i matrixen til venstre (rød = aktiv).
- Handling:** På denne side kan en eller flere handlinger bestemmes for reglen.

Event Manager

Tilføj Ændre Slet

#	Kælenavn	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Bevægelsesgenkendelse	MD	Udløs optagelse Lydadvarsel Informer CMS
2	TD	Tripwire Detection	TD	Informer CMS
3	ID	Intrusion Detection	ID	Informer CMS
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Informer CMS

Tilføj

Navn

Trigger

Schedule

Action Send e-mail
 FTP-upload
 Informer CMS
 Udløs optagelse

OK Afbryd

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse



Udstyr med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet.

Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.